

Abhandlungen.

---

I.

Verzeichnis  
in Süd-Bayern beobachteter  
**Pilze.**

---

Ein Beitrag zur Kenntnis der bayer. Pilzflora

von

**Andreas Allescher,**

Hauptlehrer an der höheren Töchterschule in München.

---



## I.

Die Wichtigkeit der Pilze in hygienischer wie ökonomischer Beziehung wird heutzutage immer mehr erkannt, und es ist deshalb erklärlich, dass man sich jetzt mehr als früher mit denselben beschäftigt und ihre Entstehung und allmähliche Entwicklung zu verfolgen, ihre Vegetationsbedingungen zu erforschen, ihre Arten zu unterscheiden, ihre geographische Verbreitung kennen zu lernen sucht.

Durch eifriges Forschen vieler begeisterter Männer in allen Teilen der Erde ist die Zahl der jetzt bekannten Pilze jedenfalls weit über 10000 gestiegen. „Soweit sind wir nun gekommen“, sagt Freiherr v. Strauss in seinem weiter unten zu besprechenden „Verzeichnis der in Bayern diesseits des Rheines gefundenen Pilze“, „dass in jedem europäischen Florengebiete (und wohl auch in den meisten aussereuropäischen) mehr Pilze zu finden sind, als andere Pflanzen höherer Organisation zusammen genommen, wie eben auch in der Tierwelt die niederen Organismen an Vielheit und Manigfaltigkeit die höheren, vollkommeneren Tiere bei weitem übertreffen. Auch in Bayern muss sich das zeigen, wenn mehrere Beobachtungen einst zusammen kommen“.

Von den Männern, die sich speziell die Erforschung Bayerns in botanischer Beziehung angelegen sein liessen und dabei auch den Pilzen Beachtung schenkten, sind besonders hervorzuheben: Schmiedel in Erlangen als der erste bayerische Botaniker, welcher sich mit den Pilzen beschäftigte, da er 1743 in seinem Werke „*Icones plantarum et analysis partium plantarum*“ mehrere Pilze abbildete. Nach ihm gab Schaeffer in Regensburg mehrere Werke über Pilze heraus, von denen die Abbildungen bayerischer und pfälzischer, um Regensburg wachsender Schwämme in vier Bänden mit 330 Kupfertafeln (erschieden von 1762—1774) das wichtigste und auch bekannteste sind. Die Abbildungen dieses Werkes sind trotz mancher Mängel so trefflich, dass sie noch heutzutage gut gebraucht werden können. Einige Zeit später (1789) beschrieb Schrank in Ingolstadt im II. Teile seiner bayerischen Flora zweihundert meist um Ingolstadt beobachtete Pilze.

Nachdem für Deutschland und also auch für Bayern nach langen, traurigen Kriegeswirren wieder ruhigere Zeiten angebrochen

waren, wurde das Studium der bayerischen Pilze besonders durch Nees v. Esenbeck gefördert, welcher in seinem 1817 zu Würzburg erschienenen „System der Pilze“ viele neue Arten beschrieb, die er in den fränkischen Provinzen gefunden. Gleichzeitig hatte v. Martius in Erlangen die Resultate seiner Forschungen in dortiger Gegend in seiner „Flora erlangensis“ niedergelegt und darin fünfhundert Pilze, darunter viele neue, beschrieben.

Apotheker Funk in Gfrees durchforschte besonders das Fichtelgebirg und den nördlichen Teil des bayerischen Böhmerwaldes und machte seine Funde durch ein jetzt freilich schon selten gewordenes Exsiccatenwerk kryptogamischer Gewächse bekannt.

Nach längerer Pause erschien als besondere Beilage zur Regensburger „Flora“ vom Jahre 1850 von Freiherrn v. Strauss in München ein „Verzeichnis (erstes) der in Bayern diesseits des Rheines bis jetzt gefundenen Pilze“, in welchem er 1389 Species aufzählt, die nach dem System, 'das Fries seiner „Summa vegetabilium Scandinaviae“ zu grunde gelegt hatte, geordnet sind. Dieses Verzeichnis, das ja das ganze diesrheinische Bayern umfasst, ist eine Zusammenstellung der Beobachtungen der vorgeannten Botaniker in den verschiedenen Teilen Bayerns, welche Strauss durch seine eigenen Beobachtungen und jene seiner botanischen Freunde, Pfarrer Ohmüller in Rottenbuch an der Ammer und Dr. Kummer, Kustos im botanischen Garten zu München, erweiterte. Süd-Bayern und auch die Umgebung von München wurde von ihm nur im geringen Masse durchforscht; denn sonst könnte er Arten, welche da eine gewöhnliche Erscheinung sind, nicht übersehen haben. Nur dadurch ist auch seine Bemerkung in bezug auf das *Cronartium asclepiadeum* erklärlich, von dem er sagt: „So entwickelt sich in unserem Lande das *Cronart. asclep.* nur in dem Gebirge, obgleich das *Cynanchum Vincetoxicum*, auf dessen Blättern es heranwächst, allenthalben in der Ebene vorkommt“. Ich selbst habe diesen Pilz seit einer Reihe von Jahren in jedem Herbst nördlich und südlich, östlich und westlich von München, also doch gewiss in der Ebene, beobachtet. Sollte derselbe zur Zeit Strauss' hier nicht vorgekommen sein? In seinem Verzeichnisse gibt er als Fundort dieses Pilzes nur das Fichtelgebirg an. — Dem Verzeichnisse ist eine Synopsis familiarum et ordinum fungorum und jeder Ordnung ein Schlüssel der Gattungen nach dem genannten Fries'schen Werke vorgegeschickt. Leider sind mit nur wenigen Ausnahmen Fundorte, Substratverhältnisse und Vegetationszeit ausserachtgelassen, so dass bei den meisten aufgezählten Pilzen nicht ersichtlich ist, in welchem Teile Bayerns sie gefunden wurden. Wird durch diesen Mangel dem Verzeichnisse auch einiger Eintrag gethan,

so behält es doch seinen Wert als Markstein in der Entwicklungsgeschichte der Kenntnis der bayerischen Pilzflora.

Angeregt durch Freiherrn von Strauss, fing der eifrige Botaniker und Forscher, Pfarrer Ohmüller, an, sich ebenfalls mit den Pilzen zu beschäftigen, vorerst freilich nur mit den Hymenomyceten (d. h. den grösseren, in der Regel Schwämme genannten Arten); als er aber nach München übersiedelt war, wendete er sich bei schon vorgerticktem Alter mit allem Eifer der Erforschung der Umgebung Münchens in bezug auf die gesamte Pilzvegetation zu. Die Frucht seiner Thätigkeit war ein „Verzeichnis der bisher in Bayern aufgefundenen Pilze nach alphabetischer Ordnung der Gattungen und Arten nebst grammatikalischen, stromatischen und topographischen Bemerkungen. Mit besonderer Rücksicht auf die Flora von München.“

Dieses Verzeichnis, im vierten Berichte des botanischen Vereines in Landshut vom Jahre 1874 abgedruckt, erfüllte jedoch die im Titel gegebenen Verheissungen nicht, da nur die grammatikalischen Bemerkungen über Ableitung und Bedeutung der lateinischen und griechischen Namen beigelegt, Fundorte, Substrate und Vegetationszeit dagegen gänzlich unberücksichtigt blieben. Auch scheint es, dass manche Spezies, die, nach der Nährpflanze und den klimatischen Verhältnissen zu schliessen, in Bayern allerdings vermutet werden könnte, als da schon aufgefunden angeführt wird.

Im siebenten Jahresberichte des obengenannten Vereines vom Jahre 1879 veröffentlichte Freiherr v. Thümen ein „Verzeichnis der um Bayreuth in Oberfranken beobachteten Pilze“. In demselben sind über 760 Species mit zahlreichen Formen aufgeführt und mehrere neue Arten beschrieben, so: *Protomyces pachydermus* Thüm., *Cladosporium acidicolium* Thüm., *Helminthosporium vesiculosum* Thüm., *Macrosporium Malvae* Thüm., *Oidium obtusum* Thüm., *Gloeosporium Potentillae* Thüm., *Boletus amoenus* Thüm. nov. Spec., *Sphaerella affinis* Winter, *Amphisphaeria Rehmii* Thüm., *Hendersonia decipiens* Thüm. Ausserdem werden noch viele Arten angeführt, die im Strauss'schen Verzeichnisse fehlen und dabei Fundorte, Substrat und Vegetationszeit in zwar knapper, aber vollkommen genügender Weise berücksichtigt. Diese verhältnismässig grosse Anzahl von Pilzarten beobachtete Freiherr v. Thümen während seines nur zweijährigen Aufenthaltes in Bayreuth (vom März 1874 bis Juni 1876). Thümen hat in dieser Arbeit ein Muster aufgestellt, wie derartige Verzeichnisse herzustellen sind.

Im Jahre 1869 veröffentlichte J. C. Munkert im 20. Jahresberichte des naturhistorischen Vereines von Augsburg eine schätzenswerte Abhandlung: „Beitrag zur Augsburger Pilzflora“, worin

187 Basidiomyceten, 4 Ascomyceten und 7 Myxomyceten aufgeführt sind, darunter mehrere, die das Strauss'sche Verzeichnis nicht enthält, so z. B. *Agaricus bulbiger* Alb. et Schw., *stramineus* Krombh., *flaccidus* Sowerb., *angustissimus* Lasch, *Eryngii* DC., *dichrous* Pers., *aureus* Matuschk., *villosus* Fries, *Clavus* Batsch, *lugens* Jungh., *scabellus* Alb. et Schw., *Liquiritiae* Pers., *conspersus* Pers., *squamosus* Pers.; *Coprinus lagopus* Fries, *Sceptrum* Jungh.; *Cortinarius pluvius* Fries, *decumbens* Pers., *tortuosus* Fries, *leucopus* Bull., *acutus* Pers.; *Hygrophorus fragilis* Batsch; *Lactarius serifluus* DC., *tristis* Krombh., *Persoonii* Otto; *Russula heterophylla* Fries, *coerulea* Krombh., *fragilis* Pers., *ochracea* Alb. et Schw.; *Cantharellus albidus* Fries; *Panus torulosus* Fries; *Lenzites trabea* Pers.; *Boletus elegans* Schum., *glutinosus* Krombh., *aeneus* Bull., *picrodes* Rostk., *fuscus* Rostk., *felleus* Bull., *castaneus* Bull., *fulvidus* Fries; *Polyporus subsquamosus* L., *nigripes* Wallr., *suberosus* (Wahlenb.) Fries, *imbricatus* Bull., *populinus* Fries, *serialis* Fries, *ferruginosus* Fries, *obducens* Pers.; *Trametes confragosa* Pers., *Pini* Fries, *rubescens* Fries; *Calocera furcata* Fries; *Exidia impressa* Fries; *Lycoperdon saccatum* Flor. dan., *cruciatum* Rostk., *utriforme* Bull., *granulatum* Wallr.

Die richtige Bestimmung vorausgesetzt, ist der hohe Percentsatz (28,8 %) der für Bayern neuen Arten überraschend.

Als Ergänzung dieses Verzeichnisses erschien im 24. Jahresberichte des obengenannten naturhistorischen Vereines ein weiterer „Beitrag zur Augsburger Pilzflora von M. Britzelmayr, kgl. Kreisinspektor in Augsburg und Dr. Rehm, kgl. Bezirksarzt in Lohr am Main“. Die beiden Herren Verfasser führen in dem Schriftchen, das die Ascomyceten enthält, 80 Discomyceten und 127 Pyrenomyceten an. (Das Strauss'sche Verzeichnis enthält 160 Discomyceten und 254 Pyrenomyceten.) Von den 80 Discomyceten des Augsburger Verzeichnisses sind 45 Species im Strauss'schen Verzeichnisse nicht enthalten, und zwar: *Verpa digitaliformis* Pers.; *Plicaria faveolata* Fuck.; *Pustularia carbonaria* Alb. et Schw.; *Humaria confusa* Cooke, *gregaria* Rehm, *arenosa* Fuck., *macrospora* (Wallr.), *carneosanguinea* Fuck., *laetirubra* Cooke; *Leucoloma araneosa* Bull., *tetraspora* Fuck.; *Helotium scutula* Pers., *salicellum* (Fries); *Peziza Campanulae* Nees (?), *Urticae* Pers., *vexata* De Not.; *Dasyscypha clandestina* (Bull.); *Tapesia fusca* (Pers.); *Hyalopeziza ciliaris* (Schrad.); *Trichopeziza leucophaea* (Pers.); *Micropeziza Graminis* (Desm.); *Ascobolus carneus* Pers., *immersus* Pers., *viridis* Curr., *cinereus* Crouan., *granuliformis* Crouan., *minutissimus* Boudier; *Saccobolus neglectus* Boudier; *Calloria fusarioides*

Tul.; *Durella macrospora* Fuck., *aeruginascens* Rehm, *commutata* Fuck.; *Karschia Strickeri* Körb.; *Lachnella flammea* (Alb. et Sch.); *Pezicula rhabarbarina* (Berk.); *Cenangium Ribis* Fries; *Tympanis amphiboloides* Nyl.; *Phacidium Pini* Tul.; *Glonium emergens* Duby; *Gloniopsis decipiens* De Not.; *Hysterium Rousselii* De Not.; *Schizoxylon Berkeleyanum* (Duv. et Lé.); *Stictis Carestiae* (De Not.), *faveolaris* Rehm.

Es sind dies 55 % wenigstens für Bayern neue Arten oder mit der Anzahl des Strauss'schen Verzeichnisses verglichen 27,5 %.

Ein ebenso auffallendes Prozentverhältnis ergibt sich bei den 127 Pyrenomyceten, von denen 62 für Bayern neu sind, nämlich: *Pyrenophora trichostoma* (Fries); *Anthostoma Schmidii* (Awd.); *Cryptosphaeria eunomia* (Nke.); *Diaporthe syngenesia* (Fries), *Spina* Fuck., *Fuckelii* Kunze, *Sarothamni* Nke., *inaequalis* Nke., *Crataegi* Nke., *Inesii* (Curr.); *Valsa Abietis* Fries, *Curreyi* Nke.; *Thyridium vestitum* (Tul.), *Betulae* Nke.; *Cryptospora hypoderma* (Fries); *Calospora aucta* Tul.; *Aglaospora profusa* Tul.; *Nectria Coryli* Fuck.; *Gibbera pulicaris* Fries; *Trematosphaeria Mortieri* Fuck., *corticivora* Rehm, *buellioides* Rehm, *seminuda* Fuck., *corticola* Fuck.; *Teichospora obtusa* Fuck.; *Melanomma pulviscula* (Curr.), *sparsa* Fuck.; *Lophiostoma nuculinum* Rehm, *praemorsum* (Awd.), *auctum* Saccardo, *appendiculatum* Fuck.; *Massaria Pupula* (Fries), *foedans* Fries; *Rosselinia ligniaria* Nke., *pulveracea* (Ehrh.); *Lasiosphaeria hispida* (Tode); *Echnosphaeria Pinetorum* Fuck.; *Trichosphaeria Punctillum* Rehm; *Didymosphaeria albescens* Niessl; *Leptosphaeria pleosporioides* (Awd.), *modesta* (Desm.), *agnita* (Desm.), *Doliolum* (Pers.), *culmicola* Fries, *Coniothyrium Saccardo*; *Gnomonia tetraspora* Winter; *Sphaeria Pustula* Berk., *punctoidea* Coocke, *superflua* (Awd.), *Populi* (Awd.); *Venturia inaequalis* (Coocke); *Stigmatea Potentillae* Fries; *Erysiphe Martii* Lé.; *Sporormia minima* (Awd.), *intermedia* (Awd.), *humana* (Fuck.), *minuta* Fuck., *setosa* Winter, *fimicola* (Rob.), *curvula* De By, *macrospora* Awd., *pleiospora* Winter, *lignicola* Fuck.

In der neuesten Zeit ist das vorhergenannte Verzeichnis von J. C. Munkert durch die gediegenen Arbeiten Britzelmayr's über die Pilzflora Süd-Bayerns überholt. Bis jetzt sind von diesem Werke erschienen: *Hyporhodii*, *Leucospori*, *Dermini* und *Melanospori* (bei Friedländer und Sohn in Berlin 1881—84). Eingehende, genaue Diagnosen und zahlreiche Abbildungen machen das Werk besonders wertvoll.

Britzelmayr hat in der Umgebung von Augsburg und in anderen Teilen Schwabens sowohl viele für das Gebiet neue, als

auch viele noch unbeschriebene Arten aufgefunden und dadurch nicht nur die Kenntnis der bayerischen, sondern auch der deutschen Pilzflora bedeutend erweitert.

Für das Gebiet wurden aus der Sektion der *Hyporhodii* unter anderen folgende, schon beschriebene Arten neu aufgefunden: *Agaricus byssisedus* Pers. (W. p. 705), *griseorubellus* Lasch (707), *hirtipes* Flor. dan. (708), *pleopodius* Bull. (709), *icterinus* Fries (l. c.), *cetratus* Fries (l. c.), *junceus* Fries (710), *clandestinus* Fries (l. c.), *sarcitus* Fries (711), *euchrous* Pers. (714), *serrulatus* Fries (l. c.), *aethiops* Fries (l. c.); *anatinus* Lasch (715), *mundulus* Lasch (718), *turbidus* Fries (720), *sericeus* Bull. (l. c.), *ardosiacus* Bull. (723), *porphyrophaeus* Fries (724), *umbrosus* Pers. (727).

Aus der Sektion der *Leucospori*: *Agaricus hypopithys* Fries (730), *hypnophilus* Berkl. (731), *corticatus* Fries (739), *integrellus* Pers. (740), *umbratilis* Fries (742), *hepaticus* Batsch (744), *cruentus* Fries (754), *collariatus* Fries (755), *amictus* Fries (756), *stanneus* Fries (757), *ammoniacus* Fries (759), *parabolicus* Fries (761), *elegans* Pers. (767), *pelianthinus* Fries (768), *rancidus* Fries (771), *aquosus* Bull. (773), *hariolorum* DC. (778), *suaveolens* Schum. (789), *tumulosus* Kalchbr. (796), *coffeatus* Fries (798), *pithyophilus* Fries (800), *sulphureus* Bull. (817), *tristis* Fries (821).

Ausserdem hat Britzelmayr noch folgende neue Spezies beschrieben: Aus dem Subgenus *Nolanea*: *Agaricus conferendus* Brtzlm. (Winter I. p. 853), *acceptandus* Brtzlm. (854), *dissidens* Brtzlm. (l. c.), *intersitus* (l. c.), *promiscuus* (855), *dissentiens* (l. c.), *postumus* (l. c.), *subpostumus* (l. c.).

Aus dem Subgenus *Leptonia*: *Agaricus proludens* (856).

Aus dem Subgenus *Entoloma*: *Agaricus acclinis* (Wint. p. 856), *transitorius* (857), *assimilatus* (l. c.), *accola* (l. c.).

Aus dem Subgenus *Pleurotus*: *Agaricus opponendus* (858).

Aus dem Subgenus *Collybia*: *Agaricus admissus* (861), *obstans* (l. c.).

Aus dem Subgenus *Tricholoma*: *Agaricus consequens* (863).

Der siebenundzwanzigste Jahresbericht des naturhistorischen Vereines in Augsburg vom Jahre 1883 enthält ausser den beiden Sektionen *Dermini* und *Melanospori* noch Nachträge zu den beiden vorhergehenden Sektionen, in denen wieder mehrere neue Arten beschrieben sind, und zwar:

Aus der Sektion der *Hyporhodii*: *Agaricus praestabilis* l. c. p. 193, *necessarius* l. c.

Aus der Sektion der *Leucospori*: *Ag. (Lepiota) nosciatus* l. c. p. 185, *augustanus* l. c.; *Ag. (Trichol.) deliberatus* l. c.

p. 187, *testatus* l. c. p. 188; Ag. (*Clitocybe*) *indigulus* l. c., *appositus* l. c. p. 189, *pervisus* l. c., *evulgatus* l. c.; Ag. (*Collyb.*) *gaudialis* l. c. p. 190; Ag. (*Omphal.*) *peculiaris* l. c. p. 192.

#### Aus der **Sektion Dermini.**

Subgenus *Clypeus*: Ag. *adunans* l. c. p. 149, *devulgatus* l. c., *confusus* l. c., *ineditus* l. c. p. 150, *impensibilis* l. c.

Subgenus *Pholiota*: Ag. *confoederans* l. c. p. 152, *praeceavendus* l. c., *propinquatus* l. c., *exsequens* l. c.

Subgenus *Inocybe*: Ag. *alienellus* l. c. p. 154, *adaequatus* mit zwei Formen l. c., *absistens* l. c. p. 155, *fallaciosus* l. c., *injunctus* l. c. p. 156, *posterulus* l. c., *praeposterus* l. c., *deductus* l. c., *fraudans* l. c. p. 157, *indissimilis* l. c., *insequens* l. c., *subinsequens* l. c., *deflectens* l. c. p. 158.

Subgenus *Hebeloma*: Ag. *medianus* l. c. p. 159.

Subgenus *Flammula*: Ag. *seductus* l. c. p. 160, *deludens* l. c. p. 161, *delimis* l. c.

Subgenus *Naucoria*: Ag. *interceptus* l. c., *conferciens* l. c. p. 163, *conciliascens* l. c. p. 164, *suspiciosus* l. c., *vexabilis* l. c., var. *secundata* l. c.

Subgenus *Tubaria*: Ag. *inversus* l. c. p. 166.

#### Aus der **Sektion Pratelli.**

Subgenus *Stropharia*: Ag. *accessitans* l. c. p. 169, *indictivus* l. c.

Subgenus *Hypholoma*: Ag. *arridens* l. c. p. 170, *assimulans* l. c., *intratus* l. c. p. 171.

Subgenus *Psilocybe*: Ag. *delitus* l. c. p. 172, *testaceofulvus* l. c. p. 173, *discordans* l. c., *nothus* l. c., *insiliens* l. c., *parabilis* l. c. p. 144.

Subgenus *Homophron*: Ag. *particularis* l. c. p. 174, *exerrans* l. c., *interjungens* l. c. p. 175, *agnatus* l. c.

Subgenus *Psathyra*: Ag. *supernulus* l. c. p. 176.

#### Aus der **Sektion Coprinarii.**

Subgenus *Panaeolus*: Ag. *subditus* p. 177, *diviellus*, *refellens* p. 178.

Subgenus *Psathyrella*: Ag. *deparculus* p. 179, *devergescens* p. 180, *dissectus* l. c., *ligans* l. c., *valentior* l. c.

Genus *Coprinus*: Copr. *divergens* p. 182, *macrosporus* p. 183, *superiusculus* l. c.

Genus *Bolbitius*: B. *contribulans* l. c. p. 184.

Diese gewiss auffallenden Ergebnisse bei Erforschung der südbayerischen Pilzflora könnten Veranlassung zu verschiedenen Folgerungen geben. Vorläufig ist aber nur das Eine mit Sicherheit daraus zu schliessen, dass die Durchforschung Bayerns in

dieser Hinsicht noch eine ungenügende ist; denn grosse Gebiete unseres engeren Vaterlandes sind noch gar nicht in Angriff genommen worden, da sich bisher viel zu wenig Botaniker für die Pilze interessierten. Gerade aber diese noch nicht durchforschten Gebiete, wie z. B. in Süd-Bayern die bayerischen Alpen, sowie die grossen Wälder der Ebene und vorzüglich jene auf tertiären Bildungen (nördliche Hügelreihe bei Dachau), lassen eine reiche Ausbeute an seltenen und gewiss auch an neuen Spezies erwarten, indem selbst in den fleissiger durchsuchten Gegenden fast jede Exkursion das eine oder andere Neue zutage fördert.

Erst wenn einst aus allen Teilen Bayerns möglichst vollständige Verzeichnisse vorliegen, wird man imstande sein, eine Übersicht über die Pilzflora Bayerns zu gewinnen.

## II.

Nach diesem kurzen Rückblicke auf die Vorarbeiten sollen noch einige Worte über Zweck, Umfang und Anlage des nachfolgenden Verzeichnisses beigefügt werden.

Es kann überflüssig erscheinen, den bereits vorhandenen diesbezüglichen Arbeiten eine neue anzureihen; allein in Anbetracht, dass die vorliegende manche Lücke der früheren ausfüllt, indem Fundorte, Substrate und Nährpflanzen, sowie Vegetationszeit in derselben angegeben, manches neu Aufgefundene, was den früheren Beobachtern entgangen ist, aufgenommen wurde und auch der Polymorphismus (Generationswechsel) der Pilze gehörige Berücksichtigung fand, dürfte sie gerechtfertigt erscheinen, zumal der Verfasser seit einer Reihe von Jahren jede freie Zeit, die ihm seine Berufsgeschäfte liessen, dem Studium der Pilze widmete. Zur Veröffentlichung dieser Blätter ermutigte ihn der Gedanke, dass es nur durch Zusammenwirken Vieler einst gelingen wird, etwas Vollständiges zu bieten, und dass er durch Mitteilung der zwar geringen Resultate seiner Beobachtungen zur Förderung der Erforschung unseres engeren Vaterlandes in naturhistorischer Beziehung nach seinen Kräften beitragen kann. Vielleicht wird auch der eine oder andere Freund der Botanik dadurch veranlasst, den Pilzen nähere Beachtung zu schenken, die gemachten Beobachtungen zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, um so mit vereinten Kräften dem Ziele immer näher zu kommen.

Was den Umfang dieser Arbeit betrifft, so fanden bei Ausschluss alles Zweifelhafte nur jene Pilze Aufnahme, die im südlichen Bayern, d. h. südlich der Donau (in Oberbayern) beobachtet wurden, wobei selbstverständlich die Umgebung Münchens besondere Berücksichtigung fand; doch konnte in den Ferien das Untersuchungsgebiet auf eine Reihe ziemlich weit von einander ent-

fernter oberbayerischer Orte ausgedehnt werden. So wurde die Umgebung von Murnau am Staffelsee im Jahre 1875, von Siegsdorf an der Traun 1876, von Rottenbuch an der Ammer 1877 und 1878, von Stain im Traunthale, Altenmarkt und Trostberg an der Alz 1880, 1881 und 1882, von Fürstenfeldbruck 1879 und 1883 einer möglichst genauen Durchsichtung unterzogen. Ausserdem theilte Herr Kollega Schnabl mir Vieles mit, was er theils um München, theils bei Oberaudorf am Inn, Reit im Winkel, Chiemsee, Aschau etc. gesammelt hatte, und wofür ich ihm hiemit meinen Dank ausspreche. Ebenso bin ich den Herren Dr. A. Peter, Kustos am botanischen Garten und Privatdocent der Botanik an der Universität, Dr. H. Mayr, Assistent an der kgl. Forstakademie und Privatdocent der Botanik an der Universität und Dr. J. E. Weiss, Privatdocent der Botanik, für die freundliche Mitteilung ihrer Beobachtungen und Funde, sowie für zeitweise Überlassung der einschlägigen Literatur und Benützung des kgl. Staatsherbars zu grossem Danke verpflichtet.

Das Verzeichnis ist nach der von Winter neu bearbeiteten Kryptogamen-Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz (soweit dieselbe bis jetzt erschienen ist) geordnet, in welchem Werke die Beschreibungen der aufgeführten Pilze zu finden sind. Jene Pilze, deren Identität durch die mir zugebotestehenden Hilfsmittel nicht bestimmt werden konnte, sind bei den betreffenden Gattungen als fragliche Arten aufgeführt und vorläufig mit Namen versehen worden. Damit soll jedoch nicht gesagt sein, dass dieselben neue, noch unbeschriebene Arten sind, obwohl manches Neue darunter sein dürfte. Um die Identität dieser Pilze leichter feststellen zu können, sind den Namen kurze Beschreibungen angefügt, durch die der Kundige auf die richtige Erkenntnis des Pilzes geleitet werden soll. Durch beigegebene Zeichnungen wurde die Bestimmung noch zu erleichtern gesucht. Die Angabe der Fundorte, Substrate und Nährpflanzen, sowie der Vegetationszeit soll die Lücken der früheren Verzeichnisse (von Freiherrn v. Strauss und Pfarrer Ohmüller) über bayerische Pilze ergänzen helfen.

Allerdings haben die Fundorte der Pilze nicht die Bedeutung, wie die der Phanerogamen, da ja das Vorkommen mancher Pilze nicht nur auf bestimmte Substrate und Nährpflanzen, sondern oft auf bestimmte Zustände derselben beschränkt ist und die meisten Pilze vielleicht noch mehr als die Phanerogamen von Wärme und Kälte, Feuchtigkeit und Trockenheit abhängen. Sie können in manchen Jahren an gewissen Örtlichkeiten massenhaft auftreten, während sie dort in anderen Jahren gänzlich fehlen. Die Fäulnisbewohner z. B. werden verschwunden sein, wenn die betreffenden

Substrate weggeräumt sind. Demungeachtet kommt den Fundstellen eine gewisse Wichtigkeit bei Beurteilung der geographischen Verbreitung der Pilze zu, und die Beifügung derselben dürfte deshalb erwünscht sein.

Ebenso wünschenswert ist es, die Substrate und Nährpflanzen zu kennen, die von einem und demselben Pilze befallen werden. Auch ist es für den Forstmann, den Landwirt und den Gärtner gewiss nicht gleichgültig, ob ein Pilz lebende Pflanzen befällt und ihr Absterben bewirkt, oder ob er sich nur auf abgestorbenen, bereits in Zersetzung begriffenen Vegetabilien ansiedelt. Aus diesem Grunde ist die Angabe der Substrate und Nährpflanzen und der Zustände derselben geboten.

Wenn auch aus der beigefügten Zeit des Fundes (nach Monaten und Jahren) keine sicheren Schlüsse auf die eigentliche Vegetationszeit der Pilze gezogen werden können, da ja viele Pilze, die in einer bestimmten Jahreszeit besonders häufig, gleichsam epidemisch auftreten, sporadisch auch zu anderen Zeiten vorkommen können und auch wirklich vorkommen, dazu auch mancher Pilz im unreifen Zustande gesammelt wurde, der zu seiner Reife noch längerer oder kürzerer Zeit bedurft hätte, andere dagegen im überreifen Zustande, so muss doch angenommen werden, dass bei weitaus den meisten die Fundzeit auch die eigentliche Vegetationszeit ist, wodurch die betreffenden Angaben ihre Berechtigung erhalten.

### Schlussbemerkung.

Die Belegstücke zu den im Verzeichnisse aufgeführten Ustilagineen und Uredineen sind bereits im königlichen Staatsherbar zu München und zwar im Herbarium boicum niedergelegt.

Im Laufe dieses Herbstes werden auch die Belegobjekte für die aufgeführten Basidiomyceten und Ascomyceten dorthin abgegeben werden können.

Da das Winter'sche Werk, nach welchem das Verzeichnis geordnet ist, nur langsam fortschreitet, war es nicht möglich, das vollständige Verzeichnis sämtlicher bisher beobachteter Pilze zu veröffentlichen, ohne die einheitliche Anlage des Ganzen zu beeinträchtigen. Es wird diese Abtheilung des Verzeichnisses deshalb nur soweit reichen, soweit das genannte Werk bis zur Beendigung des Druckes erschienen sein wird.

München, im Juli 1885.

## I. Classe: **Basidiomycetes.**

Mehrzellige Pilze mit deutlicher Hyphenbildung; Sporen durch Abschnürung an Basidien gebildet.

### I. Ordnung: **Entomophthorae.**

Ohne eigentlichen Fruchtkörper. Diese Pilze leben meist im Innern von Insekten.

#### I. **Entomophthora Fresenius.** Winter I. p. 75.

1) **E. Muscae** (Cohn). Winter I p. 76.

Auf *Musca domestica*. In und um München fast jedes Jahr häufig beobachtet. Der Pilz tritt im Herbst epidemisch unter den Stubenfliegen auf. Die davon befallenen Tiere kleben an verschiedenen Gegenständen und erscheinen mit einem weissen Pulver bestäubt, das von den zahlreichen Sporen dieses Pilzes herrührt.

### II. Ordnung: **Ustilagineae.** Winter I. p. 79. (Brandpilze) Mycelium parasitisch im Gewebe höherer Pflanzen lebend.

#### II. **Ustilago (Persoon).** Winter I. p. 84. (Staubbrand). Sporen isoliert.

2) **U. longissima** (Sowerby). Winter I. p. 85.

a. Auf *Glyceria spectabilis* Mert. et Koch. Um München: am Kanal bei Schleissheim 6. 78 u. 82.

b. Auf *Glyceria fluitans* R. Brown. Um München: bei Thalkirchen 9. 81.

3) **U. Crameri** (Koernicke). Winter I. p. 90.

Auf *Setaria italica* Beauv. Um Stain in Oberbayern: auf einem Felde gegen Altenmarkt 9. 80 u. 81.

4) **U. segetum** (Bull.). Winter I. c.

a. Auf *Triticum vulgare* Vill. Um München: Felder bei Perlach 7. 69, bei Sendling 7. 82 etc.

b. Auf *Hordeum vulgare* L. Um München: bei Sendling 8. 83, bei Grosshesselohe 8. 84; um Benediktbeuern: auf Feldern bei Bichl 8. 85.

- c. Auf *Avena sativa* L. Um München: Felder bei Gauting 7. 82, bei Allach und Sendling 7. 83, bei Perlach 7. 82 etc.; um Rottenbuch: Vogelherd 8. 78.
- d. Auf *Arrhenatherum elatius* Mert. et Koch. Um München: bei Nymphenburg 6. 82, beim Bade in Schwabing 6. 82, Isarauen bei Harlaching, beim Pettenkofer Brunnhause und bei Sendling 6. 83.
- 5) *U. Caricis* (Pers.). Winter I. p. 92.
- a. Auf *Carex glauca* Scop. Um Rottenbuch in Oberbayern: beim Frauenbrünnlein 8. 78.
- b. Auf *Rhynchospora alba* Vahl. Um Aibling: Hoch- und Pangerfilz 9. 83 (Dr. A. Peter); um Berchtesgaden: Bückeler Weiher 9. 74 (Dr. Paul Magnus).
- 6) *U. Hydropiperis* (Schum.). Winter I. p. 94.
- a. Auf *Polygonum Hydropiper* L. Um München: Waldung bei Trudering 8. 84, um Rottenbuch in Oberb.: Gräble 8. 78, um Stain in Oberb.: im Irsinger Wald 9. 80.
- b. Auf *Polygonum mite* Schrank. Um München: bei der Ampermühle in Dachau 9. 83 (Dr. A. Peter).
- 7) *U. Bistortarum* (DC.). Winter I. p. 95.  
Auf *Polygonum viviparum* L. Um Berchtesgaden: am Jänner 9. 62.
- 8) *U. utriculosa* (Nees). Winter I. p. 100.  
Auf *Polygonum Persicaria* L. Um München: Felder bei Sendling 9. 75; um Rottenbuch: Felder am Moos 9. 78.
- 9) *U. Tragopogonis pratensis* (Pers.). Winter I. p. 101.
- a. Auf *Tragopogon orientalis* L. Um München: z. B. auf Wiesen bei Thalkirchen 5. 75, bei Schwabing 5. 78, bei Ambach am Würmsee 5. 68 etc.; um Rottenbuch: an der Ammergauerstrasse 8. 78 etc.; um Benediktbeuern 8. 85.
- b. Auf *Scorzonera humilis* L. Um Schliersee 5. 77 (Dr. A. Peter).
- III. **Tilletia Tulasne.** Winter I. p. 106. (Schmierbrand.)  
Habituell der vorigen Gattung gleich, nur durch die Keimungsweise der Sporen verschieden.
- 10) *T. olida* (Riess). Winter I. p. 107.  
Auf *Brachypodium silvaticum* Roem. et Schult. Um München: Angerlohe bei Allach 3. 82; um Siegsdorf an der Traun: Hohlweg am Fusse des Hochberges 9. 76.
- 11) *T. Tritici* (Bjerkander). Winter I. p. 110.  
Auf *Triticum vulgare* Vill. Um München: bei Petershausen 7. 80; um Rottenbuch: Vogelherd 8. 78.

IV. **Urocystis Rabenh.** Winter I. p. 118.

Sporenballen aus einer oder mehreren grösseren, keimfähigen Hauptsporen und zahlreichen, dieselben umgebenden Nebensporen zusammengesetzt.

- 12) *U. occulta* (Wallr.). Winter I. p. 119.  
 a. Auf *Secale cereale* L. Um München: auf Kornfeldern bei Pasing 6. 81, bei Dachau, bei Neuhofen 6. 83.  
 b. Auf *Triticum repens* L. Um München: bei Sendling 8. 82 (Schnabl).
- 13) *U. Colchici* (Schlecht). Winter I. p. 120.  
 a. Auf *Colchicum autumnale* L. Um München: bei Maria Einsiedel 5. 75, beim Aumeister 6. 82; um Fürstenfeldbruck: beim Klosterwirt 5. 80.  
 b. Auf *Ornithogalum umbellatum* L. Um München: Isarauen 5. 84 (Schnabl).
- 14) *U. Anemones* (Pers.). Winter I. p. 123.  
 a. Auf *Anemone nemorosa* L. Um München: bei Maria Einsiedel 9. 74; um Siegsdorf: Traunauen 9. 76.  
 b. Auf *Anemone hepatica* L. Um Feldaffing 7. 84 (Schnabl).  
 c. Auf *Ranunculus repens* L. Um Rottenbuch: Äcker beim Grüble 8. 78.  
 d. Auf *Ranunculus Ficaria* L. Um München: bei Gauting 5. 81; um Hohenaschau 5. 82.

III. Ordnung: **Uredineae.**

Mycelium parasitisch im Gewebe höherer Pflanzen lebend, gegliedert. Oft mehrgliedriger Pleomorphismus: Aecidien, Conidien und Teleutosporen.\*)

V. **Uromyces Link.** Winter I. p. 140. (Stielbrand.)

Teleutosporen einzellig, gestielt.

- 15) *U. Ficariae* (Schum.). Winter I. p. 141.  
 Auf *Ranunculus Ficaria* L. Um München: bei Maria Einsiedel 4. 75, Anlagen bei Pasing 5. 80, bei Grosshesselohe und Pullach 5. 83; um Hohenaschau 5. 83 (III).
- 16) *U. scutellatus* (Schrank). Winter I. p. 144.  
 a. Auf *Euphorbia Cyparissias* L. Um München: Angerlohe bei Allach 5. 78 (II u. III).  
 b. Auf *Euphorbia verrucosa* Lam. Um München: Heide- wiesen beim Angerlohe 5. 82 u. 6. 84; um Tölz: Bocks- leiten 5. 82 (II u. III).

\*) Von den in Klammern beigefügten römischen Ziffern bedeutet I die Aecidienform, II die Uredo- und III die Teleutosporenform.

- 17) U. Rumicis (Schum.). Winter I. p. 145.  
Auf *Rumex conglomeratus* Murr. Um Altenmarkt in Oberbayern: bei Baumburg 8. 80 (II u. III).
- 18) U. Alchemillae (Pers.) Winter I. p. 146.  
Auf *Alchemilla vulgaris* L. Um München: Angerlohe und Allacher Forst 7. 81 (II u. III); um Schliersee: Felsen der Rothwand 7. 81 (II) (Dr. A. Peter), Benediktenwand 9. 84 (Dr. J. E. Weiss).
- 19) U. Genistae tinctoriae (Pers.) Winter I. c.  
a. Auf *Cytisus Laburnum* L. Um München: bei Thalkirchen 8. 74, im „Engl. Garten“ 10. 77 (II u. III).  
b. Auf *Lotus corniculatus* L. Um München: Isarauen bei Harlaching 9. 74 (II u. III).  
c. Auf *Anthyllis Vulneraria* L. Um Fürstenfeldbruck: am Eisenbahndamm 8. 79 (II).  
d. Auf *Onobrychis sativa* Link. Um München: Felder bei Pasing 9. 74 (II u. III).
- 20) U. Primulae integrifoliae (DC.) Winter I. p. 150.  
An lebenden Blättern von *Primula Auricula* L. Um Schliersee: Felsen der Rothwand 7. 81 (I) (Dr. A. Peter).
- 21) U. Scrophulariae (DC.) Winter I. p. 151.  
Auf *Scrophularia nodosa* L. Um Rottenbuch: 8. 78 (I u. III).
- 22) U. Phyteumatium (DC.) Winter I. c.  
Auf *Phyteuma spicatum* L. Um München: Anlagen bei Pasing 5. 82 (III).
- 23) U. Cacaliae (DC.) Winter I. p. 152.  
a. Auf *Adenostyles alpina* Bl. Bayerische Alpen: Aufstieg zur Benediktenwand 7. 84 (Dr. J. E. Weiss).  
b. Auf *Adenostyles albifrons* Behb. Um Schliersee: Prinzenweg 6. 85 (Schnabl).
- 24) U. Behenis (DC.) Winter I. p. 153.  
Auf *Silene inflata* Sm. Um München: bei Sendling 10. 84 (I u. III) (Schnabl).
- 25) U. Aconiti Lycoctoni (DC.) Winter I. c.  
I. *Aecidium bifrons* a. *Aconiti Lycoctoni* DC. An lebenden Blättern von *Aconitum Lycoctonum* L. Um München: Angerlohe bei Allach 5. 83.  
III. Auf den Blättern derselben Nährpflanze. Um München: Angerlohe und Allacher Forst 7. 81.
- 26) U. Polygoni (Pers.) Winter I. p. 154.  
Auf *Polygonum aviculare* L. Um München: bei Thalkirchen 8. 74, bei Sendling 8. 80 (II u. III).

27. U. *Acetosae* Schroeter. Winter I. p. 155.  
Auf Blättern von *Rumex Acetosa* L. Um München: bei Föhring 9. 74, bei Thalkirchen 9. 80; um Rottenbuch in Oberb.: im Grüble 8. 78; um Altenmarkt: bei Baumburg 8. 80; um Oberaudorf 8. 82 (II u. III).
- 28) U. *Valerianae* (Schum.). Winter I. p. 157.  
a. Auf *Valeriana officinalis* L. Um Rottenbuch: im Grüble und in der Ammerleiten 8. 78; um Oberaudorf: bei Reisach 8. 82 (II u. III).  
b. Auf *Valeriana dioica* L. Um Rottenbuch: an der alten Klostermauer und beim Frauenbrunnlein 8. 78 (II u. III).  
c. Auf *Valeriana montana* L. Um Rottenbuch: an der Ammerbrücke vor Bayersoyen 8. 78 (II u. III).  
d. Auf *Valeriana tripteris* L. Um Tegernsee 9. 85 (Schnabl).
- 29) U. *Phaseoli* (Pers.). Winter I. p. 157.  
Auf *Phaseolus vulgaris* L. Um Siegsdorf: bei Adelholzen 8. 76 (I); um München: in Gärten 8. 74; um Adelholzen 8. 76 (II u. III).
- 30) U. *Orobi* (Pers.). Winter I. p. 158.  
a. Auf *Vicia Cracca* L. Um München: Isarauen bei Harlaching 9. 74, bei Maria Einsiedel 11. 82 (II u. III).  
b. Auf *Vicia sepium* L. Um Rottenbuch: Ammerbrücke vor Bayersoyen 9. 78 (II u. III).  
c. Auf *Vicia sativa* L. Um München: in Feldern bei Thalkirchen 8. 74 (II u. III).  
d. Auf *Vicia Faba* L. Um München: bei Holzapfelskreut 10. 74; um Murnau: bei Hechendorf 9. 75 (II u. III).
- 31) U. *Trifolii* (Alb. et Schw.). Winter I. p. 159.  
a. Auf *Trifolium pratense* L. Um München: bei Grosshesselohe 9. 83; um Murnau: 9. 75 (II u. III).  
b. Auf *Trifolium repens* L. Um Murnau: an Wegen 9. 75 (II u. III); um München: bei Sendling 7. 84 (I).  
c. Auf *Trifolium montanum* L. Um München: Isarauen bei Harlaching 6. 74 (I, II u. III).
- 32) U. *Medicaginis falcatae* (DC.). Winter I. c.  
Auf *Medicago lupulina* L. Um München: Isarauen beim Freibade 9. 74 (II u. III).
- 33) U. *Geranii* (DC.). Winter I. p. 160.  
a. Auf *Geranium pratense* L. Um Lindau: Ufer des Bodensees 8. 69; um Oberaudorf und Reit im Winkel 8. u. 9. 82 (Schnabl).  
b. Auf *Geranium palustre* L. Um München: Angerlohe bei Allach 6. 84 (I u. III), 7. 82 (III); um Fürstenfeldbruck:

- beim Kloster und beim Bahnhof 9. 79; um Altenmarkt an der Alz: bei Baumburg 8. 81 (II u. III).
- 34) *U. inaequaltus* Lasch. Winter I. p. 161.  
Auf *Silene nutans* L. Um München: bei Grosshesselohe 6. 84 (I), 9. 84 (II u. III); um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 9. 79 (II u. III).
- 35) *U. Dactylidis* Otth. Winter I. c.  
I. *Aecidium Ranunculacearum* DC.  
a. Auf *Ranunculus repens* L. Um München: bei Thalkirchen 4. 76.  
b. Auf *Ranunculus acris* L. Um München: Angerlohe 5. 82. Die Teleutosporen wurden von mir bis jetzt (1885) nicht aufgefunden.
- 36) *U. Poae* Rabenh. Winter I. p. 162.  
I. *Aecidium Ficariae* Pers. Auf *Ranunculus Ficaria* L. Um München: im Englischen Garten 4. 76, bei Maria Einsiedel 5. 83; um Höhenaschau und auf Herren-Chiemsee 5. 83 (I). Auch von diesem Pilz konnte ich bisher (1885) die Teleutosporen nicht auffinden.
- 37) *U. Pisi* (Pers.). Winter I. p. 163.  
I. *Aecidium*. Auf *Euphorbia Cyparissias* L. Um München: Isarauen beim Freibade 5. 75, Angerlohe 6. 81, Waldung bei Solln 6. 84 und noch an vielen anderen Orten beobachtet. Uredo- und Teleutosporenform.  
a. Auf *Pisum sativum* L. Um München: in Gärten 9. 72 (II u. III).  
b. Auf *Lathyrus pratensis* L. Um Stain in Oberbayern: am Kräutelberge 8. 81 (II u. III); um Oberaudorf: bei Reisach 8. 82 (Schnabl).
- VI. ***Puccinia Persoon.*** Winter I. p. 164. (Zwillingsbrand.)  
Teleutosporen zweizellig, gestielt.
- 38) *P. annularis* (Strauss). Winter I. p. 165.  
Auf *Teucrium Chamaedrys* L. Um Altenmarkt an der Alz: Traunufer beim Steg 8. 81 (III).
- 39) *P. verrucosa* (Schultz). Winter I. p. 166.  
a. Auf *Glechoma hederaceum* L. Um München: Isardamm beim Freibade 8. 74, auf Feldern bei Nymphenburg 9. 82 (III).  
b. Auf *Salvia glutinosa* L. Um Tegernsee: Prinzenweg 8. 85 (Schnabl).
- 40) *P. Veronicae* (Schum.). Winter I. c.  
a. Auf *Veronica urticifolia* L. fil. Um Rottenbuch: beim

- Frauenbrünnlein 8. 78; um Stain: Traunufer beim Irsinger Steg 8. 82; um Oberaudorf 8. 82 (III).
- b. Auf *Veronica montana* L. Um Benediktbeuern: im Anzen-thale 8. 85; um Tegernsee: Prinzenweg 8. 85 (Schnabl).
- 41) P. *Chrysosplenii* Grév. Winter I. p. 167.  
Auf *Chrysosplenium alternifolium* L. Um München: Isarthal bei Grosshesselohe 4. 78, auf Herren-Chiemsee 5. 83 (III).
- 42) P. *Asteris* Duby. Winter I. c.  
Auf *Achillea Millefolium* L. Um München: Isarauen beim Freibade 9. 74 (III).
- 43) P. *Valantiae* Pers. Winter I. c.  
a. Auf *Galium Cruciatum* Scop. Um München: bei Grosshesselohe und Pullach 6. 74; um Stain: am Kräutlerberge 9. 81, bei Baumburg 8. 81 u. 82 (III).  
b. Auf *Galium verum* L. Um München: Isarauen bei Harlaching 6. 74 (III).  
c. Auf *Galium Mollugo* L. Um Oberaudorf 8. 82 (III) (Schnabl).
- 44) P. *Circaeae* Pers. Winter I. p. 168.  
a. Auf *Circaea alpina* L. Um Partenkirchen: in der Partnachklamm 8. 75 (III).  
b. Auf *Circaea lutetiana* L. Um München: bei Grosshesselohe 8. 82; um Gars am Inn 8. 53; um Rottenbuch: im Grüble 8. 76 (III).
- 45) P. *Malvacearum* Mont. Winter I. c.  
a. Auf *Malva vulgaris* Fr. Um München: bei Sendling 10. 82; um Fürstenfeldbruck: an Gartenzäunen 9. 83; um Grafrath: bei der Wallfahrtskirche 9. 83 (III).  
b. Auf *Malva silvestris* L. Um Fürstenfeldbruck: bei Alling und bei Schöngesing 9. 83 (III).  
c. Auf *Malva crispa* L. Fürstenfeldbruck in einem Hausgarten 8. u. 9. 83 (III).  
d. Auf *Althaea officinalis* L. Um Niederseeon: an einem Zaune 9. 81 (III).  
e. Auf *Althaea rosea* Cav. Um München: in Gärten 11. 79; Sendling 9. 83; um Seeon: im ehemaligen Klostergarten 9. 82; um Fürstenfeldbruck 9. 83 (III).  
f. Auf *Althaea curdica*. München: im botanischen Garten 10. 79 (III).
- 46) P. *Arenariae* (Schum.). Winter I. p. 169.  
a. Auf *Moehringia trinervia* Clairv. Um München: bei Grosshesselohe 9. 80, bei Gauting 6. 82; um Stain 8. 82 (III).  
b. Auf *Arenaria serpyllifolia* L. Um München: bei Sendling 9. 75, bei Thalkirchen 9. 74 u. 84 (III).

- c. Auf *Stellaria media* Vill. Um München: bei Sendling 9. 75 (III).
- d. Auf *Stellaria Holostea* L. Um Wemding 5. 77 (III). Mitgeteilt durch Herrn Oberlehrer Wittmann.
- e. Auf *Dianthus barbatus* L. München: in Gärten 6 72 (III).
- f. Auf *Herniaria glabra* L. Um Moosburg: Amperufer 6. 66 (III). (Leg. et comm. Schonger).
- 47) P. *asarina* Kunze. Winter I. p. 172.  
Auf *Asarum europaeum* L. Um München: bei Starnberg 7. 84 (Schnabl); um Reichenhall: bei Mauthausen 8. 68; um Adelholzen 8 76; um Rottenbuch: im Grüble 8. 78; um Oberaudorf 8. 82; um Reit im Winkel 9. 82 (III).
- 48) P. *Betonicae* (Alb. et Schw.). Winter I. c.  
Auf *Betonica officinalis* L. Um München: Angerlohe 6. 78 und 81, Allacher Forst 7. 81 (III), bei Hartmannshofen 5. 85 (III), Heidewiesen zwischen dem Angerlohe und Allacher Forst 6. 85 (III) — (dort in grosser Menge).
- 49) P. *Virgaureae* (DC.). Winter I. p. 173.  
Auf *Solidago Virgaurea* L. Um Partenkirchen: Partnachklamm 8. 75 (III); um Tegernsee: Prinzenweg 8. 85 (Schnabl).
- 50) P. *Aegopodii* (Schum.). Winter I. p. 174.  
a. Auf *Aegopodium Podagraria* L. Um München: Starnberg 6. 68, Mühlthal 4. 74, Isarauen 5. 82, beim Beerwein 5. 82, Angerlohe 6. 84 etc. (III); um Fürstenfeldbruck: Engelsberg 6. 85.  
b. Auf *Astrantia major* L. Um München: Allacher Forst 5. 83 (III); um Murnau: Ufer des Staffelsees.
- 51) P. *Baryi* (Berkeley et Broome). Winter I. p. 178.  
Auf *Brachypodium silvaticum* Roem. et Schult. Um München: bei Maria Einsiedel 8. 74, Angerlohe 7. 82 u. 3. 83; um Fürstenfeldbruck: Anlagen bei der Obermühle 9. 79, am Engelsberge 9. 83 (II u. III).
- 52) P. *Phragmitis* (Schum.). Winter I. p. 179.  
Auf *Phragmites communis* Trin. Um München: bei Maria Einsiedel 8. 79, Isarauen 3. 69 u. 1. 80; um Fürstenfeldbruck: an der Strasse auf den Engelsberg 9. 83, Amperufer 9. 83 etc. Überall häufig, wo die Nährpflanze vorkommt.  
Var. *Epicaulia* Wallr.  
An den Halmen von *Phragm. comm.* Um München: Isarauen bei Maria Einsiedel 4. 74 (III). Die Rasen erreichen eine Länge von 6—8 cm und sind fast  $\frac{1}{2}$  cm hoch. Eine ganz ausgezeichnete Form!

Nach Charles B. Plowright gehört hierher das *Aecidium* auf verschiedenen *Rumex*-Arten und auf dem Rhabarber. Dr. Winter stellt dieses *Aecidium* jedoch zu *P. Magnusiana* Körnicke. Siehe diese!

- 53) *P. Maydis Carradori*. Winter I. p. 181.  
An den Blättern von *Zea Mays* L. Um München: bei Sendling 10. 82 (II u. III) (Schnabl).
- 54) *P. oblongata* (Link). Winter I. p. 183.  
Auf *Luzula pilosa* Willd. Um München: Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 9. 74 (I u. III).
- 55) *P. Polygoni* (Alb. et Schw.). Winter I. p. 185.  
a. Auf *Polygonum Convolvulus* L. Um München: Felder bei Neuhausen 9. 74; um Murnau 9. 75; um Reit im Winkel 8. 82 (II u. III).  
b. Auf *Polygonum Persicaria* L. Um München: bei Föhring 9. 74 (II u. III).
- 56) *P. Polygoni amphibii* Pers. Winter I. p. 186.  
Auf *Polygonum amphibium* L. Um Starnberg 9. 84 (II und III) (Schnabl).
- 57) *P. Bistortae* (Strauss). Winter I. c.  
a. Auf *Polygonum Bistorta* L. Um Rottenbuch: Sumpfwiesen am Solder 9. 78, bei Bayersoyen 9. 78; um Stain: bei Lindach 8. 82; um Reit im Winkel 9. 82 (II u. III).  
b. Auf *Polygonum viviparum* L. Um Rottenbuch: im Gröble 8. 78 (II u. III).
- 58) *P. Acetosae* (Schum.). Winter I. p. 187.  
Auf *Rumex Acetosa* L. Um München: bei Föhring 9. 74 (II u. III); um Niederaudorf 8. 82 (II).
- 59) *P. suaveolens* (Pers.). Winter I. p. 189.  
a. Auf *Cirsium arvense* Scop. Um München: Felder bei Neuhausen 9. 74, bei Allach 5. 83, bei Sendling 8. 83; um Murnau: bei Seehausen am Staffelsee 9. 74; um Fürstenfeldbruck: beim Bahnhof 7. 84 (I, II u. III).  
Die sekundäre Sporenform: um Siegsdorf: am Hochberg 9. 76; um Fürstenfeldbruck: Emmeringer Leiten 9. 83 (III).  
b. Auf *Centaurea Cyanus* L. Um München: Felder bei Oberndling 8. 74 (II u. III) (Dr. J. E. Weiss).
- 60) *P. Oreoselini* (Strauss). Winter I. p. 191.  
Auf *Peucedanum Oreoselinum* Moench. Um München: auf Feldern bei Allach 6. 77 (II u. III).
- 61) *P. bullata* (Pers.). Winter I. c.  
a. Auf *Aethusa Cynapium* L. Um München: bei Berg a./L. 8. 67, bei Neuhausen 9. 74, bei Sendling 10. 82 (II u. III).

- b. Auf *Silva pratensis* Besser. Um München: Isarauen 9. 74; bei Feldaffing 7. 84 (II u. III).
- 62) *P. Pruni spinosae* Pers. Winter I. p. 193.
- a. Auf *Prunus spinosa* L. Um Stain: beim Hochschlosse 9. 80 u. 82 (II u. III).
- b. Auf *Prunus domestica* L. Um Stain: Niesgau 9. 80 und 82; um Oberaudorf 8. 82 (II u. III).
- 63) *P. argentata* (Schultz). Winter I. p. 194.  
Auf *Impatiens Noli tangere* L. Um Stain: Traunufer beim Irsinger Steg 8. 82; um Fürstenfeldbruck: Klosterleiten gegen Schöngeising 9. 83 (II u. III).
- 64) *P. conglomerata* (Strauss). Winter I. p. 195.  
Auf *Homogyne alpina* Cassin. Bayerische Alpen: Benediktenwand, am Kirchstein 7. 83 (III). Gesammelt von Dr. J. E. Weiss.
- 65) *P. Bellidiasetri* (Unger). Winter I. p. 196.  
Auf *Bellidiastrum Michellii* Cass. Um Rottenbuch: Ammergauerstrasse 8. 78 (I).  
Die Teleutosporen konnte ich bisher nicht auffinden.
- 66) *P. Valerianae* Carest. Winter I. p. 196.  
Auf *Valeriana officinalis* L. Um Partenkirchen: Partnachklamm 8. 75 (I u. II).
- 67) *P. Grossulariae* (Gmelin). Winter I. p. 198.  
I. *Aecidium Grossulariae* DC.
- a. Auf *Ribes Grossularia* L. Um München: beim Aumeister 6. 67, Isargehänge bei Harlaching und bei Thalkirchen 6. 83; um Fürstenfeldbruck: in Gärten 5. 74 (I).
- b. Auf *Ribes aureum* L. Um München: in Gärten bei Sendling 6. 83 (I).
- c. Auf *Ribes nigrum* L. Um München: Gärten in Sendling 6. 84 (I) (Schnabl).  
Die Teleutosporenform habe ich noch nicht beobachtet.
- 68) *P. Lycoetoni* Fuck. Symb. m. Nachtr. II. p. 11.  
(?) *P. Trolii* (Karst.). Winter I. p. 198.  
An lebenden Blättern von *Aconitum Lycoetinum* L. Um München: Angerlohe bei Allach 5. 83 (I).
- 69) *P. fusca* (Relhan). Winter I. p. 199.
- a. Auf *Anemone nemorosa* L. Um München: bei Maria Einsiedel 4. 78 (I u. III).
- b. Auf *Anemone ranunculoides* L. Um München: Grosshesseloh 5. 74 u. 78, Maria Einsiedel 4. 76, Angerlohe 5. 78 u. 4. 84 (I u. III).

- 70) P. Porri (Sow.). Winter I. p. 200.  
 a. Auf *Allium Schoenoprasum* L. Stain: Hausgarten des Gasthauses 8. 81; Reit im Winkel: Hausgärten 9. 82 (II u. III).  
 b. Auf *Allium fistulosum* L. Fürstenfeldbruck: im ehemal. Klostersgarten 9. 79 (II u. III).
- 71) P. Thesii (Desv.). Winter I. p. 202.  
 a. Auf *Thesium intermedium* Schrad. Um München: Lohhof 6. 68 (I).  
 b. Auf *Thesium pratense* Ehrh. Um München: Isarauen bei Harlaching 6. 74 (I, II u. III).  
 c. Auf *Thesium rostratum* Kch. Um München: Isarauen bei Harlaching 5. 78 (I).
- 72) P. Soldanellae (DC.). Winter I. c.  
 Auf *Soldanella alpina* L. Bayerische Alpen: Benediktenwand 7. 84 (I) (Dr. J. E. Weiss).
- 73) P. obtusa Schroeter. Winter I. p. 203.  
 Auf *Salvia verticillata* L. Um München: bei Thalkirchen und Maria Einsiedel 9. 80, Theresienwiese und bei Sendling 10. 82, Pasing 8. 69, Olching 9. 83 (III).
- 74) P. Menthae Pers. Winter I. p. 204.  
 a. Auf *Mentha arvensis* L. Um München: Holzapfelskreat 9. 74; um Murnau: bei den „Vier Linden“ 9. 75; um Rottenbuch: bei Achele-Schwaig 9. 78 (II u. III).  
 b. Auf *Mentha aquatica* L. Um München: bei Grosshesseloh 9. 77; um Fürstenfeldbruck: Emmeringer Leiten 9. 83, beim Kloster 9. 79; um Olching: 9. 83 (II u. III).  
 c. Auf *Mentha silvestris* L. Um München: bei Grosshesseloh 8. 79; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 78; um Siegsdorf: bei Höpfling 8. 76; um Oberaudorf 8. 82 (II u. III).  
 d. Auf *Clinopodium vulgare* L. Um München: bei Bayerbrunn 8. 79; um Stain: bei Döppling 9. 80; um Siegsdorf: Höpflinger Mühle 8. 76; um Oberaudorf 8. 82 (II).  
 Auf letzterem Substrat traf ich bisher nur immer die Urediform; das hieher gehörige *Accidium* habe ich noch gar nicht gefunden.
- 75) P. Gentianae (Strauss). Winter I. p. 205.  
 a. Auf *Gentiana Cruciata* L. Um München: bei Perlach 9. 68 u. 8. 83, bei Dachau 7. 69, im Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 9. 74, bei Grosshesseloh 8. 79 (II u. III).  
 b. Auf *Gentiana Pneumonanthe* L. Um Berchtesgaden 9. 74 (Dr. P. Magnus).

- c. Auf *Gentiana acaulis* L. Um München: im botanischen Garten 9. 84, in der städtischen Baumschule auf Pflanzen, welche bei Allach gesammelt waren 11. 81 (II u. III); um Possenhofen 5. 85 (I).
- d. Auf *Gentiana imbricata* Froel. München: städtische Baumschule (auf in Töpfen gezogenen Pflanzen, welche am Schlern gesammelt waren) 11. 81 (II u. III).
- 76) P. *flosculosorum* (Alb. et Schw.). Winter I. p. 206.
- A. P. *Cirsii* Fuck. Symb. m. p. 55.
- a. Auf *Cirsium rivulare* Link. Um München: bei Allach 6. 82; Ambach am Würmsee 6. 68 (I).
- b. Auf *Cirsium oleraceum* Scop. Um München: Sumpfwiesen am Würmkanal bei Allach 5. 83 (I); um Fürstenfeldbruck 5. 80 (I); Isarauen bei München 8. 74; Fürstenfeldbruck 9. 79; um Stain: bei Auning 8. 82; um Reit im Winkel 9. 82 (II u. III).
- c. Auf *Cirsium lanceolatum* Scop. Um München: Isarauen 8. 74; um Fürstenfeldbruck: bei Emmering 9. 83 (II u. III).
- d. Auf *Carduus acanthoides* L. Um München: Theresienwiese und bei Sendling 10. 82 (II u. III).
- e. Auf *Serratula tinctoria* L. Um München: Angerlohe bei Allach 6. 81 (I); bei Starnberg 9. 84 (II u. III).
- B. P. *Bardanae* Corda. Fuck. S. m. p. 54.  
Auf *Lappa tomentosa* Lam. Um München: bei Pasing 8. 79, bei Sendling 3. 82; um Stegen am Ammersee 9. 79 (II u. III).
- C. P. *Lapsanae* Fuck. S. m. p. 53.  
Auf *Lapsana communis* L. Um München: Isaranlagen 8. 74, bei Sendling 9. 75, bei Allach 9. 82 (II u. III).
- D. P. *Chondrillae* Fuck. S. m. p. 54.
- a. Auf *Taraxacum officinale* Wigg. Um München: Isarauen 8. 74 (II u. III).
- b. Auf *Cichorium Intybus* L. Um München: bei Thalkirchen 8. 69 (II u. III).
- E. P. *Centaureae* Fuck. S. m. p. 54.
- a. Auf *Centaurea Jacea* L. Um München: Isarauen gegen Harlaching 6. u. 8. 74 (I, II u. III), Angerlohe 6. 85 (I).
- b. Auf *Centaurea Scabiosa* L. Um Stain: beim Hochschlosse 9. 80 u. 82; um Oberaudorf 8. 82 (II u. III).
- F. P. *Hieracii* Fuck. Symb. m. l. c.
- a. Auf *Hieracium vulgatum* Fries. Um München: bei Maria Einsiedel 8. 74 (II u. III).

- b. Auf *Hieracium murorum* L. Um München: Mengerschwaige 6. 82; um Adelholzen 8. 76 (II u. III).
- c. Auf *Hieracium Valantii*. München: im botanischen Garten 10. 79 (II u. III).
- d. Auf *Crepis biennis* L. Um München: bei Maria Einsiedel 4. 75 (I), bei Grosshesselohe und Sendling 9. 82, bei Trudering 9. 71; um Fürstenfeldbruck: am Eisenbahndamm 8. 79; um Altenmarkt: bei Baumburg 8. 81; um Kiefersfelden 8. 82 (II u. III).
- e. Auf *Hypochoeris maculata* L. Um Rottenbuch: im Grütble 8. 78, bei Schweinberg 9. 78 (II u. III).
- 77) *P. montana* Fock. Winter I. p. 207.  
Auf *Centaurea montana* L. Um München: Isarthal bei Bayerbrunn 5. 69 (I), 5. 83 (II); um Tegernsee (I) (Dr. A. Peter); um Miesbach 5. 83 (II) (K. Wittmann).
- 78) *P. Prenanthis* (Pers.). Winter I. p. 208.  
a. Auf *Prenanthes purpurea* L. Um München: Isarthal bei Grosshesselohe 6. 81, bei Bayerbrunn 6. 69, bei Grünwald 7. 69, im Mühlthale 6. 82; um Adelholzen 8. 76; um Oberaudorf 8. 82 (I, II u. III).  
b. Auf *Lactuca muralis* Fres. Um München: bei Planegg 5. 83 (I), Isargehänge bei der Mengerschwaige 9. 74 (II und III); um Oberaudorf 8. 82 (II u. III).
- 79) *P. Tragopogonis* (Pers.). Winter I. p. 209.  
a. Auf *Tragopogon orientalis* L. Um München: Reismühle bei Gauting 5. 81 (I), bei Ambach am Würmse 5. 68; um Stain 8. 80 (II u. III).  
b. Auf *Scorzonera humilis* L. Um Rottenbuch: im Grütble und am Solder 8. 78 (II u. III).
- 80) *P. Tanaceti* DC. Winter I. c.  
a. Auf *Tanacetum vulgare* L. Um München: Eisenbahndamm bei Allach 10. 78 (III).  
b. Auf *Chrysanthemum corymbosum* L. Um München: Angerlohe 6. 78, 8. 79 u. 4. 82 (II u. III).
- 81) *P. Galii* (Pers.). Winter I. p. 210.  
a. Auf *Galium Mollugo* L. Um München: Isarauen bei Harlaching 6. 74 (I), 7., 8. u. 9. 74 (II u. III); um Oberaudorf 8. 82 (II u. III).  
b. Auf *Galium silvaticum* L. Um Fürstenfeldbruck: Engelsberg 9. 79; um Siegsdorf an der Traun: Hochberg 8. 76; um Stain: Irsinger Steg 8. 82 (II u. III).  
c) Auf *Galium Cruciatum* Scop. Oberaudorf 8. 82 (II) (Schnabl).

- 82) *P. Adoxae* DC. Winter I. p. 211.  
Auf *Adoxa Moschatellina* L. Um Hohenaschau 5. 83;  
um Valley: im Mangfallthale 5. 82 (I).  
Teleutosporen noch nicht gefunden.
- 83) *P. Pimpinellae* (Strauss). Winter I. p. 212.  
Auf *Pimpinella magna* L. Um München: bei Maria Ein-  
siedel 8. 79 (II u. III), um Thalkirchen 5. 85 (I); um Stain  
8. 80; um Oberaudorf: bei Reisach 8. 82 (II u. III).
- 84) *P. Angelicae* (Schum.). Fuck. Winter I. p. 213.  
Auf *Angelica silvestris* L. Um München: Isarthal bei  
der Menterschwaige 9. 74 (II u. III); um Schliersee 6. 85 (I)  
(Schnabl).
- 85) *P. Epilobii tetragoni* (DC.). Winter I. p. 214.  
Auf *Epilobium hirsutum* L. Um München: Würmufer bei  
Pasing 8. 69 (II u. III); um Fürstenfeldbruck: am Strässchen  
zum Engelsberge 8. 83, in der Emmeringer Leiten 9. 83  
(II u. III).
- 86) *P. Silenes Schroeter*. Winter I. p. 215.  
Auf *Silene inflata* Sm. Um München: Isardamm bei den  
Überfällen 8. 74 (I); um Siegsdorf: an der Traun 9. 76 (II).  
Teleutosporen noch nicht gefunden.
- 87) *P. Violae* (Schum.). Winter I. c.  
a. Auf *Viola odorata* L. Auf Herren-Chiemsee an der ehem.  
Klostermauer 8. 81 (II).  
b. Auf *Viola hirta* L. Um München: bei Bayerbrunn 6. 69,  
bei Grosshesselohe 9. 80 u. 82, im Angerlohe bei Allach  
7. 81; um Oberaudorf 8. 82 (II u. III).  
c. Auf *Viola collina* Besser. Um München: bei Grünwald  
und Pullach 5. 83 (II u. III).  
d. Auf *Viola silvestris* Lam. Um München: Isarauen bei  
Harlaching 5. 66, Anlagen bei Pasing 5. 82 (I), Menzinger  
Waldung 5. 85 (I), bei Planegg 7. 69, bei Schleissheim  
9. 74, bei der Menterschwaige 8. 74, bei Holzapfelskreut  
9. 83; um Oberaudorf 8. 82 (II u. III).  
e. Auf *Viola mirabilis* L. Um München: Angerlohe bei  
Allach 5. 83 (I).
- 88) *P. Zopfi*. Winter I. p. 216.  
Auf *Caltha palustris* L. Um Stain: Traunufer unter  
Irsing 9. 82; um Reit im Winkel 9. 82 (II u. III); um Tegern-  
see 8. 85 (II u. III).
- 89) *P. Graminis* Pers. Winter I. p. 217.  
I. *Aecidium*. Auf *Berberis vulgaris* L. Um München:  
Isarauen 6. 74, Schleissheim 6. 78, Anlagen bei Pasing 6. 78,

Ambach am Würmsee 5. 80. Überall, wo die Nährpflanze wächst, häufig.

II und III. Uredo- und Teleutosporenform.

- a. Auf *Secale cereale* L. Um München: Felder bei Allach 6. 81; um Niederaudorf 8. 82 (II).
  - b. Auf *Triticum vulgare* L. Um München: Isarauen 11. 83; um Siegsdorf: Höpflinger Mühle 8. 76 (III).
  - c. Auf *Triticum repens* L. Um München: Oberwiesenfeld 9. 74, bei Sendling 9. 83 (III), Angerlohe 4. 84 (III).
  - d. Auf *Calamagrostis montana* Host. Um Altenmarkt: am Traunufer 8. 82 (III).
  - e. Auf *Avena sativa* L. Um Rottenbuch auf Feldern 8. 78 (III).
  - f. Auf *Poa nemoralis* L. Um München: Angerlohe bei Allach 3. 83 (III).
  - g. Auf *Poa trivialis* L. Um München: bei Sendling 8. 81 (II); um Oberaudorf 8. 82 (III).
  - h. Auf *Molinia caerulea* Moench. Um München: Isarauen 4. 82 (III).
  - i. Auf *Dactylis glomerata* L. Um München: Forstgraben bei Perlach 9. 82; Angerlohe 4. 84; um Rottenbuch: beim Frauenbrünnlein 8. 78 (III).
  - k. Auf *Festuca gigantea* Vill. et Koch. Um München: Angerlohe 3. 83 (III)
    - l. Auf *Festuca pratensis*. Um Oberaudorf 8. 82 (III).
  - m. Auf *Briza media* L. Um Oberaudorf 8. 82 (III).
  - n. Auf *Lolium perenne et temulentum*. Um Oberaudorf 8. 82 (III).
- 90) P. Eriophori Thüm. Beitrag zur Pilzflora Sibiriens Nr. 695.  
Auf *Eriophorum alpinum* L. Um Berchtesgaden: am Dachelmoore 5. 62. — Ich entdeckte diesen Pilz erst im Herbar; derselbe stimmt mit dem von Thymen in der *Mycotheca univers.* Nr. 2234 ausgegebenen Pilz überein, weshalb ich hier die Beschreibung, die ich in meinem „Verzeichnisse in Bayern beobachteter Basidiomyceten“ gab, weglassen, nachdem diese Art schon von Thymen beschrieben wurde.
- 91) P. Rubigo-vera (DC.). Winter I. p. 217.
- I. Aecidium.
    - a. Auf *Anchusa officinalis* L. Um München: Äcker bei Stadelheim 7. 69.
    - b. Auf *Pulmonaria officinalis* L. Um München: Isarthal bei Bayerbrunn 5. 69, Angerlohe 6. 78 u. 5. 82 u. 83, Nymphenburger Schlossgarten 6. 82.

- c. Auf *Symphytum tuberosum* L. Um München: Isarthal bei Bayerbrunn 5. 69, Angerlohe 5. 83, Nymphenburger Schlossgarten 6. 82; Starnberg: bei den sieben Quellen 6. 68, bei Ambach 5. 68, bei Feldaffing 6. 82; um Tegernsee: Prinzenweg 6. 83.

II und III. Uredo- und Teleutosporenform.

- a. Auf *Avena flavescens* P. B. Um München: bei Sendling 10. 82; um Stain 8. 82 (II).
- b. Auf *Bromus mollis* L. Um München: bei Pasing 6. 82 (II), beim Pettenkofer Brunnhause 6. 83 (II u. III).
- c. Auf *Bromus sterilis* L. Um München: Kapuzinerstrasse auf Schutt 7. 83 (II).
- d. Auf *Triticum vulgare* Vill. Um München: bei Sendling 7. 82 (I).
- e. Auf *Secale cereale* L. Um München: bei Neuhofen 6. 82 (II).
- f. Auf *Hordeum vulgare* L. Um München: bei Thalkirchen 8. 74 (II); um Rottenbuch: auf Feldern an der Ammergauerstrasse 8. 78 (III).
- 92) P. *coronata* Corda. Winter I. p. 218.

I. *Aecidium*.

- a. Auf *Rhamnus cathartica* L. Um München: Isarauen 5. 68, bei Thalkirchen 5. 74, bei Bayerbrunn 5. 69, bei Pasing 5. 69, bei Allach, am Würmkanale 5. 83, bei Starnberg 5. 73 etc.
- b. Auf *Rhamnus Frangula* L. Um München: Isarauen beim Freibade 6. 74, bei Harlaching 6. 83, bei Maria Einsiedel 6. 82, Menterschwaige 6. 85.

II und III. Uredo- und Teleutosporenform.

- a. Auf *Holcus lanatus* L. Um München: beim Perlacher Fasanenwalde 9. 82, bei Sendling 10. 82; um Murnau 8. 75; um Fürstenfeldbruck: bei Roggenstein 9. 83 (II u. III).
- b. Auf *Holcus mollis* L. Um Stain: bei Anning 8. 82 (II u. III).
- c. Auf *Avena sativa* L. Um München: bei Sendling 10. 82; um Rottenbuch: bei Schweinberg 9. 78 (II u. III).
- d. Auf *Arrhenatherum elatius* M. et Kch. Um München: Isarauen 8. 74, bei Grosshesselohe 9. 82 (II u. III).
- e. Auf *Festuca arundinacea* Schreb. Um München: bei Sendling 8. 82; um Oberaudorf 9. 82 (II u. III) (Schnabl).
- f. Auf *Phalaris arundinacea* L. Um München: Isarauen 3. 80, 5. 81, 3. 82 (III).
- g. Auf *Lolium perenne* L. Um München: Isarauen bei Harlaching 9. 74 (II u. III).

- 93) *P. Molinae* Tul. Winter I. p. 219.  
 I. *Aecidium*. Auf *Orchis militaris* L. Um München: Isarauen 6. 74. Nur einmal fand ich auf dieser Pflanze die Spermogonien zum *Aecidium*.  
 III. Teleutosporenform. Auf *Moliniae caerulea* Moench. Um Schliersee 9. 84 (Schnabl).
- 94) *P. Poarum* Nielsen. Winter I. p. 220.  
 I. *Aecidium*. Auf *Tussilago Farfara* L. Um München: Mengerschwaige 5. 68, Grosshesselohe 5. 68, Maria Einsiedel 8. 74. Überall, wo die Nährpflanze vorkommt, häufig. Auch um Rottenbuch 9. 68, um Stain 8. 82, um Fürstenfeldbruck 8. 83 häufig beobachtet.  
 II und III. Uredo- und Teleutosporenform. Auf *Poa pratensis* L. Um München: bei Sendling 6. 81.
- 95) *P. Magnusiana* Koernicke. Winter I. p. 221.  
 I. *Aecidium*.  
 a. Auf *Rumex Acetosa* L. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 5. 69.  
 b. Auf *Rumex crispus* L. Um München: Grosshesselohe 5. 69, Kanal bei Schleissheim 6. 72, Isarauen bei Harlaching 6. 83; um Fürstenfeldbruck: Engelsberg 6. 85.  
 c. Auf *Rumex obtusifolius* L. Um München: Isarauen 6. 83; um Fürstenfeldbruck 5. 80.  
 d. Auf *Rumex aquaticus* L. Um München: Kanal bei Schleissheim 6. 79.  
 e. Auf *Rheum palmatum*. Um München: in Gärten 5. 68.  
 Bezüglich der Zugehörigkeit dieser *Aecidien* zu *P. Magnusiana* siehe die Bemerkung zu *P. Phragmitis* (Schum.) Winter!  
 II und III. Uredo- und Teleutosporenform. Auf *Phragmites communis* Trin. Um München: Isarauen 1. 69 u. 1. 80; um Schliersee 9. 84 (Schnabl).
- 96) *P. Caricis* (Schum.). Winter I. p. 222.  
 I. *Aecidium*. Auf *Urtica dioica* L. Um München: Isarauen 6. 74, Grosshesselohe 8. 81, Hirschgarten 6. 82, bei Pasing 6. 81 u. 83.  
 II und III. Uredo- und Teleutosporenform.  
 a. Auf *Carex ornithopoda* Willd. Um München: Isarauen bei Harlaching 8. 74 (II u. III).  
 b. Auf *Carex montana* L. Um Rottenbuch: Sumpfwiesen am Solder 8. 78 (II u. III).  
 c. Auf *Carex ferruginea* Scop. Um Ammergau: Brunnkopf 5. 67 (II u. III).

- d. Auf *Carex hirta* L. Um München: Isarauen 11. 83 (II u. III).  
 e. Auf *Carex glauca* Scop. Um Fürstenfeld: beim Klosterwirtsgarten 9. 79 (II u. III).  
 f. Auf *Carex maxima* Scop. Um Fürstenfeldbruck: beim Weiherhaus 9. 79 (II u. III).  
 g. Auf *Carex ampullacea* Good. Um München: Haspelmoor 9. 83 (II u. III).
- 97) *P. silvatica* Schroeter. Winter I. p. 223.  
 I. *Aecidium*. Auf *Taraxacum officinale* Moench. Um München: Schlossgarten in Nymphenburg 6. 82, bei Thalkirchen 6. 83; um Fürstenfeldbruck: Anlagen bei der Obermühle 5. 74, beim Bahnhof 9. 79 u. 5. 80, Eisenbahndamm nach Grafrath 8. 79 u. 83.  
 Uredo- und Teleutosporen auf *Carex brizoides* L. Bisher habe ich dieselben noch nicht gefunden.
- VII. **Triphragmium Link.** Winter I. p. 225.  
 Teleutosporen aus drei, im Dreieck verbundenen Zellen bestehend, gestielt.
- 98) *Tr. Ulmariae* (Schum.). Winter I. c.  
 Auf *Spiraea Ulmaria* L. Um Rottenbuch: Riederer Weiher 8. 78; um Oberaudorf: Gfallermühle 8. 82; um Reit im Winkel: Zollhaus 9. 82 (II u. III).
- VIII. **Phragmidium Link.** Winter I. p. 226. (Fächerbrand.)  
 Teleutosporen aus drei oder mehreren übereinanderstehenden Zellen verbunden, gestielt.
- 99) *Phr. carbonarium* (Schlecht.). Winter I. p. 227.  
 Auf *Sanguisorba officinalis* L. Um Rottenbuch: Grüble 8. 78, am Solder 8. 78 (III).
- 100) *Phr. Rosae alpinae* (DC.). Winter I. c.  
 Auf *Rosa alpina* L. Um Rottenbuch: am Waldrand im Grüble 8. 78 (II u. III); Herzogstand bei Kochel 8. 85 (II u. III).
- 101) *Phr. subcorticium* (Schrank). Winter I. p. 228.  
 I. *Aecidium*. *Uredo miniata* Pers.  
 a. Auf *Rosa cinnamomea* L. Um München: Isarauen bei Harlaching 5. 68 u. 6. 83 u. 5. 85.  
 b. Auf *Rosa canina* L. Um München: bei Geiseltasteig 6. 83 (Schnabl); um Benediktbeuern 8. 85.  
 c. Auf *Rosa alba* L. Altenmarkt an der Alz: in einem Garten 8. 82.  
 II und III. Uredo- und Teleutosporenform.  
 a. Auf *Rosa pimpinellifolia* DC. Um München: in Gärten 10. 81 (II u. III).

- b. Auf *Rosa cinamomea* L. Um München: Isarauen bei Thalkirchen 9. 83 (II u. III).
- c. Auf *Rosa canina* L. Um Rottenbuch: an einem Waldrande im Grüble 8. 78; um Oberaudorf 8. 82 (II u. III).
- d. Auf *Rosa alba* L. Um München: in Gärten 8. 74; in Trostberg 8. 82; in Altenmarkt 8. 82.
- e. Auf *Rosa tomentosa* Sm. Um Rottenbuch: Waldränder beim Grüble 8. 78 (II u. III).
- f. Auf *Rosa arvensis* Huds. Um Rottenbuch: beim Ölbergsee 8. 78; um Siegsdorf: Hohlweg am Fusse des Hochberges 8. 76 (II u. III).
- g. Auf *Rosa rubrifolia* Vill. (?) Um Bayersoyen: an der Strasse nach Saulgrub 9. 78 (II u. III).
- h. Auf *Rosa centifolia*. Um München: in Gärten 9. 83; um Stain: in St. Georgen 9. 82; Altenmarkt 8. 82 (II u. III).
102. Phr. *Fragariae* (DC.). Winter I. c.
- a. Auf *Potentilla alba* L. Um München: Isarufer bei Grünwald 7. 69 (II u. III), Holzapfelskreut 10. 74 u. 9. 81 (II u. III); um Fürstenfeldbruck: Maisacher Wald 5. 84 (I), 8. 83 (II u. III).
- b. Auf *Potentilla Fragariastrum* Ehrh. Um München: Waldung bei Planegg 5. 69 (II); um Stain 8. 82 (II u. III).
- c. Auf *Poterium Sanguisorba* L. Um München: Isarauen beim Freibade 4. 75 (I), Grosshesselohe 5. 69, Bahnhof bei Pasing 8. 79 u. 5. 82 (II u. III).
- 103) Phr. *obtusum* (Strauss). Winter I. p. 229.  
Auf *Potentilla Tormentilla* Sibth. Um Rottenbuch: Sumpfwiesen am Solder 8. 78 (II).
- 104) Phr. *Potentillae* (Pers.). Winter I. c.  
Auf *Potentilla opaca* L. Um München: Angerlohe 5. 78 (II).
- 105) Phr. *Rubi* (Pers.). Winter I. p. 230.  
I. *Aecidium*. Auf *Rubus saxatilis* L. Um München: Angerlohe 5. 78 u. 5. 83 (I).  
II und III. Auf *Rubus caesius* L. Um München: Isarauen bei Harlaching 8. u. 9. 74, bei Thalkirchen 9. 83; um Oberaudorf 8. 82.
- 106) Phr. *violaceum* (Schultz). Winter I. p. 231.  
Auf *Rubus fruticosus* L. Um Rottenbuch: am Solder 8. 78; um Benediktbeuern: Vogelherd bei Bichl 8. 85; um Oberaudorf und Reit im Winkel 8. 82 (II u. III).
- 107) Phr. *Rubi Idaei* (Pers.). Winter I. c.  
Auf *Rubus Idaeus* L. Um München: Perlacher Forst 6. 83 (I), 10. 68 u. 9. 82 (II u. III); um Rottenbuch: beim

Frauenbrünnlein 8. 78; um Oberaudorf und Reit im Winkel 9. 82 (II u. III).

- IX. Gymnosporangium (DC.).** Winter I. p. 232. (Schweifbrand.)  
Teleutosporen zu einem gallertartigen, vertikalen Lager fest verbunden, zweizellig (wie bei *Puccinia*), langgestielt.
- 108) *G. Sabinae* (Dicks). Winter I. c.  
I. *Aecidium*. *Roestelia cancellata* Rebent. Auf *Pirus communis* L. Um München: Maria Einsiedel 8. 74, Hirschgarten 9. 74, Sendling 8. 83, städtische Baumschule in den oberen Isaranlagen 11. 79; um Bayersoyen 9. 78.  
III. Teleutosporenform auf *Juniperus Sabina* L. Um München: Schulgarten in Sendling 4. 82; Schlossgarten in Nymphenburg 4. 83 (Dr. A. Peter).
- 109) *G. clavariaeforme* (Jacq.). Winter I. p. 233.  
I. *Aecidium*. *Aec. Oxyacanthae* Pers. Auf *Crataegus Oxyacantha* L. Um München: im Engl. Garten 6. 68, Isarauen bei Harlaching 5. 85 (im jugendlichen Zustande); um Rottenbuch: Waldrand am Grüttele 8. 78.  
III. Auf *Juniperus communis* L. Um München: Grosshesselohe 5. 68, Isarauen bei den Überfällen 5. 77 (Dr. A. Peter), bei Harlaching 5. 85 (schon im Vergehen).
- 110) *G. juniperinum* (Linné). Winter I. p. 234. *Gymn. conicum* (DC.) Hartig, Lehrbuch der Baumkrankheiten p. 54.  
I. *Aecidium*. Auf *Sorbus Aucuparia* L. Um München: Würmufer bei Pasing 7. 68, Isarthal bei Grünwald 7. 69, bei Pullach 7. 82; um Rottenbuch: beim Ölbergsee 8. 78; um Oberaudorf 8. 82.  
III. Auf *Juniperus communis* L. Um München: Isarauen bei Harlaching 6. 83. (Sporen 75 u lang, 27 u breit, die anderen mit dünnerem Endesspor ca. 66 u lang, 17 u breit.)
- 111) *G. tremelloides* Rob. Hartig, Lehrbuch der Pflanzenkrankheiten (Berlin 1882) p. 55.  
I. *Aecidium*. Auf *Sorbus Aria* Crantz. Um München: Isarthal bei Grünwald 7. 69, bei Pullach 7. 83; um Rottenbuch: beim Ölbergsee und an Waldrändern am Moos 7. 78.  
(Da es nach Dr. R. Hartig noch fraglich ist, ob das *Aecidium* auf *Pirus Malus* auch hierher zu ziehen sei, so führe ich dasselbe vorläufig noch bei den isolierten *Aecidien*-formen auf.)  
III. Auf *Juniperus communis* L. „Die Sporen sind alle ziemlich gleich gross, nämlich 40—45 Mikrom. lang und 20—25 Mikrom. breit.“ Hartig l. c. Um München: Grünwald und Grosshesselohe 6. 82, bei Pullach 6. 83.

X. **Cronartium Fries.** Winter I. p. 235.  
(Röhren- oder Walzenbrand.)

Teliosporen zu einem vertikalen, nicht gallertartigen Lager fest verbunden.

- 112) *Cr. asclepiadeum* (Willd.). Winter I. c.  
Auf *Cynanchum Vincetoxicum* R. Br. Um München: Mentschwaige 9. 68, Maria Einsiedel 9. 82, Holzapfelsk्रेut 9. 82, Angerlohe 8. 79; um Oberaudorf 8. 82 (II u. III).
- 113) *Cr. flaccidum* (Alb. et Schw.). Winter I. p. 236.  
Auf *Paeonia officinalis* Hort. Um München: in Gärten, z. B. in Sendling 7. 82; um Murnau: bei Weindorf und Mühlhabing 9. 75; um Oberaudorf: bei Reisach 8. 82; um Reit im Winkel 9. 82 (II u. III).

XI. **Melampsora Castagne.** Winter I. p. 237.

Teliosporen ein- oder mehrzellig, zu flachen, kompakten Polstern verbunden; Uredosporen einzeln an den Basidien gebildet.

- 114) *M. betulina* (Pers.). Winter I. p. 238.  
a. Auf *Betula alba* L. Um München: bei Pasing 8. 79 (II), Isarauen 1. 69 (III), Anlagen beim Krankenhaus 11. 81 (III); um Rottenbuch 8. 78 (II).  
b. Auf *Betula humilis* Schrank. Um München: Haspelmoor 9. 83 (II u. III). (Mitgeteilt von Dr. J. E. Weiss.)
- 115) *M. populina* (Jacq.). Winter I. c.  
a. Auf *Populus alba* L. Um München: im Engl. Garten 9. 71 (II), bei Thalkirchen 10. 82 (II u. III).  
b. Auf *Populus nigra* L. Um München: Grosshesselohe 8. 68, Isaranlagen 11. 83 (II u. III). Jedes Jahr häufig.  
c. Auf *Populus pyramidalis*. Um München: obere Isaranlagen 11. 68 u. 11. 83 (II u. III).  
d. Auf *Populus tremula* L. Um München: Grosshesselohe 9. 68, Isarthal bei Grünwald 7. 69, im Engl. Garten 9. 71, Holzapfelskreut 9. 74, Isarauen 10. 83 (II u. III); um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 9. 79 (II).  
e. Auf *Populus candicans*. Um München: städtische Baumschule in den oberen Isaranlagen 12. 82 (II u. III); um Fürstenfeldbruck: Engelsberg 9. 79 (II).  
f. Auf *Populus balsamifera*. Um Rottenbuch: Frauenbrünnlein 9. 78, bei Schweinberg 9. 78 (II u. III).

(Ich folgte auch hier Dr. Winter, obwohl ich überzeugt bin, dass einige dieser Formen als selbstständige Arten zu trennen sind, z. B. *Melampsora Tremulae* Tul. und *M. Balsamiferae* Thüm.)

- 116) *M. Salicis capreae* (Pers.). Winter I. p. 239.
- a. Auf *Salix caprea* L. Um München: bei Pasing 8. 69, bei Harlaching 12. 78, Anlagen bei der Bavaria 11. 81 (II u. III).
  - b. Auf *Salix cinerea* L. Um München: bei Geiseltasteig 7. 69 (II).
  - c. Auf *Salix nigricans* Fries. Um München: Isaranlagen 6. 68 (II), 11. 79 (III), Dachauermoos 7. 69 (III).
  - d. Auf *Salix incana* Schrank. Um München: Isarauen 8. u. 9. 74 u. 12. 78 (II u. III); um Augsburg: Lechufer 8. 69 (II u. III).
  - e. Auf *Salix viminalis* L. Um München: Isarauen 10. 69 (II u. III). *S. vimin.* ist jetzt dort verschwunden.
  - f. Auf *Salix purpurea* L. Um München: Isarauen 7. 68, 10. 71, 12. 78 (II u. III).
  - g. Auf *Salix triandra*. Um München: Maria Einsiedel 8. 74, Isaranlagen bei Thalkirchen 6. 83 (II u. III).
  - h. Auf *Salix daphnoides* Vill. Um München: Isarauen 10. 71 u. 9. 83 (II u. III).
  - i. Auf *Salix fragilis* L. Um München: Isarauen 8. u. 9. 74, 12. 78 (II u. III).
  - k. Auf *Salix repens* L. Um München: Schwarzhölzl im Dachauermoos 7. 69 (II).
- 117) *M. Carpini* (Nees). Winter I. p. 240.  
Auf *Carpinus Betulus* L. Um Seon in Oberbayern: am Strässchen bei Egelhart 9. 82.
- 118) *M. Helioscopiae* (Pers.). Winter I. c.
- a. Auf *Euphorbia Cyparissias* L. Um München: Isarauen beim Freibade 9. 74 (II u. III); um Altenmarkt: bei Baum- burg 8. 81 (II).
  - b. Auf *Euphorbia Helioscopia* L. Um München: Felder bei Pasing 8. 68 u. 9. 84, bei Stadelheim 9. 68 (II u. III) etc.
  - c. Auf *Euph. Peplus* L. Um München: Gärten in Sendling 10. 82 (II u. III).
  - d. Auf *Euph. exigua* L. Um München: Eisenbahndamm bei Pasing 9. 74 u. 10. 78 (II u. III).
- 119) *M. Sorbi* (Oudem.). Winter I. p. 241.  
Auf *Sorbus Aucuparia* L. Um Stain: beim Hochschlosse 9. 80 (II u. III).
- 120) *M. Hypericorum* (DC.). Winter I. c.
- a. Auf *Hypericum perforatum* L. Um Grafrath: Eisenbahn- damm 8. 79 (II); um Stain: Kräutelberg 9. 80 (II u. III).
  - b. Auf *Hypericum quadrangulum* L. Um München: Anger- lohe 7. 82 (II).

- 121) *M. Lini* (Pers.). Winter I. p. 242.  
Auf *Linum catharticum* L. Um München: Perlacher Forstgraben 6. 69, Isarauen 6. 72 (II), bei Grosshesselohe 6. 78 (II u. III).
- 122) *M. Circaeae* (Schum.). Winter I. p. 243.  
Auf *Circaea alpina* L. Um Siegsdorf: Hohlweg zum Hochberg 8. 76; um Stain: Traunufer unter Irsing 9. 82; um Oberaudorf 8. 82 (II).
- 123) *M. Epilobii* (Pers.). Winter I. c.  
a. Auf *Epilobium roseum* Schreb. Um München: bei Maria Einsiedel 8. 74, bei Thalkirchen 8. 79; bei Rottenbuch 8. 78 (II); um Fürstenfeldbruck: bei der Ludwigshöhe 8. 83 (II u. III); um Reit im Winkel und Oberaudorf 9. 82 (II u. III).  
b. Auf *Epilobium angustifolium* L. Um München: Menter-schwaige 8. 74, Holzapfelskreut 10. 74 (II u. III).
- 124) *M. Vaccinii* (Alb. et Schw.). Winter I. p. 244.  
a. Auf *Vaccinium Vitis Idaea* L. Um München: Grosshesselohe 6. 78 (II).  
b. Auf *Vacc. Myrtilus* L. Um Oberaudorf: Buchberg 8. 82 (II). (Schnabl.)  
c. Auf *Vacc. uliginosum* L. Um München: Haspelmoor 9. 83 (II u. III). (Comm. Dr. J. E. Weiss.)
- 125) *M. Padi* (Kunze et Schmidt). Winter I. c.  
Auf *Prunus Padus* L. Um München: obere Isaranlagen 10. 79; um Rottenbuch: am Moos 8. 78; Bayersoyen 9. 78; um Fürstenfeldbruck: Anlagen bei der Obermühle 8. 83, Amperufer gegen Schöngeising 9. 83, Emmeringer Leiten 9. 83; um Reit im Winkel 9. 82 (II u. III).
- 126) *M. Goepfertiana* (Kühn). Winter I. p. 245.  
Auf *Vaccinium Vitis Idaea* L. Um München: Fichtenwald bei Grosshesselohe 6. 78; um Stain: Tannenwald bei Lindach 8. 82; um Garmisch: beim Badersee 6. 84.

## XII. *Coelosporium Lévellé*. Winter I. p. 246.

Teleutosporenlager horizontal; Uredosporen reihenweise an den Basidien abgeschnürt.

- 127) *C. Euphrasiae* (Schum.). Winter I. c.  
a. Auf *Melampyrum arvense* L. Um München: bei Planegg 7. 69 (II).  
b. Auf *Melampyrum nemorosum* L. Um München: Angerlohe 6. 78 (II).  
c. Auf *Melamp. pratense* L. Um München: Menter-schwaige 8. 74, bei Sendling 6. 69, bei Holzapfelskreut 9. 83;

- um Fürstenfeldbruck: Klosterleiten gegen Schöngeising 9. 83; um Stain: Irsinger Wald 8. 81 (II u. III).
- d. Auf *Melamp. silvaticum* L. Um Oberaudorf 8. 82; um Reit im Winkel 8. 82 (II u. III).
- e. Auf *Rhinanthus minor* Ehrh. Um München: Isarauen 9. 83, Menterschwaige 9. 74, Neubofen 7. 82 (II u. III).
- f. Auf *Rhinanthus major* Ehrh. Um München: Isarauen 9. 83 etc. (II u. III).
- g. Auf *Euphrasia officinalis* L. Um München: Aumeister 8. 68, bei Thalkirchen 8. 79; um Oberaudorf 8. 82 (II u. III); um Benediktbeuern: auf Wiesen beim Keller 8. 85 (II u. III).
- h. Auf *Euphr. nemorosa* Pers. Um München: bei Grosshesselohe 10. 78, bei Trudering 8. 84 (II u. III).
- i. Auf *Euphr. Odontites* L. Um München: Angerlohe bei Allach 7. 82; um Fürstenfeldbruck 8. 79; um Schliersee 8. 80; um Oberaudorf 8. 82 (II u. III).
- 128) C. *Campanulae* (Pers.) Winter l. c.
- a. Auf *Phyteuma spicatum* L. Um München: Nymphenburg und Pullach 7. 83; um Stain: Kräutelberg 8. 81 (II u. III).
- b. Auf *Campanula rotundifolia* L. Um München: Isarauen gegen Harlaching 9. 74 u. 83 (I).
- c. Auf *Camp. rapunculoides* L. Um München: Felder bei Martinsried 7. 68, bei Planegg 8. 68, bei Pasing und bei Maria Einsiedel 9. 74, Angerlohe 9. 81; um Murnau: auf Feldern 9. 75; um Fürstenfeldbruck 8. 79; um Oberaudorf 8. 82 (II u. III).
- d. Auf *Camp. Trachelium* L. Um München: bei Maria Einsiedel 8. 74, bei Bayerbrunn 6. 69; um Fürstenfeldbruck 9. 79; um Siegsdorf 9. 76; um Stain: Kräutelberg 8. 81 (II u. III).
- e. Auf *Campanula latifolia* L. Um Benediktbeuern: im Anzenthale bei Bichl 8. 85.
- f. Auf *Specularia Speculum* DC. Um München: Felder bei Allach 6. 78, bei Sendling 6. 82 (II u. III).
- 129) C. *Sonchi arvensis* (Pers.) Winter I. p. 247.
- a. Auf *Adenostyles alpina* Bl. et F. Um Berchtesgaden: Hochkaltern 9. 62; um Reit im Winkel: Weitsee 9. 82 (II u. III).
- b. Auf *Cacalia hastata* L. München: auf Topfpflanzen 6. 79 (II).
- c. Auf *Tussilago Farfara* L. Um München: Kanal bei Nymphenburg 9. 74, bei Sendling und in den Isarauen beim Freibade 9. 83 (II u. III).

- d. Auf *Petasites officinalis* Moench. Um München: beim Pettenkofer Brunnhause 8. 74 u. 9. 84; um Stain 8. 81; um Oberaudorf 8. 82 (II u. III).
- e. Auf *Petasites niveus* Baumg. Um München: Isarauen bei Harlaching 9. 74, bei Grünwald 9. 82; um Oberaudorf 8. 82 (II).
- f. Auf *Senecio Fuchsii* Koch. Um Fürstenfeldbruck 8. 79; um Rottenbuch: am Solder 8. 78; um Rupolding 9. 82 (II u. III).
- g. Auf *Senecio Cordatus* Koch. Um Rottenbuch: am Solder 8. 78 (II u. III).
- h. Auf *Sonchus oleraceus* L. Um München: bei Pasing 8. 69, bei Sendling 8. 82 etc. (II u. III).
- i. Auf *Sonchus asper* Vill. Um München: bei Pasing 8. 69, bei Grosshesselohe 9. 69, bei Sendling 9. 82 etc. (II u. III).
- k. Auf *Sonchus arvensis* L. Um München: bei Maria Einsiedel 8. 74, bei Sendling 10. 82 etc. (II u. III).
- 130) C. *Senecionis* (Pers.). Winter I. p. 248.
- I. *Aecidium*. Auf *Pinus silvestris* L. Um München: Bavaria-Park 6. 78 u. 5. 79, bei Grosshesselohe 6. 84, bei Holzapfelskreat 5. 82; Tölz: Kalvarienberg 5. 82 (I).  
II und III. Uredo- und Teleutosporenform.
- a. Auf *Senecio vulgaris* L. Um München: Isarauen 10. 71, Grosshesselohe 10. 78, Sendling 10. 83 (II u. III).
- b. Auf *Senecio silvaticus* L. Um München: bei Grosshesselohe 10. 68, bei Sendling 10. 82, bei Trudering 8. 84; um Fürstenfeldbruck: Gegenpoint 8. 83 (II u. III).

### XIII. *Chrysoomyxa* Unger. Winter I. p. 249.

Teleutosporenlager kompakt, polsterförmig, rot- oder orangegeb.

- 131) Chr. *Abietis* (Wallr.). Winter I. c.  
Auf *Picea excelsa* Lk. Um München: Isarthal bei Schwaneck und bei Grosshesselohe 5. 84, bei Pullach 5. 84 etc.
- 132) Chr. *Rhododendri* (DC.). Winter I. p. 250.
- I. *Aecidium*. Auf *Picea excelsa* Lk. Um Schliersee: Wallenburger Alpen 8. 75; um Niederaudorf 8. 82.  
II und III. Uredo- und Teleutosporenform.
- a. Auf *Rhododendron ferrugineum* L. Um Kreuth: Rieserkogel 7. 52 (II u. III).
- b. Auf *Rhododendron hirsutum* L. Um Tegernsee 7. 83; um Fischbachau bei Schliersee 7. 83 (II); um Lenggries: Kirchstein 7. 83 (II).

XIV. **Endophyllum Léveillé.** Winter I. p. 251.

Sporenlager wie die Accidien von Puccinia und Chrysomyxa mit Pseudoperidie (einer becher- oder schüsselförmigen Umhüllung) versehen; Sporen in Ketten oder Reihen gebildet.

133) E. Sedi (DC.). Winter I. p. 252.

Auf *Sedum purpurascens* Koch. Um München: bei Ebenhausen 8. 65.

**Anhang.**

Isolierte Uredo- und Accidienformen.

A. **Uredo.** Winter I. p. 252. (Rostpilz.)

Sporen einzeln an der Spitze der Basidie gebildet, mit Pseudoperidie.

134) U. Agrimoniae Eupatoriae (DC.). Winter I. c.

Auf *Agrimonia Eupatoria* L. Um München: bei Schleissheim 9. 74, Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 8. 79 etc.

135) U. alpestris Schroeter. Winter I. c.

Auf *Viola biflora* L. Benediktenwand in den bayerischen Alpen 7. 74. (Dr. J. E. Weiss.)

136) U. Polypodii (Pers.). Winter I. p. 253.

a. Auf *Cystopteris fragilis* Bernh. Um Siegsdorf: Höpflinger Mühle 8. 76; um Oberaudorf 8. 82; um Hohenaschau 5. 83; um Rottenbuch: Frauenbrünnlein 8. 78; Bayer-soyen: Echelsbach 9. 78.

b. Auf *Asplenium Ruta muraria* L. Um Rottenbuch: an der alten Klostermauer hinterm Pfarrhause 8. 78.

137) U. Symphyti (DC.). Winter I. p. 254.

a. Auf *Symphytum tuberosum* L. Um München: Angerlohe 6. 78 u. 81 u. 5. 82, Anlagen bei Pasing 5. 82, Starnberg: bei den sieben Quellen 6. 74.

b. Auf *Symphytum officinale* L. Um Oberaudorf: bei Reischach 8. 82.

B. **Caecoma.** Winter I. p. 255.

Sporen in Reihen gebildet; Sporenlager ohne Pseudoperidie, oft von Paraphysen umgeben.

138) C. Allii ursini (DC.). Winter I. p. 255.

Auf *Allium ursinum* L. Um Hohenaschau 5. 85. (Schnabl.)

139) C. Laricis (Westd.). Winter I. p. 256.

Auf *Pinus Larix* L. Um Freising: Revier Kranzberg 7. 84 (Sitzungsbericht des „botan. Vereines in München“ im „Botan. Centralblatt“ Bd. XXI. 1885 Nr. 1). Da Herr Professor Dr. Rob. Hartig nach mündlicher Mitteilung die

Zusammengehörigkeit dieser *Caeoma* mit einer *Melampsora* auf der Zitterpappel nachgewiesen hat, so muss diese Species von den isolierten Arten ausgeschieden werden.

- 140) *C. Mercurialis perennis* (Pers.). Winter I. p. 257.  
Auf *Mercurialis perennis* L. Um München: Angerlohe und Allacherforst 5. 83, Isarthal bei Höllriegelskreutz 5. 83.
- 141) *C. Evonymi* (Gmelin). Winter I. p. 259.  
Auf *Evonymus europaeus* L. Um München: Ambach am Würmsee 5. 68, Isarauen bei Harlaching 9. 74, Anlagen bei Pasing 5. 80, bei der Menterschwaige 5. 83 etc.

**C. Aecidium.** Winter I. p. 259. (Warzenbrand.)

Sporen in Ketten. Sporenlager von einem becher- oder schüssel-förmigen Behälter (Pseudoperidie) umgeben.

- 142) *A. Convallariae* Schum. Winter I. c.  
a. Auf *Convallaria multiflora* L. Um München: Anlagen bei Pasing 6. 78.  
b. Auf *Convallaria majalis* L. Um München: Abhang bei Geiseltasteig 6. 83 (Comm. Dr. J. E. Weiss).  
c. Auf *Paris quadrifolia* L. Um München: Anlagen bei Pasing 6. 78, 5. 80, beim Aumeister 6. 82.
- 143) *A. strobilinum* Alb. et Schw. Winter I. p. 260.  
Auf Zapfenschuppen von *Picea excelsa* Lk. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 3. 73; um Reit im Winkel: an der Lofer 9. 82.
- 144) *A. elatinum* Alb. et Schw. Winter I. p. 261.  
An den Nadeln von *Abies pectinata* DC. Um Tegernsee: Neureit 8. 83. (Dr. A. Peter.)
- 145) *A. Euphorbiae* Gmelin. Winter I. c.  
Auf *Euphorbia verrucosa* Lam. Um München: Isarauen bei Föhring 7. 68, bei Harlaching 5. 75 u. 83.
- 146) *A. Ligustri* Strauss. Winter I. p. 263.  
Auf *Ligustrum vulgare* L. Um München: Isarauen bei Harlaching an mehreren Stellen 7. 68, 6. 74 u. 82.
- 147) *A. Compositarum* Martius. Winter I. p. 264.  
Auf *Aposoris foetida* DC. Um München: Isargehänge bei Bayerbrunn 5. 69, Angerlohe 6. 78, Schlossgarten in Nymphenburg 6. 82. (Weitere Formen dieser Gattung sind bei *Puccinia flosculosorum* eingereiht.)
- 148) *A. Periclymeni* Schum. Winter I. c.  
Auf *Lonicera Xylosteum* L. Um München: bei Allmannshausen am Würmsee 6. 80, bei Grünwald 6. 83.

- 149) *A. penicillatum* (Müller). Winter I. p. 266.  
Auf *Pirus Malus* L. Um München: bei Grosshesselohe 8. 68. (Andere Formen dieser Gattung bei *Gymnosporangium*.)
- 150) *A. Actaeae* (Opiz) Wallr. Winter I. p. 268.  
Auf *Actaea spicata* L. Um München: bei Grosshesselohe. (Ohmüller.)
- 151) *A. Aquilegiae* Pers. Winter I. c.  
Auf *Aquilegia atrata* Koch. Um München: Angerlohe bei Allach und am Bergerl bei Schleissheim 6. 78.
- 152) *A. punctatum* Pers. Winter I. p. 269.  
Auf *Anemone ranunculoides* L. Um München: Grosshesselohe 5. 68 u. 75.
- 153) *A. Clematidis* DC. Winter I p. 270.  
Auf *Clematis Vitalba* L. Um München: Isarauen. (Ohmüller.)

#### IV. Ordnung: **Tremellineae.** (Zitterpilze.)

Fruchtkörper oder wenigstens das Hymenium gallertartig oder knorpelig gallertartig.

#### XV. **Poroidea Goettinger.** Winter I. p. 275.

Fruchtkörper schüsselförmig, gallertartig; Hymenium auf der Fläche der Scheibe.

- 154) *P. pityophila* Goettinger. Winter I. c.  
Auf der inneren Seite abgerissener, feuchtliegender Rinde von *Pirus Malus* L. Um Stain: an der Landstrasse nach Altenmarkt 8. 82.

#### XVI. **Ditiola Fries.** Winter I. c.

Fruchtkörper gestielt-knopfförmig, korkig-wachsartig; Hymenium gallertartig.

- 155) *D. sulcata* (Tode). Winter I. p. 276.  
An alten Stöcken von *Fagus silvatica* L. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 82; um Bichl bei Benediktbeuern: Waldung bei Obersteinbach 8. 85.

#### XVII. **Daorymyces Nees.** Winter I. p. 276. (Thränenpilz.)

Fruchtkörper rundlich oder unregelmässig, oft gelappt und gefaltet, gallertartig; Sporen mehrzellig.

- 156) *D. fragiformis* (Pers.). Winter I. p. 277.  
An einem morschen Zaune aus Fichtenholz. Um München: bei Sendling 11. 83. (Comm. Schnabl.)
- 157) *D. stillatus* Nees. Winter I. p. 278.  
a. Am Hirschnitte eines alten Stockes von *Pinus silvestris* L. München: Hirschgarten 9. 74.

b. An faulen, entrindeten Ästen von *Picea excelsa* Lk. Um Stain: beim Hochschlosse 8. 80.

Strauss führt noch auf:

Nr. 1041. *D. tortus* Fries, *Tremella lacrymalis* Pers. (Winter I. p. 277 unter *D. deliquescens* Buliard).

Nr. 1040. *D. violaceus* Pers. (Letzterer gehört jetzt nicht mehr hierher.)

XVIII. **Calocera Fries.** Winter I. p. 279.

Fruchtkörper einfach oder verzweigt, cylindrisch oder schwach keulenförmig, von knorpelig gallertartiger Substanz.

158) *C. stricta* Fries. Winter I. p. 280.

Um Bichl bei Benediktbeuern: Waldung bei Obersteinbach 8. 85.

159) *C. cornea* (Batsch). Winter I. p. 280.

An einem alten Stocke von *Quercus*. Um Stain: beim Irsinger Steg 9. 82.

160) *C. furcata* Fries. Winter I. c.

An alten Stöcken von *Picea excelsa* Lk. Um Stain: Irsinger Wald 8. 80.

161) *C. palmata* (Schum). Winter I. p. 281.

An einem alten Eichenstocke. Um Stain: beim Irsinger Stege 9. 82.

162) *C. viscosa* (Pers.). Winter I. p. 281.

An faulen Fichtenstöcken. Um München: Nadelwald bei Perlach 10. 69, bei Sendling 9. 82; um Stain: Irsinger Wald 8. 80, Waldung bei Lindach 8. 82. (In Nadelwäldern nicht selten!)

Strauss führt ferner als bayerische Arten auf:

Nr. 514. *C. corticalis* Batsch. (Winter I. p. 280). Semel obvia in ramo coryleo circa Augustam Vindelicorum.

Nr. 515. *C. glossoides* Pers. (Winter I. p. 279). Ad truncum quercinum prope Schafnaburgum semel reperta.

XIX. **Guepinia Fries.** Winter I. c.

Fruchtkörper becher- oder trichterförmig oder unregelmässig, gestielt, von knorpelig gallertartiger Substanz.

163) *G. helvelloides* DC. Winter I. c.

Auf feuchter Walderde. Um München: im Engl. Garten 6. 69, Waldung bei Grosshesselohe 8. 74; um Rottenbuch: Waldung in der Ammerleiten 8. 78; um Stain: bei Baum- burg 8. 82.

XX. **Auricularia Bull.** Winter I. p. 283.

Fruchtkörper ohr- oder schüsselförmig oder unregelmässig ausgebreitet, mit gefalteter und gerippter Innenfläche; Hymenium gallertartig; Aussenseite derb, leder- oder knorpelartig, zottig oder filzig.

- 164) *A. mesenterica* (Dicks.). Winter I. c.  
Auf Holz von *Fagus silvatica* L. Um München: bei Grosshesselohe 9. 80, Angerlohe 3. 84.
- 165) *A. lobata* Sommerf. Winter I. p. 283.  
An einem Pfahle von hartem (Eichen?) Holze. Um München: bei Grosshesselohe 4. 68.
- 166) *A. sambucina* Martius. Winter I. c. Judasohr.  
Auf verschiedenen Substraten. Auf *Sambucus nigra* L. z. B. in Gärten in München 3. 82 etc.; auf faulenden Blättern im Engl. Garten 2. 68.

XXI. **Exidia Fries.** Winter I. p. 284.

Fruchtkörper verschieden gestaltet, meist flach schüsselförmig, stark gallertartig, papillös.

- 167) *E. glandulosa* (Bull.) Winter I. p. 285.  
a. An alten Stöcken von *Alnus incana* DC. Um München: bei Harlaching in den Isarauen 4. 68 u. 84.  
b. An abgefallenen Ästen von *Salix daphnoides* L. Um München: Isarauen 7. 68. (Ohmüller.)  
c. An faulen Ästen von *Tilia*. Um München: Im Schlossgarten zu Nymphenburg 3. 85.
- 168) *E. papillata* Kunze. Winter I. c.  
An dünnen Ahornästen im Schlossgarten zu Nymphenburg 3. 85.
- 169) *E. saccharina* Fries. Winter I. c.  
An faulenden Lindenästen im Schlossgarten zu Nymphenburg 3. 85.
- 170) *E. plicata* Klotzsch. Winter I. p. 285.  
a. An abgefallenen Ästen von *Alnus incana* DC. Um München: bei Maria Einsiedel 12. 68, im Schlossgarten zu Nymphenburg 3. 85.  
b. An abgestorbenen Ästen von *Corylus Avellana* L. Um München: Angerlohe 4. 79 u. 84.

Strauss führt noch auf:

Nr. 520. *E. repanda* Fr. (Winter I. p. 285.)

Nr. 521. *E. recisa* Ditmar. (Winter I. p. 284.)

XXII. **Tremella (Dill.) Fries.** Winter I. p. 286.

Fruchtkörper verschieden gestaltet, oft gelappt und gewunden, stark gallertartig, nicht papillös.

- 171) *T. albida* Huds. Winter I. p. 287.  
An faulem, berindetem Holze eines Brückengeländers. München: Isaranlagen beim Flaucher 6. 79.
- 172) *T. mesenterica* Retz. Winter I. c.  
An faulen Ästen von *Fagus silvatica* L. Um München: Waldung zwischen Mühlthal und Gaunting 5. 81.
- 173) *T. frondosa* Fries. Winter I. p. 288.  
a. An einem abgestorbenen Stamme von *Carpinus Betulus* L. Um München: Mengerschwaige 5. 68 u. 82.  
b. An einem Eichenstocke. München: bei Planegg 4. 68.  
Strauss führt noch auf:  
Nr. 523. *Tr. foliacea* Pers. *Merulius lichenoides* Schrank. (Winter I. p. 288.)  
Nr. 522. *Tr. frimbriata* Pers. Winter I. c. (Die noch weiter aufgeführten *Tr. sarcoides* Dick. und *Tr. galeata* gehören nicht hierher.)

XXIII. **Tremellodon Persoon.** Winter I. p. 289.

Fruchtkörper hutförmig, halbiert, oft seitlich gestielt, gallertartig, auf der Unterseite dicht mit stachelartigen Vorsprüngen bedeckt.

- 174) *T. gelatinosum* (Scopoli). Winter I. c.  
An faulen Fichtenstöcken. Um München: bei Maria Eich 9. 54, gesammelt von Dr. Kummer. Die Exemplare befinden sich im kgl. Staatsherbar unter *Hydnum gelatinosum* Scop. Um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 78; um Stain: Waldung bei Lindach 8. 80.

V. Ordnung: **Hymenomycetes.**<sup>1)</sup>

Fruchtkörper nicht gallertartig.

I. Familie: **Clavariel.**

Fruchtkörper cylindrisch, keulenförmig, einfach oder mehr oder weniger verzweigt. Substanz fleischig.

XXIV. **Pistillaria Fries.** Winter I. p. 295.

Fruchtkörper klein, einfach, cylindrisch-keulenförmig, wachs- oder

1) Die mit \* bezeichneten Spezies werden von verlässigen Autoren als essbar, die mit † bezeichneten dagegen als giftig angegeben.

hornartig; Stiel undeutlich. Meist auf faulenden oder abgestorbenen Pflanzenteilen.

- 175) *P. pusilla* (Pers.). Winter I. c.  
An faulenden Halmen von *Juncus glaucus* Ehrh. Um Fürstenfeldbruck: Emmeringer Leiten 9. 83.
- 176) *P. micans* (Pers.). Winter I. p. 296.  
An dürren Stengeln von *Atriplex patulum* L. Fürstenfeldbruck: bei Roggenstein 9. 83.

XXV. **Typhula Fries.** Winter I. p. 298.

Fruchtkörper klein und zart, einfach oder verzweigt, cylindrisch, keulenförmig, mit deutlich abgesetztem Stiele. Meist auf faulenden Pflanzenteilen.

- 177) *T. gyrans* (Batsch.). Winter I. p. 300.  
Bisher nur das nach Fries hierher gehörige *Sclerotium complanatum* Tode gefunden. Letzteres um München häufig, z. B.
- a. Auf faulenden Blättern von *Prunus domestica* L. Schulgarten am Anger 2. 79.
  - b. An faulenden Blättern von *Fraxinus excelsior* L. Engl. Garten 8. 68.
  - c. An faulenden Blättern von *Rheum palmatum*. Schulgarten am Anger 2. 79 etc.
- 178) *T. variabilis* Ries. Winter I. p. 301.  
Nur das von de Bary hiehergezogene *Sclerotium* Semen Tode gefunden.
- a. An faulenden Blättern von *Platanus*. München: im Engl. Garten 3. 72.
  - b. Auf *Ulmus campestris* L. Ebendort 3. 68.
  - c. Auf *Prunus domestica* L. Schulgarten am Anger 2. 79.
  - d. Auf *Rheum palmatum*. Ebendort 2. 79.

Strauss führt unter

Nr. 516 *T. muscicola* Pers. als einzige in Bayern (wahrscheinlich von Martius um Erlangen) gefundene Art an. (Fl. erlang. p. 399.) Winter I. p. 300.

XXVI. **Clavaria Vaillant.** Winter I. p. 303.

Fruchtkörper cylindrisch oder keulenförmig, einfach oder verzweigt, meist ohne deutlichen Stiel, von fleischiger Consistenz. Basidien mit 4 gipfelständigen Ästchen.

- 179) *Cl. mucida* Pers. Winter I. p. 304.  
Buchenwald, auf Erde. Um München: Waldung oberhalb Obersendling 9. 84.

- 180) *Cl. Ligula* Schaeffer. Winter I. p. 306.  
In Nadelwäldern. Um München: Haspelmoor 9. 69 (Ohmüller), um Ditranszell 9. 52 (Schonger).
- \*181) *Cl. pistillaris* Linné. Winter I. c.  
Laub- und gemischte Wälder. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 69, 82 u. 84, bei Maria Einsiedel 9. 80; um Rottenbuch: Ammerleiten beim Frauenbrünlein 8. 77; um Stain: Auerberg bei Altenmarkt 8. 82.
- 182) *Cl. fumosa* Pers. Winter I. c.  
An grasigen Stellen. Um München: Waldrand bei Grosshesselohe 8. 74.
- 183) *Cl. inaequalis* Müller. Winter I. p. 308.  
Auf kurzgrasigem Boden in der Nähe von Gesträuch. Um Benediktbeuern: am Vogelherd bei Bichl 9. 85.
- 184) *Cl. gracilis* Pers. Winter I. p. 310.  
Nadelwälder. Um München: bei Perlach 10. 69, bei Pasing 9. 82, Schwarzhölzl bei Dachau 68.
- 185) *Cl. palmata* Pers. Winter I. c.  
Laub- und Nadelwälder. Um München: Schwarzhölzl bei Dachau 10. 69, Sendlinger Wald 9. 82.
- 186) *Cl. condensata* Fries. Winter I. c.  
Laubwälder. Um München: Waldung oberhalb Obersendling 6. u. 9. 84; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77.
- 187) *Cl. suecica* Fries. Winter I. p. 311.  
Gemischter Wald. Um München: Waldung oberhalb Obersendling 9. u. 10. 84.
- 188) *Cl. flaccida* Fries. Winter I. p. 311.  
Nadelwälder. Um München: Grosshesselohe 9. 82; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77; um Stain: beim Hochschlosse unter Fichten 8. 80.
- 189) *Cl. abietina* Pers. Winter I. p. 312.  
Nadelwälder. Um München: bei Perlach 9. 82, bei Grosshesselohe 9. 83, bei Zorneding 9. 82, bei Trudering 8. 84.
- \*190) *Cl. formosa* Pers. Winter I. c.  
Gemischte Wälder. Um München: ober Harlaching 9. 68, bei Grosshesselohe 9. 82 u. 84; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77.
- 191) *Cl. rufescens* Schaeffer. Winter I. p. 312.  
Nadelwälder. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 68, oberhalb Obersendling 9. 84.
- \*192) *Cl. aurea* Schaeffer. Winter I. p. 313.  
Nadelwälder. Um München: gemischter Wald bei Harlaching 68 u. 9. 84, Waldung bei Grosshesselohe 9. 69 und 9. u. 11. 84.

- 193) *Cl. rugosa* Bull. Winter I. p. 314.  
Wälder. Um München: Waldrand ober Maria Einsiedel 9. 69, Nadelwald bei Sendling 9. 82; um Rottenbuch: ober der Sägmühle an der Ammer 9. 77.
- 194) *Cl. cristata* (Holmskiöld). Winter I. p. 315.  
Laub- und Nadelwälder. Um München: Nadelwald bei Pasing 9. 82, gemischter Wald beim Perlacher Forsthaus 9. 82, gemischter Wald bei Sendling 9. 84; um Rottenbuch: hinter dem Bräukeller 9. 77.
- 195) *Cl. muscoides* Linné. Winter I. p. 316.  
Um München: Schwarzhölzl bei Dachau 10. 69.
- \*196) *Cl. Botrytes* Pers. (Bärentatze.) Winter I. c.  
Laub- und gemischte Wälder. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 82 u. 84, bei der Menter-schwaige 9. 69, beim Perlacher Forsthaus 9. 82; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77.
- \*197) *Cl. flava* Schaeffer. (Hirschschwamm.) Winter I. p. 317.  
Laub- und Nadelwälder. Um München: bei der Menter-schwaige 9. 68, bei Grosshesselohe 9. 69 u. 80; um Stain: bei Baumburg 9. 82.

Strauss führt in seinem „Verzeichnis der in Bayern diesseits des Rheines gefundenen Pilze“ ferner an:

Seite 46. Nr. 491. *Cl. amethystina* Bull. *purpurea* Schaeffer in montibus piniferis et australibus hinc inde lecta, rara.

(Winter I. p. 316.)

Nr. 492. *Cl. fastigiata* Lin. *pratensis* P. (Winter I. c.)

Nr. 494. *Cl. cinerea* Bull. (Winter I. p. 315.)

Nr. 497. *Cl. pyxidata* Pers. *albida* Schaeff. (Winter I. p. 314.)

Nr. 503. *Cl. stricta* P. (Winter I. p. 310.)

Nr. 504. *Cl. anomala* Fries b. *digitellus* Schaeffer tab. 326. (Winter I. p. 309.)

Nr. 505. *Cl. fusiformis* Sow. in montibus australibus leg. Dr. Sendtner. (Winter I. p. 308.)

Nr. 507. *Cl. argillacea* P. b. *ericetorum* et *flavipes* Pers. Schmiedel ic. t. 15. (Winter I. p. 307.)

Nr. 508. *Cl. fragilis* Holmsk. (Winter I. p. 307.)

#### XXVII. *Sparassis* Fries. (Ziegenbart.) Winter I. c.

Fruchtkörper reich verzweigt, mit kurzem, dickem Stamme; Zweige blattartig zusammengedrückt, kraus; Substanz fleischig.

\*198) *Sp. crispa* (Wulf). Winter I. c.

Nadelwälder. Um Stain: Irsinger Wald 8. 80.

## II. Familie: **Thelephorei.**

Der meist kräftig entwickelte Fruchtkörper horizontal ausgebreitet, seltener vertikal oder aufsteigend. Substanz haut-, leder- oder wachsartig, auch flockig filzig, seltener fleischig.

### XXVIII. **Exobasidium Woronin.** Winter I. p. 322.

Ein eigentlicher Fruchtkörper fehlt; der Pilz besteht nur aus dem Mycel und Hymenium, das einen weisslich rötlichen Überzug auf lebenden Pflanzenteilen bildet.

- 199) E. *Vaccinii* Woron. Winter I. c.  
a. Auf *Vaccinium Vitis Idaea* L. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 6. 78 u. 84; um Stain: Waldung bei Lindach 9. 82; um Reit im Winkel 9. 82.  
b. Auf *Vaccinium Myrtillus* L. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 6. 78.  
c. Auf *Vaccinium uliginosum* L. Um München: Haspelmoor 8. 83 (Dr. J. E. Weiss).  
d. Auf *Vacc. Oxycoccus* L. Haspelmoor 8. 83 (Schnabl).  
e. Auf *Andromeda polifolia* L. Um Rottenbuch: Torfmoor am Solder 8. 78.  
f. Auf *Rhododendron hirsutum* L. Um Fischbachau bei Schliersee 7. 83. Auch auf mehreren Bergen um Tegernsee und Berchtesgaden früher beobachtet.

### XXIX. **Cyphella Fries.** Winter I. p. 322.

Fruchtkörper fast hautartig, becherförmig, oft etwas gestielt, hängend.

- 200) C. *alboviolascens* (Alb. et Schw.). Winter I. p. 326.  
An Ästen von *Salix*. Um Oberaudorf 8. 82.  
201) C. *muscigena* (Pers.). Winter I. p. 324.  
Auf *Hypnum rugosum* L. Um München: Bahndamm bei Sendling 5. 84 (Schnabl).

### XXX. **Corticium Pers.** Winter I. p. 326.

Fruchtkörper horizontal ausgebreitet, oft krustenförmig, holzig, korkig, fleischig oder flockig filzig. Zwischenschicht (zwischen dem Hymenium und dem sterilen Teil) fehlt.

- 202) C. *isabellinum* Fries. Winter I. p. 328.  
An Buchenästen und auch auf Buchenholz. Um München: Waldung bei Grafrath 1884 (erhalten von Dr. H. Mayr); um Stain: Buchenwald unter Baumburg 9. 80. (Parasit der Buche nach Dr. H. Mayr).

- 203) *C. Sambuci* Pers. Winter I. c.  
An alten Stämmen von *Sambucus nigra* L. Um München: Wirtsgarten in Neuhofen 9. 84.
- 204) *C. puteaneum* (Schum.). Winter I. p. 330.  
München: an Brettern im Glashause des botan. Gartens 1. 55 (Dr. Kummer, Staatsherbar); auf sehr faulem Fichtenholze, das in einem Kellerraume des Versuchsgartens der kgl. Forstakademie gelegen war 12. 84 (erhalten von Dr. H. Mayr).
- 205) *C. comedens* (Nees). Winter I. p. 331.  
a. An abgefallenen Ästen von *Fagus silvatica* L. Um München: Grosshesselohe 12. 68.  
b. An noch stehenden Ästen von *Quercus pedunculata* Ehrh. Um München: bei Gauting 5. 81, Angerlohe 3. 83, Schlossgarten zu Nymphenburg 3. 85; Waldung bei Holzapfelkreutz 4. 85.
- 206) *C. polygonium* Pers. Winter I. p. 332.  
a. An berindeten, abgestorbenen Ästen von *Syringa vulgaris*. Um München: Nymphenburger Hofgarten 4. 82, Isaranlagen 4. 82.  
b. Auf *Ligustrum vulgare* L. Um München: Isarauen bei Harlaching 6. 82, in den oberen Isaranlagen 10. 83.  
c. Auf *Fraxinus excelsior* L. Um München: Allacher Forst 5. 83.
- 207) *C. nudum* Fries. Winter I. c.  
a. Auf *Ligustrum vulgare* L. München: bei Sendling 3. 84.  
b. Auf *Syringa vulgaris* L. Ebendort. (Schnabl.) Die Sporen beider Formen sind länglich, etwas gekrümmt, beiderseits stumpf, mit einem kleinen, seitlich vortretenden Spitzchen versehen, hyalin, ungefähr 6—9 Mikrom. lang, 4—5 Mikrom. dick. Der Fruchtkörper findet sich sowohl unter, als auch auf der Rinde; im jugendlichen Zustande ist der Rand etwas faserig.
- 208) *C. incarnatum* (Pers.). Winter I. p. 333.  
a. An abgefallenen Ästen von *Fagus silvatica* L. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 12. 68.  
b. An dünnen Ästen von *Aesculus Hippocastanum* L. Schlossgarten zu Greifenberg am Ammersee 9. 79.
- 209) *C. cinereum* (Pers.). Winter I. c.  
a. An abgestorbenen, berindeten Ästen von *Fagus silvatica* L. Um München: bei Grosshesselohe 6. 81.  
b. Auf *Aesculus Hippocastanum* L. Fürstenfeldbruck: im Klosterwirtsgarten 9. 79.

- 210) *C. quercinum* (Pers.). Winter I. c.  
 a. Auf abgestorbenen, berindeten Ästen von *Quercus pedunculata* Ehrh. Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 9. 79.  
 b. Auf abgefallenen Ästen von *Tilia parvifolia* Ehrh. Um München: Schlossgarten zu Nymphenburg 3. 85; um Stain: beim Hochschlosse 8. 80.
- 211) *C. seriale* Fries. Winter I. p. 334.  
 An morschen, fichtenen Balken. Um Benediktbeuern: bei Achmühle 9. 85.
- 212) *C. calceum* (Pers.). Winter I. p. 335.  
 a. An der Rinde von *Aesculus Hippocastanum* L. Schlossgarten zu Greifenberg am Ammersee 9. 79.  
 b. Auf der Rinde von *Acer campestre* L. Um München: obere Isaranlagen 2. 84, Waldung bei Solln 9. 84.  
 (Kaum *Stereum acerinum* (Pers.). Winter I. p. 346.)  
 c. An abgestorbenen, faulen Stämmen von *Clematis Vitalba*. Um Benediktbeuern: Waldung im Anzenthale 8. 85.
- 213) *C. caeruleum* (Schrad.). Winter I. p. 335.  
 An den Lamellen von verdorbener *Daedalea quercina*. Um Benediktbeuern: Waldung bei Obersteinbach 8. 85.
- 214) *C. laeve* (Pers.). Winter I. p. 336.  
 a. An abgefallenen Ästen von *Alnus incana* DC. Um München: Schlossgarten zu Nymphenburg 3. 85; um Stain: beim Irsinger Steg 8. 82.  
 b. An faulenden Zweigen von *Betula alba* L. Um München: obere Isaranlagen 1. 84, Waldung bei Trudering 8. 84.  
 c. An dürren Ästen von *Crataegus Oxyacantha* L. Um München: in einem Wirtsgarten in Sendling 9. 84.  
 d. Auf *Cytisus Laburnum*. Um München: in Gärten bei Sendling 11. 82, bei Thalkirchen 8. 74.  
 e. (?) An dürren, berindeten Ästen von *Salix caprea* L. Um München: Isardamm gegen Harlaching 2. 84. (Diese letztere Form ist mir noch wegen des rötlichen, weissbereiften Hymeniums zweifelhaft. Ich würde sie für *C. roseum* (Pers.) halten, wenn ich die 12 Mikrom. langen und 8–10 Mikrom. dicken Sporen (nach Winter) gesehen hätte; ich konnte jedoch nur wie bei den vorhergehenden Formen sehr kleine, rundliche oder längliche, oscillierende, hyaline Körperchen beobachten.)
- 215) *C. lacteum* Fries. Winter I. p. 337.  
 a. Auf Fichtenrinde an einem Zaune. Um Fürstenfeldbruck: Klosterwirtsgarten 9. 79; um Benediktbeuern an morschen Fichtenästen 8. 85.

- b. An dürren Stämmchen von *Philadelphus coronarius* L.  
In einem Garten in Sendling 4. 82.
- 216) *C. versiforme* Fries. Winter I. p. 338.  
Um München: bei Thalkirchen auf *Cytisus Laburnum*  
4. 85. (Grösse und Gestalt der Sporen stimmen mit jenen  
von Winter bei *C. roseum* Pers. beschriebenen überein.)
- 217) *C. salicinum* Fries. Winter I. p. 339.  
An dürren Ästen von *Salix caprea* L. Um Reit im Winkel  
9. 82. (Schnabl).
- 218) *C. fuscum* Pers. Winter I. p. 335.  
Auf Rinde von *Fagus*. Um München: bei Grosshesselohe  
3. 50. Leg. Dr. Kummer. (Das bezügliche Exemplar be-  
findet sich im kgl. Staatsherbar unter *Thelephora fusca* Fries.)  
Von Winter nicht aufgeführte Art.
- 219) *C. Molluginis* (nov. spec.).  
Fruchtlager (der Länge nach) 2—3 cm ausgedehnt, im  
Umfange faserig, weiss, querrissig. Sporen länglich, beider-  
seits stumpf, ungefähr 6—7 Mikrom. lang, 3—4 Mikrom.  
dick, hyalin.  
Um München: Isarauen bei Harlaching auf dürren Sten-  
geln von *Galium Mollugo* L. 8. 74.  
Strauss führt ferner auf:  
Nr. 474. *C. Mougeottii* Fries. Winter I. p. 333. (*Ratis-*  
*bonae in ramulis dejectis coryleis semel lecta.*)  
Nr. 475. *C. amorphum* Fries. Winter I. p. 338.  
Nr. 480. *C. ochraceum* Fries. Winter I. p. 334.

XXXI. **Stereum (Pers.)**. Winter I. p. 340.

- Fruchtkörper lederartig oder holzig, oft gezont, mit faseriger  
Schichte zwischen Hymenium und sterilem Teile.
- 220) *Stereum abietinum* (Pers.). Winter I. p. 341.  
An alten Tannenstöcken. Um Stain: Irsinger Wald 8. 80.
- 221) *St. rugosum* Pers. Winter I. p. 342.  
a. An dürren, berindeten Ästen und Stämmen von *Alnus*  
*incana* DC. Um München: obere Isaranlagen 1. 84.  
b. An alten Stöcken von *Coryllus Avellana* L. Um München:  
Hohlweg bei Maria Einsiedel 3. 84.  
c. An dürren Ästen und an alten Stöcken von *Quercus pe-*  
*dunculata*. Um München: Waldung ober der Menter-  
schwaige 8. 69 u. 84; um Freising 83. (Dr. H. Mayr.)  
d. An *Tilia parvifolia* Ehrh. Um München: Nymphenburger  
Schlossgarten 2. 85. (Comm. Schwaiger.)

- e. Auf *Carpinus Betulus* L. Waldung oberhalb Obersending 4. 85.
- f. An abgefallenen Ästen von *Acer* (?). Nymphenburger Schlossgarten 3. 85.
- 222) *St. frustulosum* Fries. Winter I. p. 342.  
Auf noch hartem Eichenholze. Um Benediktbeuern bei Achmühle 9. 85.
- 223) *St. areolatum* Fries. Winter I. c.  
a. Auf *Salix caprea* L. Um München: bei Grosshesselohe 3. 84.  
b. Auf *Carpinus Betulus* L. Um München: Waldung oberhalb Obersending 11. 84.  
c. An alten Stöcken von *Fagus silvatica* L. Um München: Grünwalder Forst 4. 85. (Comm. Baron v. Lassberg.)
- 224) *St. disciforme* (DC.). Winter I. c.  
An der Rinde von *Quercus pedunculata* Ehrh. Um München: Wald ober der Mengerschwaige 8. 68 u. 9. 82.
- 225) *St. avellanum* Fries. Winter I. p. 343.  
An dürrer Ästen von *Fagus silvatica* L. Um München: Grünwalder Forst 4. 85. (Comm. Baron v. Lassberg.)
- 226) *St. tabacinum* (Sow.). Winter I. p. 343.  
Auf faulem, verbaut gewesenem Eichenholze. Um Benediktbeuern: bei Achmühle 9. 85.
- 227) *St. rubiginosum* (Dicks.). Winter I. p. 344.  
a. Auf *Quercus pedunculata* Ehrh. Um München: Königswiesen bei Gauting 3. 84, Grünwalder Forst 4. 85.  
b. Auf faulem, verbaut gewesenem Eichenholze. Um Benediktbeuern: bei Achmühle 9. 85.  
c) Auf *Acer pseudoplatanus* L. Um München: Königswiesen 8. 84. (Schnabl.)
- 228) *St. ferrugineum* (Bull.). Winter I. c.  
An fichtenen Pfählen und Brettern. Um München: Isarthal oberhalb Maria Einsiedel 4. 68.
- 229) *St. sanguinolentum* (Alb. et Schw.). Winter I. p. 345.  
An Stämmen und Ästen der Nadelhölzer. Um München: Grosshesselohe 1844. (Leg. Dr. Kummer.) (Das bezügliche Exemplar befindet sich im kgl. Staatsherbar.) Bei Holzapfelskreutz an Fichtenstöcken 4. 85.
- 230) *St. spadiceum* (Pers.). Winter I. c.  
a. An Stämmen von *Carpinus Betulus* L. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 84 u. 4. 85.  
b. An Stöcken von *Quercus pedunculata* Ehrh. Um München: Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 5. 85; um Stain: bei Baumburg 8. 80.

- (Die Sporen beider Formen sind länglich, fast cylindrisch, beiderseits stumpf, oft mit einem kleinen seitlichen Spitzchen, hyalin, ungefähr 5–7 Mikrom. lang, 2–2½ Mikrom. dick.)
- 231) *St. hirsutum* Wild. Winter I. c.  
Um München: obere Isaranlagen an berindeten Eichen-  
ästen eines Brückengeländers 4. 85, Kapuziner-Wäldchen an  
alten Eichenstöcken 5. 85; um Benediktbeuern: an eichenen  
Zaunpfählen 9. 85.
- 232) *St. purpureum* (Pers.). Winter I. c.  
An alten Stöcken. Um München: Isarauen bei Har-  
laching 3. 68, bei Grosshesselohe 9. 68, im Engl. Garten  
12. 69, in der städtischen Baumschule in den oberen Isar-  
anlagen 3. 82, bei Holzapfelskreut 4. 85. (Hier an alten  
Fichtenstöcken.)
- XXXII. **Thelephora Ehrh.** Winter I. p. 346.  
Fruchtkörper lederartig, verschieden gestaltet, ohne Mittelschichte;  
Hymenium glatt oder gerippt.
- 233) *Th. crustacea* Schum. Winter I. c.  
Auf Erde (an Jungermannien). Um Stain: Buchenwald  
bei Baumburg 8. 80.
- 234) *Th. spiculosa* Fries. Winter I. p. 347.  
An Gräsern; dieselben inkrustierend. Um München:  
Waldung bei Grosshesselohe 8. 68; um Stain: bei Baum-  
burg 8. 80.
- 235) *Th. sebacea* Pers. Winter I. c.  
An Gräsern. Um München: obere Isaranlagen 8. 68;  
um Stain: am Kräutlberg 8. 80.
- 236) *Th. fastidiosa* Pers. Winter I. c.  
Auf faulenden Buchenblättern. Um Stain: bei Baum-  
burg 8. 80.
- 237) *Th. laciniata* Pers. Winter I. p. 348.  
a. Auf *Sphagnum cymbifolium*. Um München: Schwarz-  
höhl bei Dachau 7. 69.  
b. Auf Erde und an Moosen etc. Im Nadelwalde bei Send-  
ling unter Gesträuch von *Rubus Vitis Idaea* L. 9. 84.  
Es ist mir noch etwas zweifelhaft, ob dieser Pilz nicht  
doch *Th. terrestris* Ehrh. ist. Der Rand ist jedoch weiss,  
etwas zerschlitzt, die Sporen rundlich eckig, höckerig,  
fast stachelig, ungefähr 8 Mikrom. im Durchmesser.
- 238) *Th. palmata* (Scop.). Winter I. p. 349.  
Auf Erde. Um München: Nadelwald bei Sendling 9. 69,  
bei Perlach und bei Grosshesselohe 9. 82.

- 239) *Th. coralloides* Fries. Winter I. c.  
Auf Erde: Um München: Waldung bei Maria Eich 9. 81,  
Nadelwald bei Perlach 9. 82.
- 240) *Th. anthocephala* (Bull.). Winter I. p. 350.  
Auf Erde unter Buchen. Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77.
- 241) *Th. caryophyllea* Schaeffer. Winter I. c.  
Auf Erde. Um München: obere Isaranlagen 9. 69, 74 u. 83.

Von Winter nicht aufgeführte Art:

- 242) *Th. perdix* Rob. Hartig. „Zersetzungserscheinungen“ etc. p. 103.  
An Eichen. Um München: in der Nähe des Bahnhofes  
von Planegg an einem vor kurzer Zeit gefällten Baume.  
(Von Herrn Dr. H. Mayr erhalten.) Am 10. Sept. 85 be-  
obachtete ich diesen Pilz an einem Eichbaume in der Nähe  
der dortigen Wallfahrtskapelle.

Die Fruchtkörper bilden 1 mm bis 1 cm grosse Krusten  
auf dem Holze, sind braungelb gefärbt und bestehen meist  
aus mehreren übereinander liegenden Hymenialschichten, da  
alle Jahre eine neue gebildet wird. Herr Professor Dr.  
Hartig hat an einem Fruchtkörper deren 20 gezählt. Die  
Sporen stehen zu 4 an der Spitze der Basidien, sind oval,  
farblos und zeigen eine feine Körnelung. Diese perennierende  
Art, die so merkwürdige Wachstumserscheinungen zeigt,  
wird nicht leicht in einer der drei Gattungen, in die das  
alte Genus *Thelephora* getrennt wurde, untergebracht werden  
können, sondern wird am besten zu einer neuen Gattung  
zu erheben sein. Vorläufig habe ich sie in meinem Herbar  
bei *Stereum frustulosum* und *areolatum* eingereiht, da diese  
Arten ebenfalls ein geschichtetes Hymenium haben.

Nach Strauss' Verzeichnis sind weiter in Bayern ge-  
funden worden:

- Nr. 453. *Th. undulata* Fr. *Elvella floriformis* Schaeffer.  
Winter I. p. 350.
- Nr. 454. *Th. radiata* Fr. b. *strigosa* f. 5 tab. Schaefferi.  
Ratisbonae et Baruthi in pinetis. (Winter I. c.)
- Nr. 457. *Th. terrestris* Ehrh. (Winter I. p. 348.)
- Nr. 458. *Th. eristata* Fr. *Clavaria vermicularis* Schrank ex  
citato Halleri. Winter I. p. 347. (Im kgl. Staatsherbar  
liegt ein von Dr. Kummer bei Grosshesselohe 8. 54 ge-  
sammeltes Exemplar, das jedoch [freilich nach nur ober-  
flächlicher Betrachtung] mit dem aus Nordamerika stam-  
menden, von Ellis ausgegebenen Exemplar nicht überein-  
zustimmen scheint.)
- Nr. 459. *Th. Byssoides* Pers. Fries Syst. I. p. 452.

- Nr. 462. *Th. umbrina* Fr. in terra sabulosa pineisque ramulis dejectis prope Bockenhof Erlangae leg. Martius.  
 Nr. 464. *Th. fusca* Fr. Siehe Cortic. fuscum Pers. Winter I. p. 335.  
 Nr. 465. *Th. bufonia* Pers. (?) Fries Epicr. p. 545.  
 Nr. 463. *Th. anthochroa* Pers. Fries Epicr. l. c. (Winter I. p. 327 unter Cort. anthochroum Pers.)

**XXXIII. Craterellus Pers.** Winter I. p. 351.

Fruchtkörper fleischig oder häutig, meist trichter- oder trompetenförmig, Hymenium unterseits, glatt, runzelig oder gerippt.

- \*243) *Cr. clavatus* Pers. Winter I. c.  
 Wälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 69 u. 81 (selten); um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77 (dort sehr häufig).
- 244) *Cr. sinuosus* Fries. Winter I. p. 352.  
 Wälder. Um München: bei Harlaching und Grünwald. Leg. Dr. Kummer. (Strauss' Verzeichnis Nr. 1328.) Hartmannshofen 9. 50 (Dr. Kummer). (Die bezüglichen Exemplare im kgl. Staatsherbar.) Um Stain: beim Hochschlosse 8. 80.
- \*245) *Cr. cornucopioides* (Linné). Winter I. p. 353.  
 Um München: Waldung ober der Menterschwaige 9. 68, Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 82 etc.; um Stain: gemischter Wald bei Irsing 8. 80.
- 246) *Cr. lutescens* (Pers.) Winter I. c.  
 Um München: Nadelwald bei Planegg 9. 82, bei Grosshesselohe 10. 82, Schwarzhölzl bei Dachau 7. 69; um Stain: in der Nähe des Irsinger Steges 8. 80.
- 247) *Cr. cochleatus* Fries Epicr. 534 et in Sturm III. 33 p. 7 Taf. 4.  
 Um München: in der Nähe von Harlaching unter Balken des Isardammes 20. 12, 46 von Dr. Kummer gesammelt. Auch von Arnold um München gesammelte Exemplare befinden sich im kgl. Staatsherbar, sowie solche bei den Überfällen 12. 51 gesammelte ohne Angabe des Sammlers (sie sollen von Dr. Sendtner herrühren).
- Welche Bewandtnis es mit diesem Pilze hat, ist mir noch nicht klar, da ich ihn bisher leider nicht gefunden habe. Jene Exemplare von den Überfällen scheinen zu *Guepinia helvelloides* zu gehören, während die übrigen, von ansehnlicher Grösse und an der Unterseite mit ästigen, feinen Adern versehen, der Substanz nach zwar auch viele Ähnlichkeit mit *Guepinia* zu haben scheinen, durch die angegebenen Merkmale jedoch sicher von ihr verschieden sind.

Winter führt diese Art nicht auf, und im Nomenclator fungorum von Streinz ist dieser Pilz nur um München vorkommend angegeben.

Aussserdem enthält das Strauss'sche Verzeichnis unter Nr. 452. *Cr. pistillaris Ratisbonae ad truncos. Post Schaefferum nulli alio obvius.*

### III. Familie: **Hydnei.**

Fruchtkörper auf der Unterseite mit Vorsprüngen, welche die Form von Warzen, Höckern, Zähnen oder Stacheln haben.

#### XXXIV. **Odontia Pers.** Winter I. p. 359.

Fruchtkörper umgewendet, ausgebreitet, krustenförmig; Hymenium mit warzen-, seltener stachelförmigen Vorragungen, die an der Spitze kammartig vierteilig sind.

248) *O. Barba Jovis* (Bull.) Winter I. c.

An abgefallenen Ästen von *Quercus* (?). Um München: Schlossgarten zu Nymphenburg 2. 85. Die Sporen sind fast cylindrisch, gekrümmt, am oberen Ende abgerundet, am unteren schief zugespitzt, hyalin, ungefähr 12—14 Mikrom. lang, 2—5 Mikrom. dick.

#### XXXV. **Grandinia Fries.** Winter I. p. 360.

Fruchtkörper krustenförmig, weich; Hymenium kleine Wärcchen oder Körnchen von kugelig oder halbkugeliger Form überziehend, die am Scheitel ungeteilt, aber oft ausgehöhlt sind.

249) *G. crustosa* (Pers.) Winter I. c.

An einem eichenen Zaunpfahle. Um Benediktbeuern: in Bichl 8. 85.

Ausser dieser Art führt Strauss noch sub Nr. 1327 auf: *Gr. ocellata* Fries Epicr. p. 527. Grünwald bei München 9. 50.

#### XXXVI. **Phlebia Fries.** Winter I. p. 361.

Fruchtkörper umgewendet, ausgebreitet, gallert-wachsartig, trocken knorpelig; Hymenium mit verschiedenen gestalteten Runzeln.

250) *Ph. merismoides* Fries. Winter I. c.

Von Strauss um München gesammelte Exemplare finden sich im kgl. Staatsherbar. Nach genauer Vergleichung der vorhandenen Exsiccata überzeugte ich mich, dass der in meinem Verzeichnisse unter Nr. 214 aufgeführte, an *Cytisus Laburnum* gesammelte Pilz nicht hierher gehört. Im kgl. Staatsherbar liegt ein von Dr. Kummer bei München gesammelter ganz ähnlicher Pilz, unter dem Namen *Kneiffia*

setigera Fries, der aber auch nicht im geringsten zur Winter'schen Beschreibung passt.

XXXVII. **Radulum Fries.** Winter I. p. 362.

Fruchtkörper umgewendet, ausgebreitet; Hymenium auf verschiedenen gestapelten, meist verlängerten, stumpfen, von einander gesonderten Höckern.

251) *R. laetum* Fries. Winter I. c.

Unter der Rinde abgefallener Buchenzweige hervorbrechend, die Rinde abwerfend. Um Stain: Buchenwald unter Baumburg 9. 80.

252) *R. orbiculare* Fries. Winter I. p. 364.

An faulen Ästen von *Carpinus Betulus* L. Um München: Waldung oberhalb Obersendling 9. 84.

Strauss führt noch an:

Nr. 445. *R. quercinum* Fr. von Martius bei Erlangen gesammelt. Flora erlang. p. 452. (Winter I. p. 363.)

XXXVIII. **Irpex Fries.** Winter I. p. 364.

Fruchtkörper umgewendet oder hutförmig, lederartig, mit derben, spitzen, zahnartigen Vorsprüngen des Hymeniums, die am Grunde lamellen- oder wabenartig verbunden sind.

253) *I. deformis* Fries. Winter I. p. 365.

An abgefallenen Ästen von *Quercus*. Um München: Schlossgarten zu Nymphenburg 3. 85. Auch von Dr. Kummer um München gesammelte Exemplare liegen im kgl. Staatsherbar.

254) *I. obliquus* (Schrad.). Winter I. c.

a. An abgefallenen Ästen von *Fagus silvatica* L. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 5. 69 u. 8. 80; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77.

b. An abgefallenen Ästen von *Carpinus Betulus* L. Um München: Angerlohe 4. 79, Waldung bei Grosshesselohe 9. 84; bei Grafrath 2. 85.

255) *I. paradoxus* (Schrad.). Winter I. c.

An dünnen, faulenden Ästen von *Carpinus Betulus* L. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 8. u. 9. 84, 4. 85.

256) *I. spathulatus* (Schrad.). Winter I. c.

An faulen Eisenbahnschwellen bei Grosshesselohe 7. 69.

257) *I. candidus* (Ehrenb.). An Ästen und Wurzeln von *Fagus silvatica* L. Um München: bei Harlaching 5. 68, Grünwalder Forst 4. 85.

- 258) *I. lacteus* Fries. Winter I. c.  
Um München: bei der Menterschwaige an Buchenstämmen  
5. 50. Leg. Dr. Kummer. (Das bezügliche Exemplar liegt  
im kgl. Staatsherbar.) Um Benediktbeuern: an berindetem  
Eichenholze bei Achmühle 8. 85.

Strauss führt ferner noch an unter:

Nr. 441. *I. crispus* Alb. et Schw. (Winter I. p. 367?)

XXXIX. **Hydnum Linné.** (Stachelschwamm.) Winter I. p. 369.  
Fruchtkörper verschieden gestaltet; krustenförmig, clavarienartig,  
halbiert, hutförmig, mit centralem Stiele; Stacheln unterseits,  
unter sich frei.

- 259) *H. subtile* Fries. Winter I. c.  
An faulen, entrindeten Ästen. Um Benediktbeuern: Ach-  
mühle 9. 85.
- 260) (?) *H. stipatum* Fries. Winter I. c.  
An einem noch lebenden Stumpfe von *Taxus baccata* L.  
Um Benediktbeuern: Waldung am Steinbache bei Bichl 8. 85.
- 261) *H. farinaceum* Pers. Winter I. p. 370.  
An einem morschen, fichtenen Brette eines Zaunes. Um  
Benediktbeuern: in Bichl 8. 85.
- 262) *H. mucidum* Gmelin. Winter I. p. 370.  
Um München: im botanischen Garten „in fissura truncis“  
9. 53, bei Grünwald 9. 54. Leg. Dr. Kummer. (Die be-  
treffenden Exemplare liegen im kgl. Staatsherbar.)
- 263) *H. ferruginosum* Fries. Winter I. p. 372.  
Um München: im Glashause des botanischen Gartens an  
Mauern 5. 54. Von Dr. Kummer gesammelt. (Die Exemplare  
liegen im kgl. Staatsherbar.)
- 264) *H. strigosum* Swartz. Winter I. p. 373.  
An dünnen Ästen von *Sorbus aucuparia* L. Um Benedikt-  
beuern: an der Landstrasse bei Kinsee 9. 85.
- 265) *H. diversidens* Fries. Winter I. p. 374.  
An alten Buchenstämmen. Waldung bei Grafrath 9. 83  
und 84. (Dr. H. Mayr.)
- 266) *H. septentrionale* Fr. Winter I. p. 374.  
An einem kranken Buchenstamme. Um Benediktbeuern:  
Waldung unter Strassberg bei Bichl 8. 85.
- 267) *H. Schiedermayri* Heufler. Winter I. p. 375.  
An kranken Stämmen von *Pirus Malus* L. Um München:  
an der Strasse nach Dachau bei Ludwigsfeld 8. 78; um  
Benediktbeuern: bei Obersteinbach, in Bichl, bei Pesenbach

8. 85; um Miesbach 8. 85 (Baron Lassberg); um Tittmoning 1884 (Dr. H. Mayr).
- \*268) *H. coralloides* Scopoli. (Korallenschwamm.) Winter l. c.  
An Baumstämmen. Um Schliersee: beim Spitzingsee  
9. 78 (Dr. A. Peter).
- 269) *H. Auriscalpium* Linné. Winter I. p. 376.  
An faulenden Kiefernzapfen. Um München: im Walde bei  
Lochhausen 8. 54 von Dr. Kummer gesammelte Exemplare  
im kgl. Staatsherbar; im Schlossgarten zu Nymphenburg  
10. 69.
- 270) *H. candicans* Fries. Winter I. p. 377.  
Nadelwälder. Um Stain: Irsinger Wald 8. 80.
- 271) *H. nigrum* Fries. Winter I. p. 378.  
Gemischter Waldbestand beim Hochschlosse in Stain 8. 80;  
um Rottenbuch: Ammerleiten und beim Ölbergsee 9. 77; um  
Benediktbeuern: Anzenthäl bei Bichl 8. 85.
- 272) *H. connatum* Schultz. Winter l. c.  
Um München: bei der Menterschwaige 9. 54 von Dr.  
Kummer gesammelt (im kgl. Staatsherbar); um Stain: Ir-  
singer Wald 8. 80.
- 273) *H. zonatum* Batsch. Winter l. c.  
Wälder bei Stain in Oberbayern, z. B. Irsinger Wald 8. 80.
- 274) *H. scrobiculatum* Fries. Winter I. p. 379.  
Nadelwälder. Um Stain: Irsinger Wald 8. 80.
- 275) *H. cinereum* Bull. Winter l. c.  
Nadelwälder. Um Stain: Irsinger Wald 8. 80; um Rotten-  
buch: Ammerleiten und beim Ölbergsee 8. 78.
- 276) *H. velutinum* Fries. Winter l. c.  
Nadelwälder. Um Stain: Irsinger Wald 8. 80.
- 277) *H. ferrugineum* Fries. Winter I. p. 380.  
Nadel- und gemischte Wälder. Um München: Menter-  
schwaige 9. 54 (Dr. Kummer); um Traunstein 8. 50 (leg.  
Blank). Exemplare von beiden Fundorten im kgl. Staats-  
herbar. Um Stain: beim Hochschlosse 8. 80; um Rotten-  
buch: Ammerleiten und Fichtenwäldchen am Solder 8. 77.
- 278) *H. aurantiacum* (Batsch). Winter l. c.  
Nadelwälder. Um München: Waldung bei Grosshesse-  
lohe 8. 84; um Stain: Irsinger Wald 8. 80.
- 279) *H. compactum* Pers. Winter l. c.  
Heiden und Nadelwälder. Um München: zwischen Geisel-  
gasteig und Grünwald 9. 77 (Dr. A. Peter).
- 280) *H. suaveolens* Scop. Winter l. c.  
Nadelwälder. Um München: Sendlinger Wald 6. 50  
Dr. Kummer (im kgl. Staatsherbar); um Rottenbuch: Fichten-

- wald am Solder 8. 77; um Benediktbeuern: Waldung unter Strassberg bei Bichl 8. 85.
- 281) *H. fuligineo-violaceum* Kalchbr. Winter I. p. 381.  
Um Benediktbeuern: Nadelwald am Vogelherd bei Bichl 8. 85.
- \*282) *H. repandum* Linné. (Stoppelschwamm.) Winter I. p. 382.  
Wälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 80 u. 84, bei Pasing 9. 81 u. 84 etc.; um Stain: Irsinger Wald 8. 80; um Rottenbuch: Buchenwald in der Ammerleiten 8. u. 9. 77.
- 283) *H. rufescens* Pers. Winter I. c.  
Nadelwälder. Um München: bei Pasing 9. 82; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77.
- 284) *H. subsquamosum* Batsch. Winter I. p. 384.  
Nadelwälder. Um München: bei Zorneding 9. 82.
- \*285) *H. imbricatum* Linné. (Habichtschwamm.) Winter I. c.  
Nadelwälder. Um München: bei Grosshesselohe und bei Pasing 9. 68 u. 84, bei Zorneding 9. 82 etc.; um Rottenbuch: beim Ölbergsee 8. 77; um Ffirstenfeldbruck: Maisacher Wald 8. 83; um Stain: Irsinger Wald 8. 81.
- Strauss führt p. 110 noch als südbayerische Art auf:  
Nr. 1324. *H. cirrhatum* Pers. in *trunco carioso Hippocastani* (im Hofgarten zu München);  
ausserdem ohne nähere Angabe des Fundortes:  
Nr. 423. *H. squamosum* Schaeffer. Winter I. p. 384.  
Nr. 425. *H. scabrosum* Fries, *striatum* Schaeffer. Winter I. p. 383.  
Nr. 432. *H. melaleucum* Fr. *pullum* Schaeffer. Winter I. p. 377.  
Nr. 433. *H. tomentosum* Linné, *cyathiforme* Schaeffer. Winter I. c.  
Nr. 437. *H. squalinum* Fr. *ad lignum in montibus piniferis a Funkio lectum*. Winter I. p. 372.  
Nr. 438. *H. pinastri* Fries. Winter I. p. 371.  
Nr. 439. *H. niveum* Pers. Winter I. p. 370.

#### IV. Familie: **Polyporei.**

Fruchtkörper auf der Unterseite mit Röhren, Poren oder verschieden gestalteten Höhlungen.

##### **XL. Solenia Hoffm.** Winter I. p. 390.

Der Pilz besteht aus cylindrischen, kreiselförmigen Röhren, die innen das Hymenium tragen; Mündung verschlossen.

- 286) *S. stipitata* Fuck. S. m. Nachtr. I. p. 2. Winter I. p. 391.

- Auf hartem Holze von *Betula alba* L. Um München: Waldung bei Grafrath 1884. (Erhalten von Dr. H. Mayr.)
- 287) *S. anomala* (Pers.). Winter I. p. 392.
- a. An dünnen Ästen von *Tilia parvifolia* Ehrh. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 2. 79.
- b. An dünnen Ästen von *Aesculus Hippocastanum* L. Um Fürstenfeldbruck: Klosterwirtsgarten 9. 79.
- c. An dünnen Ästen von *Ulmus campestris* L. Um München: bei Pullach 5. 83.
- 288) *S. ochracea* Hoffm. Winter I. c.  
An dünnen Ästen von *Fagus silvatica* L. (unter der Rinde hervorbrechend). Um München: Waldung bei Gauting 4. 73.
- 289) *S. fasciculata* Pers. Winter I. c.  
Um München: bei Gauting 7. 54, bei Grünwald 9. 54.  
Leg. Dr. Kummer (im kgl. Staatsherbar). Um Stain: Waldung am rechten Traunufer 9. 80.

**XLI. Porothellum Fries.** Winter I. p. 393.

Fruchtkörper fast häutig, umgewendet, ausgebreitet, mit anfangs papillenförmigen Vorrangungen dicht besetzt, die bald porenförmig geöffnet, endlich verlängert röhrenförmig sind.

Strauss führt unter Nr. 420 an:

- P. subtile Fries. Winter I. c. Von Martius um Erlangen gesammelt. Fl. erlang. p. 450.

**XLII. Merulius Haller.** (Faltenschwamm.) Winter I. p. 394.

Fruchtkörper ausgebreitet oder teilweise umgebogen; Hymenium stumpfe, netzartig unter einander verbundene Falten überziehend.

- †290) *M. lacrimans* (Wulf.). (Thränenschwamm, Hausschwamm). Winter I. c.

An faulem Holze. Um München: Schleissheim. Dr. Radlkofer. (Die bezüglichen Exemplare im kgl. Staatsherbar.)  
An Kellerbalken in München 1869. Ohmüller.

- 291) *M. Corium* (Pers.). Winter I. p. 396.
- a. An Buchenrinde. Um München: bei Grosshesselohe 1851. Leg. Dr. Kummer.
- b. An faulenden Ästen von *Alnus incana* DC. Um München: obere Isaranlagen 1. 84.
- 292) *M. tremellosus* (Schrad.). Winter I. p. 397.  
An alten Stöcken von *Fagus silvatica* L. Um München: Waldung bei Pasing 9. 82, bei Grosshesselohe 11. 84.

Strauss führt unter Nr. 418 noch auf:

- M. himantioides* Fries. Winter I. p. 396.

**XLIII. Daedalea Pers.** (Wirrschwamm.) Winter I. p. 398.

Fruchtkörper meist halbiert hutförmig, seltener umgewendet. Poren verlängert, gewunden und gebogen, labyrinthförmig.

- 293) *D. latissima* Fries. Winter I. c.  
An alten Stöcken von *Fagus sylvatica* L. Um München: Waldung ober der Menter-schwaige 8. 74, bei Grosshesselohe 9. 83.
- 294) *D. unicolor* (Bull.). Winter I. c.  
a. An alten Stöcken von *Fagus sylvatica* L. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 8. 84, oberhalb Obersending 11. 84.  
b. An alten Stöcken von *Acer Pseudoplatanus* L. Um München: Angerlohe 8. 83 u. 4. 84.
- 295) *D. cinerea* Fries. Winter I. p. 399.  
An alten Stöcken von *Fagus sylvatica* L. Um München: ober Maria Einsiedel 9. 80 u. 3. 84, Waldung bei Grosshesselohe 4. 85 (hier bereits im Verfall begriffen und von *Hypomyces aurantius* Pers. und *Diplocladium minus* Bonorden befallen).
- 296) *D. quercina* (Linné). Winter I. p. 399.  
An alten Eichenstöcken und auf Eichenholz. Um München: bei Maria Eich nächst Planegg 9. 74, bei der Menter-schwaige 9. 83, im Kapuziner-Wäldchen 3. 84, Isaranlagen an eichenen Balken eines Uferbeschlächtes 4. 85 etc.; um Benediktbeuern an eichenen Zaunpfählen 8. 85.
- 297) *D. Poetschii* Schulzer. Winter I. p. 400.  
An bearbeitetem Holze der Nadelbäume, auch an alten Stöcken derselben, aus Rissen und Spalten hervortretend. Um München: im Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg an einem entrindeten, alten Föhrenstocke 10. 5. 85; um Benediktbeuern an fichtenen Balken 8. u. 9. 85.
- 298) *D. rugosa* m. Hüte halbiert, dachziegelartig miteinander verwachsen, vom Grunde gegen den Rand zottigrunzelig gefurcht, ohne alle Zonen, weissgrau; Rand wellig, scharf, wolligzottig, oft etwas gewimpert; Poren gross, ungleich, labyrinthförmig, mit dünnen, feingezähnten Zwischenwänden, später mehr oder weniger zerschlitzt, im frischen Zustande grauweisslich, trocken holzfarbig; Sporen rundlich elliptisch, ungleich gross, ca. 4—7 Mikr. lang, 3—4 Mikr. dick, hyalin. Die Hutsbstanz ist im frischen Zustande lederartig zäh, viel Wasser einsaugend, trocken weiss, faserig, dünn, etwas spröde.  
Von *Daedalea cinerea* und *unicolor*, denen sie am nächsten

steht, durch die Beschaffenheit und Farbe des Hutes und der Lamellen sicher zu unterscheiden.

An einem alten Strunke von (?) *Populus* oder *Aesculus* beim ehemaligen Kloster Benediktbeuern 9. 85.

**XLIV. Trametes Fries.** Winter I. p. 400.

Fruchtkörper halbiert hutförmig oder ausgebreitet, holzig oder korkig; Poren rundlich oder etwas verlängert; Substanz zwischen den Poren der des Hutes ähnlich. (Schwer von *Polyporus* zu unterscheiden.)

299) *Trametes mollis* (Sommerf.). Winter I. p. 401.

An faulen, abgefallenen Ästen von *Alnus incana* DC. Um München: obere Isaranlagen 1. 84; an abgefallenen Birkenästen im Schlossgarten zu Nymphenburg 3. 85; um Benediktbeuern: bei Achmühle 8. 85.

300) *T. suaveolens* (L.). Winter I. p. 403.

An Weidenstämmen und alten Stöcken. Um München: Isardamm gegen Harlaching 2. 68 u. 1. 83, obere Isaranlagen 4. 85; um Fürstenfeldbruck: am Amperufer gegen Emmering 9. 83.

301) *T. rubescens* (Alb. et Schw.). Winter I. c.

An alten Stämmen von *Salix caprea* L. Um München: bei Grosshesselohe 3. 84 (Schnabl).

302) *T. gibbosa* Pers. Winter I. c.

a. An alten Buchenstöcken. Um München: bei Grosshesselohe 9. 80, Waldung bei Pasing 9. 84, bei Maria Einsiedel 4. 83 etc.; um Benediktbeuern: Vogelherd bei Bichl 8. 85.  
b. An alten Stöcken von *Acer Pseudoplatanus* L. Um München: Angerlohe 3. 83 u. 4. 84.

303) *T. radiciperda* Rob. Hartig „Die Zersetzungerscheinungen des Holzes“ p. 14 ff. *Polyporus annosus* Fries. Winter I. p. 420.

a. An alten Fichtenstöcken und Fichtenwurzeln. Um München: Waldung bei Perlach 9. 82, bei Trudering 8. 84, bei Sendling 8. 84; um Stain: Kräutlberg 8. 82; um Benediktbeuern: Waldung am Steinbache bei Bichl 8. 85, bei Pesenbach an verbauten, fichtenen Balken 9. 85.

b. An Wurzeln von *Acer Pseudoplatanus* L. Um München: im Engl. Garten 3. 68.

c. An einem alten Stocke von *Carpinus Betulus* L. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 5. 84.

d. An einem alten Stocke von *Quercus pedunculata* Ehrh. Um München: Waldung bei Planegg 8. 84.

Den Hartig'schen Namen dieses Pilzes habe ich aus nachstehenden Gründen gewählt:

Der fragliche Pilz gehört nach den eingehenden Untersuchungen Dr. Rob. Hartig's zu *Trametes* und nicht zu *Polyporus*, da die Substanz zwischen den Poren der des Hutes gleich ist und in sie übergeht. — Professor Dr. Hartig hat diesen Pilz auf das Umfassendste beobachtet, die ausführlichste Beschreibung gegeben und seine Verderblichkeit als Parasit zuerst dargelegt. — In der botanischen Literatur und besonders bei den Forstleuten, für welche die Kenntnis dieses Pilzes, als einer der verderblichsten Baumkrankheiten von der grössten Wichtigkeit ist, hat sich bereits der Hartig'sche Namen so eingebürgert, dass es schwer sein dürfte, denselben zu beseitigen. — Zudem hat Fries unter dem Namen *Polyporus annosus* zwei ganz verschiedene Pilze (wenn nicht gar drei) beschrieben, nämlich einen im *Elenchus* p. 106, den er später *Polyporus roburneus* nannte, dann im *System* I. p. 373 und endlich in der *Epicrisis*; auch diese beiden letzteren Beschreibungen stimmen unter sich nicht ganz überein.

- 304) *T. cinnabarina* Jacq. Winter I. p. 404.  
 a. An dünnen, abgehauenen Ästen von *Alnus* (?). Um Unken: am Wege zur Schwarzbachklamm 8. 68.  
 b. An *Prunus avium* L. Um Benediktbeuern: an der Strasse nach Heilbrunn 8. 85.
- 305) *T. odorata* (Wulff). Winter I. c.  
 An einem faulen Fichtenbrett eines Uferbeschlächtes. Um München: an der Strasse nach Thalkirchen 8. 69.
- 306) *T. Pini* (Thore). Winter I. p. 405.  
 An lebenden Stämmen und Ästen von *Picea excelsa* Link. Um München: Grünwalder Forst 4. 85 (Baron v. Lassberg); um Grafrath 84 (Comm. Dr. H. Mayr); um Miesbach 8. 85.

**XLV. *Polyporus Michell.*** (Löcherschwamm.) Wint. I. p. 405.  
 Fruchtkörper ausgebreitet oder halbiert, sitzend oder seitlich gestielt, oder schirm- bis trichterförmig, mit centrale Stiele. Poren rundlich, eckig oder zerschlitzt, leicht von einander trennbar. Substanz zwischen den Poren von der des Hutes verschieden.

**I. *Resupinati.*** Fruchtkörper umgewendet, ausgebreitet; der Pilz fast ganz aus Poren bestehend.

a) *Poren weiss.*

- 307) *P. Radula* Pers. Winter I. p. 407. (Parasit der Fichte.)  
 An Fichtenstämmen und an faulem, verbaut gewesenem

- Fichtenholze. Um München: bei Grünwald 9. 53 (Dr. Kummer); Versuchsgarten der kgl. Forstakademie 12. 84 (Dr. Mayr).
- 308) *P. molluscus* (Pers.). Winter I. p. 408.  
An faulen Blättern und Stöcken der Eiche und der Buche. Um München: Mengerschwaige 5. 50 (Dr. Kummer); um Stain: bei Baumburg 8. 85.
- 309) *P. vulgaris* Fries. Winter I. c.  
Um München: an einem Stamme von *Staphylea pinnata* im Engl. Garten 10. 51 (Dr. Kummer); um Benediktbeuern: an einem auf dem Boden liegenden Fichtenstamme in der Waldung am Ufer des Steinbaches bei Bichl 8. 85.
- 310) *P. callosus* Fries. Winter I. c.  
An faulen, verbauten und verbaut gewesenen Fichtenbalken. Um München: an einem Brückenbalken im Engl. Garten 7. 53 (Dr. Kummer); bei Maria Einsiedel an fichtenen Balken eines Zaunes 4. 85; um Stain: bei Altenmarkt 8. 82.
- 311) *P. vitreus* (Pers.). Winter I. p. 409.  
An gefälltten, faulenden Buchenstämmen und morschen Buchenästen. Um Benediktbeuern: Waldung zwischen Ober- und Untersteinbach bei Bichl 8. 85.
- 312) *P. mucidus* (Pers.). Winter I. c.  
An alten Stöcken von *Picea excelsa* Link. Um Stain: Irsinger Wald 8. 80.
- 313) *P. Medulla panis* (Pers.). Winter I. c.  
a. An faulen Eichenbrettern und eichenen Zaunpfählen. Um München: bei den Überfällen 9. 51 (Dr. Kummer); bei Grosshesselohe 8. 68; um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 5. 80; um Benediktbeuern: bei Bichl und Heilbrunn 8. 85.  
b. An faulen Stümpfen und kranken Stämmen von *Prunus avium* L. Um Benediktbeuern: an der Strasse nach Tölz bei Bichl 8. 85.
- 314) (?) *P. sinuosus* Fries. Winter I. p. 410.  
An dünnen, noch hängenden Ästen von *Carpinus Betulus* L. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 4. 85.  
*b) Poren gelblich.*
- 315) *P. bombycinus* Fries. Winter I. p. 411.  
a. An morschem Buchenholze. Waldung bei Grafrath 8. 84 (Dr. H. Mayr).  
b. An morschen, abgefallenen Eichenästen. Um München: Schlossgarten zu Nymphenburg 3. 85.

- 316) *P. laevigatus* Fries (Hymenomyceti europaei). An Stämmen von *Betula alba* L. Um München: Stadtforst bei Schwaig Kasten 1883 (Inaugural-Dissertation von Dr. H. Mayr über *Polyporus betulinus* und *P. laevigatus*. Cassel 1884). Schlossgarten zu Nymphenburg 5. 85 (leg. Baron v. Lassberg).
- 317) *P. xanthus* Fries. Winter I. p. 411.  
An faulenden, verbaut gewesenen, fichtenen Balken. Um Benediktbeuern: bei Pesenbach 9. 85.
- c) *Poren rot.*
- 318) *P. micans* (Ehrenberg). Winter I. c.  
a. An sehr morschen Stümpfen von *Acer Pseudoplatanus* L. Um München: Isarleiten ober Maria Einsiedel 3. u. 8. 84, 4. 85.  
b. An einem morschen Aste von *Fagus silvatica* L. Um München: Königswiesen bei Ganting 3. 84 (leg. Schnabl).
- 319) (?) *P. rufus* (Schrad.). Winter I. c.  
Um München: bei Grünwald 9. 54 (von Dr. Kummer gesammelt). Ich zweifle übrigens an der richtigen Bestimmung dieses Pilzes; die im Staatsherbar liegenden Exemplare dürften zu *P. obliquus* gehören. Auch das dort befindliche Fuckel'sche Exsiccata stimmt mit den beiden Rabenhorst'schen nicht überein; dasselbe möchte besser zu *P. nodulosus* zu stellen sein.
- d) *Poren purpurrot oder violett.*
- 320) (?) *P. purpureus* Fries. Winter I. p. 412.  
Auf der Hymenialfläche von *Irpex lacteus* Fries. Um Benediktbeuern: bei Achmühle 8. 85.
- e) *Poren rost- oder zimtbraun.*
- 321) *P. contiguus* Pers. Winter I. p. 413.  
An einem morschen, eichenen Zaunpfahle. Um Benediktbeuern: bei Bichl 8. 85.
- 322) *P. ferruginosus* (Schrad.). Winter I. c.  
An faulen Buchenstämmen und abgefallenen Buchenästen. Um Benediktbeuern: Waldung zwischen Ober- und Untersteinbach bei Bichl 8. 85; um Stain: Waldung bei Baum- burg 9. 81. (Diese Exemplare stimmen genau mit *Fungi rhen.* 2295; aber nicht mit *Ellis North American Fungi* 313.)
- 323) *P. umbrinus* Fries. Winter I. l. c.  
An Stämmen von *Sorbus Aucuparia* L. Um Grafrath an der Amper 8. 84 (leg. Dr. H. Mayr).
- f) *Poren braun oder schwärzlich.*
- 324) *P. fusco-lutescens* Fuck. Winter I. p. 413.

An faulem Holze. Um München: im Garten zu Neuhofen 3. 68.

- 325) *P. obliquus* Pers. Winter I. p. 414.
- a. An abgefallenen Ästen von *Quercus*. Um München: Schlossgarten zu Nymphenburg 3. 85; um Stain: beim Hochschlosse 8. 80.
  - b. An faulen Stämmen von *Fagus sylvatica* L. Um München: Forst Kasten bei Planegg 1883 (Dr. H. Mayr); von Strauss bei Grosshesselohe gesammelte Exemplare im kgl. Staatsherbar.
  - c. An alten Stämmen von *Betula alba* L. Um München: Forst Kasten 8. 83 (Dr. H. Mayr), bei Hartmannshofen 4. 85 (Baron v. Lassberg).

Aus der Gruppe *Resupinati* führt Strauss noch folgende bayerische Arten auf:

- Nr. 396. *P. rhodellus* Fries. Wint. I. p. 411.  
 Nr. 401. *Polyporus vaporarius* Fries. (Winter I. p. 406).  
 Nr. 402. *P. reticulatus* Fries. (Winter I. c.).  
 Nr. 403. *P. pachyus* Rostkov. in Sturm. Flora germ. t. 5 ad ligna prope Bayerbrunn (leg. Dr. Sendtner).  
 Nr. 404. *P. macraulos* Rostkov. in Sturm Flora germ. t. ad truncos prope Rottenbuch a Parochio D. Ohmüller, fungorum scrutatore assiduo repertus (Winter I. p. 412).  
 Nr. 1319. *P. incarnatus* Fries in fissura trunci cariosi (Wint. I. p. 412).

**II. Apus.** Hut sitzend, meist mit breiter und dicker Basis angewachsen.

- 326) *P. abietinus* (Dicks.). Winter I. p. 415.  
 An Nadelholzstämmen. Um München: bei Grosshesselohe an Fichtenstöcken 8. 74; um Benediktbeuern: an der Rinde eines weisstannenen Zaunpfahles in Bichl 8. 85.
- 327) *P. versicolor* (L.). Winter I. c.  
 An faulen Baumstämmen und alten Stöcken häufig und in den verschiedensten Formen, von denen nur die auffälligsten angeführt werden sollen.
- a. Forma violacea; schwarzviolett, oft mit weissem Rande. Um München: an alten Stöcken von *Fagus sylvatica* L. bei Pasing 9. 84, Waldung bei Grosshesselohe 11. 84 und 4. 85 etc.
  - b. Forma violaceo-brunnea; bräunlich mit schmalen, violetten Zonen. Um München: an alten Buchenstöcken bei Grosshesselohe 10. 83, bei Sendling 9. 82 etc.

- c. *Forma violaceo-cinerea*; bläulichgrau mit schmalen, violetten Zonen. Um München: Waldung bei Grosshesselohe an alten Buchenstößen 4. 85.
- d. *Forma brunneo-cinerea*; aschgrau mit braunen, kahlen Zonen. Um München: bei Sendling an *Juglans regia* 12. 83, Waldung bei Grosshesselohe an *Carpinus Betulus* 4. 85, bei Pasing 9. 84; um Benediktbeuern: an einem alten Stumpfe von *Prunus domestica* in Bichl 8. 85.
- e. *Forma atro-brunneo-cinerea*; wie vorige, aber an der Basis schwärzlich. Um München: bei Holzapfelskret an Buchenstößen 4. 85.
- 328) *P. zonatus* (Nees). Winter I. p. 416.  
An alten Eichenstößen. Um München: bei Holzapfelskret 4. 85, an Eichenästen (Brückengeländer) in den Isaranlagen 1. 84, Isarauen (Ohmüller).
- 329) *P. velutinus* (Pers.). Winter I c.  
a. An alten Stößen von *Alnus incana* DC. Um München: Isarauen bei Grosshesselohe 5. 85.  
b. An einem gefällten Stamme bei Kreuth: Weissachau 8. 84.
- 330) *P. hirsutus* (Schrad.). Winter I. c.  
a. An faulen Buchenstämmen und Ästen. Um München: Isarauen bei Harlaching 9. 79, Waldung bei Grosshesselohe 8. 84, bei Sendling 9. 84 etc; um Benediktbeuern: Vorberge des Zwiesel 8. 85 (hier auch eine Varietät mit gezähntem Rande).  
b. An einem kranken Stamme von *Juglans regia* L. Um München: bei Biederstein 6. 80.  
c. An kranken Stämmen von *Prunus avium* L. Um Benediktbeuern: an der Landstrasse bei Bichl 8. 85; um Moosburg 1. 83 (leg. Schnabl).  
d. An kranken Stämmen von *Prunus domestica* L. Um Benediktbeuern in Obstgärten in Bichl 8. 85.  
(Die Pilze auf den Substraten unter c. und d. sind mehr konvex und ihre Poren gelblich oder gelb-bräunlich.)
- 331) *P. fibula* Fries. Winter I. p. 417.  
a. An eichenen Zaunpfählen. Um Benediktbeuern: bei Heilbrunn 8. 85.  
b. An abgefallenen, dürren Ästen von *Prunus avium* L. Um Benediktbeuern: an der Landstrasse bei Bichl 9. 85.  
c. An verbauten, fichtenen Balken. Bei Walchensee 8. 85.
- 332) *P. gossypinus* Leveillé. Winter I. p. 417. (Parasit der Buche.)  
An lebenden Buchenstämmen. Waldung bei Grafrath an der Amper 1884 (Dr. H. Mayr).

- 333) *P. polymorphus* Rostk. Winter I. p. 418.  
Auf *Fagus silvatica* L. Um München: Schlossgarten zu Nymphenburg 8. 85 (leg. Baron v. Lassberg).
- 334) *P. nodulosus* Fries. Winter I. c. (Parasit der Buche.)  
An noch lebenden Buchenstämmen und Ästen. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 4. 85 (im veralteten Zustande), Forst Kasten bei Planegg 9. 84, bei Grafrath 9. 84 (leg. Dr. H. Mayr); um Fürstenfeldbruck: an einem gefällten Buchenstamme auf einem Holzlagerplatz 5. 80.
- 335) *P. radiatus* (Sow.). Winter I. c.  
An einem kranken Stamme von *Alnus incana* DC. Um München: im Engl. Garten beim Dianabade 2. 68.
- 336) *P. triqueter* (Alb. et Schw.). Winter I. c.  
An faulen Stöcken von Nadelhölzern. Um München: Waldungen bei Planegg und Pasing 9. 82 u. 84 etc.; um Benediktbeuern: Oberstenweg und Waldung am Ufer des Steinbaches bei Bichl 8. 85; um Stain: Irsinger Wald 8. 80.
- 337) *P. vulpinus* Fries. Winter I. p. 419.  
An Stöcken von *Fraxinus excelsior* L. Um München: im Engl. Garten 1884 (leg. Dr. H. Mayr).  
— *P. annosus* Fries. Winter I. p. 420.  
Unter *Trametes radiciperda* Hartig. (Siehe diese!)
- 338) *P. connatus* Fries. Winter I. p. 421.  
a. An abgehauenen (zu einem Brückengeländer verwendeten) Eichenästen. Um München: obere Isaranlagen 4. 85.  
b. An Stämmen und Ästen von *Tilia*. Um München: in einem Garten 5. 85.  
c. An abgestorbenen Ästen von *Cytisus Laburnum* L. München: Anlagen am Maximiliansplatze 2. 83 u. 3. 84 u. 85.
- 339) *P. roseus* (Alb. et Schw.). Winter I. p. 421.  
Um München: an einem entrindeten Fichtenstamme bei der Sägmühle in Maria Einsiedel 3. 68, an einem Laubholzstamme im Engl. Garten 4. 68.
- 340) *P. marginatus* Fries. Winter I. p. 422.  
a. An Buchenstämmen. Um München: Waldung bei Pasing 8. u. 9. 84; um Benediktbeuern: Waldung am Ufer des Steinbaches bei Bichl 8. 85.  
b. An einem kranken Stamme von *Alnus incana* DC. Um Benediktbeuern: Waldung am Ufer des Steinbaches bei Bichl 8. 85.
- 341) *P. pinicola* (Swartz). Winter I. c.  
An Fichtenstämmen, alten Stöcken und bearbeitetem Fichtenholze. Um München: bei Maria Einsiedel an einem Brückenbalken 8. 68, Waldung bei Bayerbrunn 8. 69, bei

Pasing 8. 74 u. 84; um Benediktbeuern: Oberstenweg und Waldung am Ufer des Steinbaches bei Bichl 8. 85; um Kreuth 8. 84; um Stain: Irsinger Wald 8. 80.

(*P. marginatus* und *pinicola* sondern im jugendlichen Zustande grosse Tropfen einer klaren Flüssigkeit ab; auch im ausgewachsenen Zustande sind sie fast nur durch die Gestalt des Hutes, die bei *P. marg.* mehr flach, bei *P. pinicola* mehr hufförmig ist, und durch die Nährpflanze zu unterscheiden.)

- 342) *P. salicinus* Fries. Winter l. c.  
An alten Stämmen von *Salix alba* L. Um München: obere Isaranlagen 2. 68.
- 343) *P. Ribis* (Schum.). Winter I. p. 423.  
a. An alten Stämmen von *Ribes rubrum* L. Um München: in einem Garten bei Sendling 12. 83 (Schnabl).  
b. An alten Stämmen von *Ribes Grossularia* L. Um München: in Gärten 2. u. 3. 84.
- 344) *P. fulvus* (Scop.). Winter I. p. 424. (Parasit.)  
a. Auf *Prunus domestica* L. Um Benediktbeuern: sehr häufig in Obstgärten in Bichl, Obersteinbach, Enzenau, Strassberg, Pesenbach etc. 8. 85; um Altenmarkt: in Obstgärten 9. 82.  
b. An kranken Stämmen von *Prunus avium* L. Um Benediktbeuern: an der Strasse nach München 8. 85.  
c. An *Sorbus Aucuparia* L. Um Benediktbeuern: bei Obersteinbach 8. 85.  
d. Auf *Populus tremula*. Um Benediktbeuern: am Hochbühl bei Bichl 8. 85.  
e. An Stämmen von *Abies pectinata*. Um Freising 1883 (Dr. H. Mayr).  
    *Forma resupinata*.  
a. An einem Stamme von *Fagus silvatica* L. Um München: bei Grosshesselohe 9. 82.  
b. Auf *Carpinus Betulus* L. Um München: Waldung oberhalb Obersendling 9. 84.  
c. An einem abgestorbenen Stamme von *Betula alba* L.(?). In einem Wirtsgarten in Sendling 9. 84.
- 345) *P. igniarius* (L.). Winter l. c. (Ein verderblicher Parasit.)  
An Stämmen verschiedener Laubbäume. Um München: an Buchen bei Grosshesselohe 3. 68 u. 9. 85, Sendlinger Wald 9. 84 etc.; um Benediktbeuern: häufig an kranken Stämmen von *Pirus Malus* L. in Bichl, Ober- und Untersteinbach, Enzenau, Kochl 8. u. 9. 85.

- 346) *P. nigricans* Fries. Winter l. c.  
An Buchen- und Birkenstämmen. Um München: Isar-  
leiten bei Grosshesselohe auf *Fagus* 8. 74. Auch von Pfarrer  
Ohmüller um München gesammelte Exemplare besitze ich;  
leider fehlt die Fundorts- und Zeitangabe.
- 347) *P. fomentarius* (L.). Winter l. c. (Zunderpilz.) (Parasit.)  
An Buchenstämmen. Um München: bei Grosshesselohe  
9. 69, bei Grünwald 9. 70, bei Pasing 8. 84 etc.
- 348) *P. applanatus* (Pers.). Winter I. p. 425. (Parasit.)  
a. Auf *Fagus* und *Carpinus*. Um München: Isarauen 8. 68,  
bei Grosshesselohe 8. 74, bei Pasing 9. 84; um Stain:  
Irsinger Wald 8. 80.  
b. An alten Stöcken von *Tilia*. Um Benediktbeuern: bei  
Heilbrunn 9. 85.
- 349) *P. betulinus* (Bull.). Winter I. p. 426. (Parasit.)  
An Stämmen und Ästen von *Betula alba* L. Um München:  
Hirschau 4. 68 u. 2. 85, obere Isaranlagen 3. 74, bei Planegg  
9. 82, Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 4. 84.  
(Die verderbliche Wirkung, die dieser Pilz auf die Birke  
ausübt, wurde von Dr. H. Mayr in seiner Inaugural-Dissertation  
[Cassel 1884] nachgewiesen).
- 350) *P. dryadeus* (Pers.). Winter I. p. 428.  
Nach Dr. H. Mayr ist das Vorkommen dieses Pilzes auch  
in der Gegend von München durch die von demselben ver-  
ursachte eigentümliche Zerstörung des Eichenholzes, z. B. in  
der Waldung bei Planegg, sicher zu konstatieren, obwohl  
man — wenigstens in neuerer Zeit — noch keine Frucht-  
träger beobachtet hat, welche sich überhaupt sehr selten zu  
entwickeln scheinen.
- 351) *P. pubescens* (Schum.). Winter l. c.  
An einem abgestorbenen Stamme von *Alnus incana* DC.  
Um Stain: bei St. Georgen am Ufer eines Baches 9. 82.  
In meinem „Verzeichnis in Südbayern beobachteter Basidiomyceten“  
findet er sich unter (?) *P. Neesii* Fries aufgeführt. Da auch die oben  
citierte Beschreibung Winter's nicht genau auf den fraglichen Pilz  
passt, so setze ich die Diagnose, wie ich sie im angeführten Verzeich-  
nisse gab, hierher.  
Hüte polster- oder fast hufförmig, dachziegelartig übereinander,  
auch einzeln, korkigweich (anfänglich fast zähfleischig), sammthaarig,  
schwach gezont, strahlig runzelig, schmutzig weiss, trocken etwas  
bräunlich gelb, bis über 6 cm breit, am Grunde 1–2 cm dick; Rand  
stumpflieh; innere Hutschubstanz weiss, nicht gezont. Poren ungleich,

- zerrissen gezähnt, weiss, später blassbräunlich. Sporen klein, cylindrisch, gekrümmt, ungefähr 5—6 Mikr. lang,  $1\frac{1}{2}$  Mikr. dick, hyalin.
- 352) *P. borealis* (Wahlenb.). Winter I. c. (Parasit.)  
An Nadelhölzern. Um München: Waldung bei Planegg 8. u. 9. 84, bei Grafrath (Dr. A. Peter); um Stain: Waldung am Strässchen von Hellthal nach Secon 9. 80. Hier auch die Varietät *c. spathulatus* Fries, zu der ich auch bei Planegg Übergänge traf.
- 353) *P. hispidus* (Bull.). Winter I. p. 430.  
An Stämmen von *Fagus silvatica* L. Waldung bei Grafrath 9. 84 (leg. Dr. H. Mayr).
- 354) *P. amorphus* Fries. Winter I. c.  
An Stöcken und Nadeln von *Pinus silvestris* L. Um München: Waldung beim Perlacher Forsthaus 9. 82.
- 355) *P. dichrous* Fries. Winter I. p. 431.  
a. An alten Stöcken von *Fagus silvatica* L. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 4. 85.  
b. An *Carpinus Betulus* L. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 5. 84.
- 356) *P. crispus* (Pers.). Winter I. c.  
a. An alten Stöcken von *Quercus pedunculata* Ehrh. Um München: Kapuziner-Wäldchen 4. 84.  
b. An alten Stöcken von *Carpinus Betulus* L. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 4. 85.  
c. Auf *Salix alba* L. Um München: an Stöcken von Alleebäumen an der Staubstrasse 11. 84.  
d. An einem kleinen Stumpfe von *Picea excelsa* Link. Um München: Kapuziner-Wäldchen 4. 84, an alten Fichtenstücken bei Solln 6. 84.
- 357) *P. adustus* (Willd.). Winter I. c.  
a. An alten Stöcken von *Fagus silvatica* L. Um München: Isarauen 9. 68, bei Grosshesselohe 9. 80 u. 82, 11. 84.  
b. An alten Eichenstöcken. Um München: Waldung bei Trudering 8. 84.  
c. An alten Stöcken von *Pinus silvestris* L. Um München: Hirschgarten 9. 84.
- 358) *P. fumosus* (Pers.). Winter I. p. 432.  
a. An alten Stöcken von *Fagus silvatica* L. Um München: bei Planegg 4. 68.  
b. An *Salix alba* L. Um München: bei Grosshesselohe 3. 84 (Schnabl).  
c. An kranken Stämmen von *Cytisus Laburnum* L. München: in einer Anlage am Maximiliansplatze 3. 84.

- 359) *P. albus* (Huds.). Winter I. p. 432.  
An alten Weidenstümpfen. Um München: Ufer des Stadtbaches beim Pettenkofer Brunnhause 4. 85.
- 360) (?) *P. destructor* (Schrad.). (Hausschwamm.) Winter I. p. 433.  
Um München: an dem Hirnschnitte eines Föhrenstockes im Kapuziner-Wäldchen 6. 84.
- 361) *P. trabeus* Rostk. Winter I. c.  
An faulem, verbaut gewesenem Fichtenholze. München: 12. 84 (Comm. Dr. H. Mayr).
- 362) *P. fragilis* Fries. Winter I. p. 434.  
An faulen Fichtenholzsplintern. Um Stain: bei der Sägmühle 8. 82.
- 363) *P. lacteus* Fries. Winter I. p. 435.  
a. An alten Buchenstöcken (?). Um München: Isarauen bei Harlaching 4. 68.  
b. An Stöcken von *Acer Pseudoplatanus* L. Um München: Angerlohe 3. 83.
- 364) *P. pallescens* Fries. Winter I. c.  
An alten Stöcken von *Alnus incana* DC. Um München: Isarauen 4. 74.
- 365) *P. testaceus* Fries. Winter I. c.  
An einem sehr morschen Stocke von *Populus nigra* L. Um München: Staubstrasse beim Pettenkofer Brunnhause 10. u. 11. 84 u. 10. 85.
- 366) *P. epileucus* Fries. Winter I. p. 436.  
An einem alten Eichenstocke. München: im botanischen Garten 8. 84.

Strauss führt in seinem Verzeichnisse noch folgende hieher gehörige, in Bayern gefundene Arten auf:

Nr. 370. *P. caesius* Schrad. *albidus* Schaeffer. Winter I. p. 434.

Nr. 372. *P. croceus* Pers. Winter I. p. 433.

Nr. 373. *P. nidulans* Fries Epicr. p. 455.

Nr. 390. *P. lutescens* Pers. Winter I. p. 417.

Zu letzterer Art könnten die bei *P. hirsutus* auf *Prunus domestica* und *Pr. avium* (in diesem Verzeichnisse) angeführten Formen gehören.

**III. Merisma.** Hüte in grosser Zahl aus einem gemeinschaftlichen Stamme oder Höcker entspringend, mitunter überall Poren tragend, meist aber die Oberseite des Hutes steril.

- 367) *P. imberbis* (Bull.). Winter I. p. 437.

Am Grunde von Baumstämmen. Um München von Pfarrer Ohmüller gesammelt und mir unter der irrtümlichen Be-

- zeichnung *P. annosus* Fries ohne weitere Angabe des Substrates, des Fundortes und der Zeit des Sammelns mitgeteilt.
- 368) *P. sulphureus* (Bull.). Winter I. p. 438.
- An *Prunus avium* L. Um Benediktbeuern: an der Landstrasse bei Bichl 8. 85.
  - Auf *Tilia parvifolia* Ehrh. Um München: bei den Überfällen 1. 69.
  - Auf *Salix alba* L. Um München: im Engl. Garten 8. 74 und 9. 84.
  - An einem eichenen Zaunpfahle. Um Benediktbeuern: in Bichl 8. 85.
  - Auf *Populus nigra* L. Um München: bei der Braunauer Brücke 8. u. 9. 84.
- 369) *P. giganteus* (Pers.). Winter I. p. 440.  
Am Grunde alter Stöcke von *Fagus silvatica* L. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 8. 83; um Benediktbeuern: am Vogelherd bei Bichl 8. u. 9. 85.
- \*370) *P. confluens* (Alb. et Schw.). Winter I. c. (Semmelpilz.)  
Nadelwälder. Um München: Waldung bei Bayerbrunn 8. 69 u. 74; um Benediktbeuern: Nadelwald am Vogelherd bei Bichl 8. 85; um Stain: Irsinger Wald 8. 80.
- \*371) *P. cristatus* (Pers.). Winter I. c.  
Buchenwälder. Um München: bei Planegg 9. 82; um Benediktbeuern: Waldung zwischen Ober- und Untersteinbach 8. 85.
- 372) *P. frondosus* (Flora dan.). Winter I. p. 441.  
An einem alten Eichenstocke. Um Stain: bei Truchtlaching 8. 80.

Strauss führt noch folgende hieher gehörige bayerische Arten auf:

- Nr. 362. *P. umbellatus* Fr. ramosissimus Schaeffer (vulgo Eichhase). Winter I. p. 441.  
Nr. 368. *P. acanthoides* (Bull.). Winter I. p. 439.  
Nr. 369. *P. lobatus* (Schrad.). Winter I. I, c.

**IV. Pleuropus.** Hut zäh oder korkig, horizontal, mit einfachem, aufsteigenden, berindeten Stiele, der seitenständig oder excentrisch, an der Basis immer schwarz gefärbt ist.

- 373) *P. elegans* Bull. Winter I. p. 443.  
An faulenden Ästen von *Fagus silvatica* L. Um Benediktbeuern: Waldung vor Kinsee 9. 85. (Winter citiert bei *Polyporus elegans* (Bull.) Fuckel, *Fungi rhenani* 1395. Das im kgl. Staatsherbar zu München liegende Exsiccata 1395

stimmt jedoch auch nicht in einem einzigen Punkte mit der Beschreibung Winter's; dasselbe gehört vielmehr zur Gruppe des *P. brumalis* Pers.)

Var. *nummularius* Fries. Winter l. c.

An abgefallenen Ästen von *Acer* und *Alnus incana*. Um München: Isarauen 5. 69, obere Isaranlagen 1. 84.

374) *P. varius* (Pers.). Winter l. c.

An abgefallenen Ästchen von *Fagus*. Um München: Isarauen bei Harlaching 5. 69; um Benediktbeuern: Waldung am Steinbach bei Bichl 8. 85.

375) *P. picipes* Fries. Winter l. p. 444.

An alten Stöcken von *Fraxinus excelsior* L. Um München: Bavaria-Park 6. 85.

376) *P. squamosus* (Huds.). Winter l. c.

a. An alten Stöcken von *Alnus incana* DC. (?) Um München: beim Aumeister 8. 69.

b. An alten Stöcken von *Acer Pseudoplatanus* L. Um München: Angerlohe bei Allach 6. 82.

c. An einem lebenden Stamme von *Juglans regia* L. Um Fürstenfeldbruck: im Garten bei der Kunstmühle 8. 83. (Hier in sehr grossen Rasen.)

d. An einem lebenden Stamme von *Aesculus Hippocastanum*. München: im Hofgarten 8. 84.

e. An einem alten Stocke von *Quercus pedunculata* Ehrh. Um München: Angerlohe 6. 85.

Aus der Gruppe *Pleuropus* führt Strauss noch an:

Nr. 361. *P. lucidus* Fries, *variegatus* Schaeffer. Winter l. p. 442.

Nr. 360. *P. deformis* Fries a Schaefero circa Ratisbonam ad truncos lectus. Fries Epicr. p. 441. (Winter führt letztere Art gar nicht auf.)

V. **Mesopus**. Hut central oder excentrisch gestielt. Stiel deutlich vertikal, einfach, mit gleichfarbiger, nicht schwärzlicher Basis.

377) *P. perennis* (L.). Winter l. p. 446.

Nadelwälder. Um München: bei Dachau 7. 69, Waldung bei Pasing 9. 84.

378) *P. tomentosus* Fries. Winter l. p. 447.

Nadelwälder. Um München: Waldung bei Pasing 9. 82, bei Sendling 9. 83; um Stain: Irsinger Wald 8. 80.

379) *P. biennis* (Bull.). Winter l. c.

Um München: an Stöcken von *Alnus incana* DC. in den Isarauen ober der Braunauer Brücke 5. 85.

- 380) *P. Schweinizii* Fries. Winter I. p. 448.  
Nadelwälder. Um München: an Föhrenwurzeln in der Waldung bei Hartmannshofen nächst Nymphenburg 2. 85 (veraltete Exemplare); um Miesbach 8. 85 (leg. Baron v. Lassberg).
- 381) (?) *P. vernalis* Fries. Winter I. p. 449.  
An faulenden Zweigen von *Alnus incana* DC. Um München: obere Isaranlagen beim Freibade 1. 84. Der ganze Pilz, der in meinem Verzeichnisse bayerischer Basidiomyceten irrtümlich als *Polyporus biennis* aufgeführt wurde, ist klein, der Hut ungefähr  $\frac{1}{2}$ —2 cm breit, gelblichweiss (die Exemplare waren von abgefallenen Blättern bedeckt) und zeigt auch oft auf der seidenhaarig gestreiften Oberseite stellenweise Poren; letztere sind weit herablaufend, etwas gewunden, gewimpert, ebenso wie der Hut anfangs weiss, dann blassgelblich. Im übrigen stimmt er mit Ausnahme des Standortes mit der Beschreibung Winter's vollkommen überein.
- 382) *P. arcularius* (Batsch). Winter I. c.  
An faulen Stöcken bei Starnberg gesammelt von Herrn Apotheker Schonger.
- 383) *P. brumalis* (Pers.). Winter I. p. 450.  
a. An alten Stöcken von *Fagus silvatica* L. Um München: bei Bayerbrunn 5. 68, bei Grosshesselohe 6. 84.  
b. An faulenden Ästchen in den oberen Isaranlagen 1. 84.  
Variet. alba. Hut polsterförmig, 1—2 cm breit, weiss, mit abstehenden spitzen Zotten, am Rande gewimpert; Stiel central, weiss, 1—2 cm lang, 3—4 mm dick, flockig, mit breiter, weisszottig gewimperter Basis auf dem Holze aufsitzend; Poren ziemlich gross, eckig (4—5—6eckig), etwas gezähnt, herablaufend, weiss; Sporen cylindrisch, beiderseits stumpf, etwas gekrümmt, hyalin, ungefähr 6—8 Mikr. lang,  $2\frac{1}{2}$  Mikr. dick.  
An abgefallenen, faulenden, sehr feucht liegenden Ästchen von *Fraxinus excelsior* und *Alnus incana*. Um München: obere Isaranlagen in der Nähe des Bades 1. 84.  
Im trockenen Zustande ist der Pilz blass, während er frisch eine rein weisse Farbe zeigt. Die Beschaffenheit der Poren dürfte ihn von *Polyporus ciliatus* Fries und von dem oben unter *P. vernalis* angeführten sicher unterscheiden.
- 384) *P. lepidus* Fries. Winter I. c.  
An Stöcken von *Fagus silvatica* L. Um München: bei Grosshesselohe 5. 82.
- 385) *P. leucomelas* (Pers.). Winter I. p. 452.  
Nadelwälder. Um Stain: Irsinger Wald 8. 80.

- 386) *P. ovinus* Schaeffer. Winter I. c.  
Nadelwälder. Um München: Perlacher Forst 10. 68 und  
9. 83, Waldung bei Sendling 9. 74, bei Pasing 8. u. 9. 84;  
um Stain: Irsinger Wald 8. 80.

Strauss führt noch an unter

- Nr. 355. *P. leptcephalus* Jacq. (Die betreffenden Exemplare  
sind im kgl. Staatsherbar noch vorhanden, leider ohne An-  
gabe des Fundortes und der Sammelzeit.)

Von Fries nicht aufgeführte Art:

- 387) *P. oxyporus* Sauter. Winter I. p. 455.  
An einem noch lebenden Stamme von *Aesculus Hippo-*  
*castanum*. Um München: Schlossgarten zu Nymphenburg  
4. u. 5. 85; auch 10. 85.

XLVI. **Fistulina Bull.** Winter I. p. 458.

Fruchtkörper zungen- oder spatelförmig, sitzend oder gestielt,  
fleischig; Röhrechen cylindrisch, unter sich frei.

- \*388) *F. hepatica* (Huds.). (Leberpilz, Fleischschwamm, Leber-  
schwamm, Rindszunge.) Winter I. c.

An Eichenstämmen und alten Stöcken. Um München:  
auf einem Holzlagerplatze 7. 69, Waldung bei Gauting 8. 68  
und 74, Sendlinger Wald 8. 84.

XLVII. **Boletus (Dill.) Linné.** Winter I. p. 459.

Fruchtkörper polster-, hut- oder schirmförmig, central gestielt,  
fleischig. Röhrechen unter sich zusammenhängend, vom Frucht-  
körper, wie unter sich leicht trennbar.

- 389) *B. castaneus* Bull. Winter I. p. 460.  
Gemischter Wald. Um München: Waldung bei Gross-  
hesselohe 9. 84. (Scheint in Südbayern selten zu sein,  
vielleicht nur vom Übersehen.)

- \*390) *B. scaber* Bull. Winter I. p. 461. (Kapuziner-Pilz.)  
Wälder. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 81  
und 85, bei Allach 7. 82, bei Pasing und Planegg 9. 82,  
bei der Mentschwaige 9. 84; um Fürstenfeldbruck: Mai-  
sacher Wald 8. 83; um Rottenbuch: Waldrand bei Moos  
8. 77; um Benediktbeuern: moosiger Wiesenrand bei Ach-  
mühle 9. 85.

- \*391) *B. versipellis* Fries. Winter I. p. 462. (Rotkopf.)  
Laub- und Nadelwälder. Peissenberg, am Wege zur Höhe  
8. 69; um Rottenbuch: schattige Waldländer im Grüble 8. 77.  
Auch jedenfalls in der Nähe von München, da er sehr häufig  
zu Markte gebracht wird.

- 392) *B. sordarius* Fries. Winter I. p. 464.  
Nadelwälder. Um München: Waldung bei Sendling unter jungen Fichten 8. 84.
- 393) *B. purpureus* Fries. Winter I. c.  
Nadelwälder. Um München: Waldung bei Sendling unter jungen Fichten 8. 84.
- \*394) *B. luridus* Schaeffer. (Hexenpilz, Schusterpilz, Donnerpilz, Judenpilz.) Winter I. p. 465.  
Laub- und Nadelwälder. Um München: bei Grosshesselohe und bei Pasing 9. 81 u. 84; um Rottenbuch: hinter dem Bräukeller 8. 77; um Benediktbeuern: Waldung im Anzenthale und am Vogelherd bei Bichl 8. u. 9. 85; um Stain in Oberbayern: Irsinger Wald 8. 77.
- \*395) *B. Satanas* Lenz. (Satanspilz.) Winter I. c.  
Lichte Laubwälder und Grasplätze. Um München: bei Bayerbrunn 1869 u. 8. 74.
- 396) *B. impolitus* Fries. Winter I. p. 466.  
Um Stain: Irsinger Wald unter Eichen 8. 82.
- 397) *B. fragrans* Vittad. Winter I. p. 467.  
Laubwälder. Um München: bei Planegg 7. 68 u. 74; um Stain: Irsinger Wald 8. 82.
- 398) *B. aereus* Bull. Winter I. p. 467.  
Um Benediktbeuern: Waldung auf dem Vogelherd bei Bichl 8. 85.
- \*399) *B. edulis* Bull. Winter I. c. (Steinpilz, Herrenpilz, Bilzling.)  
Laub- und Nadelwälder. Um München: Sendlinger Wald 9. 84, bei Grosshesselohe und Pasing 9. 81 u. 82, bei Perlach 9. 81 etc.; um Fürstenfeldbruck: Maisacher Wald 8. 83; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77; um Benediktbeuern: Waldungen bei Bichl am Vogelherd etc. 8. u. 9. 85; um Tegernsee: Neureit fast auf der Höhe (Dr. A. Peter); um Stain: Irsinger Wald 8. 82.
- \*400) *B. pachypus* Fries. Winter I. p. 468. (Dickfuss.)  
Laubwälder. Um München: bei Pasing 9. 82.
- 401) *B. calopus* Fries. Winter I. p. 469.  
Laub- und Nadelwälder. Um München: bei Pasing 9. 82 und 84 (unter Buchen). Im Verzeichnis in Südbayern beobachteter Basidiomyceten irrtümlich als *B. olivaceus* Schaeffer angegeben.
- \*402) *B. subtomentosus* Linné. Winter I. p. 471. (Ziegenlippe.)  
Wälder. Um München: bei Pasing 9. 82, bei Sendling und Grosshesselohe 9. 84 u. 85; um Rottenbuch: hinter Schweinberg 9. 77; um Stain: Irsinger Wald 8. 82.

- \*403) *B. variegatus* Swartz. Winter I. p. 472. (Sandpilz.)  
Nadelwälder. Um Stain: Irsinger Wald 8. 82.
- 404) *B. piperatus* Bull. Winter I. p. 473.  
Wälder. Um München: Perlacher Forst 8. 69, bei der Mentschwaige 9. 84, Sendlinger Wald 9. 84, bei Grosshesselohe 8. 84, bei Pasing 9. 82; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77; um Stain: Irsinger Wald 8. 82.
- \*405) *B. badius* Fries. Winter I. p. 473. (Maronenpilz.)  
Nadelwälder. Um München: Sendlinger Wald 8. 84.
- \*406) *B. granulatus* Linné. Winter I. p. 474. (Schmerling.)  
Nadelwälder und grasige Stellen. Um München: Waldung beim Perlacher Forsthaus 8. 69 und 82, bei der Mentschwaige 9. 84, bei Grosshesselohe 8. 84 u. 10. 85, bei Geiselgasteig 7. 69, bei Pullach 7. 69, bei Pasing 9. 81 und 82 etc.; um Rottenbuch: Ammerleiten, bei Schweinberg und am Solder 8. 77; Herzogstand: in der Nähe des Jägerhauses 8. 85; um Stain: Irsinger Wald 8. 82.
- 407) *B. dubius* m. (Kaum *B. flavus* Wither., Winter I. p. 475).  
Hut polsterförmig, weich, bis 12 cm breit, bräunlichgelb, mit brauner, verschwindender, klebriger Masse überzogen; Stiel 5—8 cm hoch, fast 1 cm dick, voll, mit ziemlich dauerhaftem Ringe; oberhalb desselben gelblich genetzt, unterhalb braun flockigfädig, schmierig, am Grunde gelblich. Röhren angeheftet herablaufend, mit zusammengesetzten, eckigen Poren. Sporen länglich, beiderseits stumpf, bräunlich, mit 2—3 Öltropfen, ungefähr zwischen 8 u. 10 Mikrom. lang, 3 Mikrom. dick. Die Poren sind anfangs grau, später werden sie braungrau; die Röhren sind ungefähr 4—5 mm lang. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 5. u. 8. 83 (dort sehr zahlreich auf grasigem Boden).
- \*408) *B. luteus* Linné. Winter I. p. 475. (Ringpilz.)  
Nadelwälder. Um München: Grosshesselohe 10. 68 und 82; um Benediktbeuern: Vogelherd bei Bichl 9. 85; um Stain: Waldung bei Lindach 8. 82.
- 409) *B. elegans* (Schum.). Winter I. c. (Ringpilz.)  
Laub- und Nadelwälder. Um Rottenbuch: Abhang hinter dem Bräukeller 8. 77; um Kochl: am Wege zum Herzogstand über dem Parapluie 8. 85.

Im Strauss'chen Verzeichnisse sind noch folgende bayer. Spezies aufgeführt:

Nr. 334. *B. bovinus* Linné. Winter I. p. 474.

Nr. 338. *B. pruinatus* Fries, *caperatus* Schaeffer. Winter I. p. 470.

- Nr. 340. *B. spadiceus* Schaeffer. Winter I. p. 471.  
 Nr. 341. *B. appendiculatus* Schaeffer, *radicans* Mart. Winter I. p. 469.  
 Nr. 343. *B. olivaceus* Schaeffer, *lapidum* Schrank. Winter I. p. 468.  
 Nr. 352. *B. cyanescens* Bull. Winter I. p. 460. (Letztere Art kommt ganz sicher in Südbayern und wahrscheinlich auch in der näheren oder weiteren Umgebung von München vor, da ich den Pilz öfter auf dem hiesigen Markte gesehen habe.)

#### V. Familie: **Agaricini.**

Fruchtkörper deutlich, sitzend oder gestielt. Unterseite des Hutes mit einfachen oder verzweigten, mitunter anastomosierenden Lamellen, welche vom Centrum oder dem Stiele strahlenförmig nach dem Hutrande verlaufen.

#### XLVIII. **Lenzites Fries.** Winter I. p. 490.

- Hut korkig oder lederartig, halbiert, sitzend; Lamellen lederartig, einfach oder verzweigt.
- 410) *L. abietina* Bull. Winter I. c.  
 An Holz von Nadelbäumen. Um München: Isaranlagen 8. 68, bei Thalkirchen 5. 81; um Trostberg: am Strassengeländer 8. 82.
- 411) *L. sepiaria* (Wulf.). Winter I. p. 491.  
 An Nadelbäumen und bearbeitetem Holze derselben. Um München: bei Grosshesselohe 8. 68, 9. 81 u. 84, Isaranlagen 9. 69, Holzapfelskreuz 4. 85, Kapuziner-Waldchen bei Nymphenburg 4. 84; um Benediktbeuern und Bichl 8. u. 9. 85; um Stain: 8. 80.
- 412) *L. tricolor* (Bull.). Winter I. c.  
 An einem gefällten Stamme von *Alnus glutinosa*. Um Benediktbeuern: Achmühle bei Bichl 9. 85.
- 413) *L. variegata* Fries. Winter I. p. 492.  
 a. An Stöcken von *Fagus sylvatica* L. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 85.  
 b. An einem alten Stocke von *Sorbus aucuparia*. Um Benediktbeuern: Reindlschmiede bei Bichl 9. 85.
- 414) *L. betulina* (L.). Winter I. p. 492.  
 a. An alten Stöcken von *Carpinus Betulus* L. Um München: bei Grosshesselohe 9. 80 u. 82 u. 4. 85.  
 b. An alten Buchenstöcken. Um München: Waldung oberhalb Obersending 4. 85 (veraltet); um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77.

- c. An Eichenstöcken. Um München: bei Holzapfelskreutz 4. 85. (Letztere scheint *Agaricus quercinus* Schaeffer zu sein, welchen Strauss als eine eigene Spezies unter Nr. 328 mit der Bezeichnung: *L. quercina* Schaefferi ex Friesio varietas speciosa praecedentis [*L. betulinae*] aufführt).
- 415) *L. mollis* Heufler. Winter I. p. 493.  
An einem auf dem Boden liegenden, entrindeten, faulen Fichtenstamme. Um Benediktbeuern: Waldung am Ufer des Steinbaches bei Bichl 8. 85.

**XLIX. *Schizophyllum* Fries.** Winter I. p. 493.

- Hut trocken, lederartig; Lamellen lederartig, fächerförmig, mit umgerollten Rändern, immer zwei mitsammen verbunden.
- 416) *Sch. commune* Fries. Winter I. c.
- An Buchenstämmen und buchenem Scheitholze. Um München: bei der Menterschwaige 1. 69 u. 83, bei Grosshesselohe 9. 85; um Benediktbeuern: im Anzenthale 8. 85.
  - An einem gefällten Stamme von *Alnus glutinosa*. Um Benediktbeuern: Achmühle bei Bichl 9. 85.
  - Auf *Salix caprea* L. Um Oberaudorf 8. 82.
  - Auf *Pirus Malus* L. An der Landstrasse von Bichl nach Benediktbeuern 9. 85.
  - (?) Auf Fichtenholz. Um Valepp bei Schliersee 5. 69.

**L. *Trogia* Fries.** Winter I. p. 493.

- Hut weich, zäh, dauerhaft; Lamellen faltenförmig, mit der Länge nach gefurchter oder krauser Schneide.
- 417) *Tr. crispa* Fries. Winter I. p. 494.
- An faulenden Stöcken von *Populus nigra*. Um München: an der Staubstrasse beim Pettenkofer Brunnhause 10. 84.
  - An abgefallenen Buchenästen. Um Benediktbeuern: Waldung vor Kinsee bei Bichl 9. 85.

**LI. *Xerotus* Fries.** Winter I. c.

- Hut lederartig, in den Stiel übergehend; Lamellen lederartig, breit und faltenförmig, dichotom, mit ganzer, stumpfer Schneide.
- *Xerot. degener* Schaeffer. Ratisbonae a Schaeffero, Rottenbuchii a D. Ohmüller lectus. (Strauss' Verzeichnis p. 32 Nr. 325.) Ich habe diesen Pilz bisher noch nicht gefunden.

**LII. *Pannus* Fries.** Winter I. c.

- Hut zäh, fleischiglederartig, dauerhaft; Lamellen ungleich, lederartig, mit ganzer Schneide.
- 418) *P. stipticus* Bull. Winter I. p. 495.

An alten Baumstrünken.

- a. An *Fagus silvatica* L. Um München: bei Grosshesselohe 9. 82 u. 85, bei Petersbrunn 9. 81; um Stain: bei Baum-  
burg 8. 80.
- b. An *Carpinus Betulus*. Um München: bei Grosshesselohe  
9. 80.
- c. An abgehauenen Ästen von *Acer*. Um München: Schloss-  
garten zu Nymphenburg 3. 85.
- 419) *P. rudis* Fries. Winter I. p. 496.
- a. An alten Stöcken und Wurzeln von *Fagus silvatica* L.  
Um München: bei Grosshesselohe 5. 68 u. 8. 84.
- b. An alten Stöcken von *Carpinus Betulus* L. Um München:  
Angerlohe bei Allach 5. 81 u. 6. 85.
- In meinem Verzeichnisse in Südbayern beobachteter  
Basidiomyceten ist dieser Pilz unter Nr. 496. *Agaricus*  
*corticatus* Fries aufgeführt, da ihn auch Rabenhorst als  
Varietät des genannten Pilzes angibt.
- 420) *P. conchatus* Bull. Winter I. c.
- a. An alten Weidenstämmen. München: im botan. Garten  
4. 69, in den Isaranlagen 5. 80.
- b. An einem alten Stöcke von *Acer campestre* L. Um  
München: Eichenpflanzung bei Planegg 8. 84.

Strauss führt unter Nr. 322 auch *P. cyathiformis*  
Schaeffer, vulgo „giftiger Tannenpfefferling“ auf, der wahr-  
scheinlich nur von Schäffer um Regensburg beobachtet wurde.

**LIII. *Lentinus* Fries.** Winter I. p. 497.

- Hut fleischig-lederartig, zäh, dauerhaft, in den Stiel übergehend.  
Lamellen häutig, mit gezähnter oder gesägter Schneide.
- 421) *L. suffrutescens* (Brot.). Winter I. p. 499.
- An alten Stöcken von *Picea excelsa* Link. Um München:  
Waldung bei Pasing 9. 82 u. 84. Auch schon früher bei  
Grosshesselohe beobachtet.
- 422) *L. lepideus* Fries. Winter I. p. 501.
- An faulendem, bearbeitetem Fichtenholze. Um Benedikt-  
beuern: bei Pesenbach 9. 85. Auch bei St. Johann in Tyrol  
im Jahre 1869 ebenfalls an fichtenen Balken gefunden.

**LIV. *Marasmius* Fries.** Winter I. p. 502.

Hut zäh, trocken, nicht faulend, beim Anfeuchten wieder auf-  
lebend; Stiel knorpelig oder hornartig; Lamellen zäh, mit ganzer,  
scharfer Schneide.

- 423) *M. epiphyllus* Fries. Winter I. c.

- An abgefallenen Blättern. Um München: auf Eichenblättern bei Planegg 9. 68; auf Buchenblättern bei Grosshesselohe 9. 80.
- 424) *M. insititius* Fries. Winter I. p. 503.  
An abgefallenen Eichenblättern. Um München: bei Planegg 9. 68.
- 425) *M. perforans* (Hoffm.). Winter I. c.  
An faulenden Fichtennadeln. Um München: bei Grosshesselohe 8. 68 u. 9. 85, bei Pasing und Planegg 9. 81 u. 84, Waldung bei Sendling 9. 82, bei Ambach am Starnbergersee 6. 68; um Rottenbuch: Nadelwald unter der Pfistermühle 8. 77; um Benediktbeuern: Waldung am Vogelherd bei Bichl 9. 85; um Stain: Irsinger Wald 8. 80.
- 426) *M. androsaceus* (Linné). Winter I. p. 504.  
An abgefallenen Nadeln. Um München: Waldung zwischen Pasing und Planegg 8. 84, bei Trudering 8. 84; um Rottenbuch: Ammerleiten und am Solder 8. u. 9. 77.
- 427) *M. Rotula* (Scop.). Winter I. p. 505.  
An Blättern, Ästen und Stämmen.
- An abgefallenen Zweigen von *Rubus Idaeus* L. München: in einem Garten 7. 84.
  - An abgefallenen Zweigen von *Corylus Avellana* L. Um Benediktbeuern: im Anzenthale 8. 85.
  - An Buchenstämmen und faulen Buchenästen. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 84.
  - An Stämmen von *Ulmus campestris* L. München: im botanischen Garten 8. 84.
  - An Fichtennadeln. Um München: Waldung bei Trudering 8. 84, bei Sendling 9. 84.  
Unter e eine kleinere Varietät; höchst wahrscheinlich die von Winter p. 515 aufgeführte zweifelhafte Spezies: *Marasmius Karlii* Rabenh., welche zwischen *M.-androsaceus* und *M. Rotula* die Mitte halten soll.
- 428) *M. ramealis* (Bull.). Winter I. p. 507.  
An Ästchen verschiedener Bäume und Sträucher.
- An faulenden Ästchen von *Juniperus communis* L. Um München: Nadelwald zwischen Pasing und Planegg 8. 84.
  - Auf Ästchen und Stämmchen von *Corylus Avellana* L. Um Rottenbuch: beim Frauenbrunnlein 9. 77.
  - Auch bei Grosshesselohe und Menterschwaige 9. 81 u. 82 beobachtet, ohne auf das Substrat zu achten.
- 429) *M. Vaillantii* (Pers.). Winter I. p. 508.  
Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 74 u. 84.

- 430) *M. calopus* (Pers.). Winter I. c.  
An Graswurzeln. Um München: bei Sendling 9. 69.
- \*431) *M. scorodionius* Fries. Winter I. p. 509. (Lauchschwamm.)  
Um München: an den Abhängen des Eisenbahn-Einschnittes  
vor der Station Grosshesselohe 8. 74 u. 9. 81.
- 432) *M. erythropus* (Pers.). Winter I. p. 510.  
Buchenwälder. Um Rottenbuch: an alten Buchenstöcken  
in der Ammerleiten 8. 77.
- \*433) *M. oreades* (Bolt.). Winter I. p. 512. (Herbst-Mouceron.)  
Auf Grasplätzen. Um München: bei Feldmoching in der  
Nähe des Stationsgebäudes 7. 69, auf Waldwiesen bei Pasing  
8. 69 u. 9. 81, bei Strasstrudering 6. 78 (Dr. A. Peter);  
um Rottenbuch: im Grüble 8. 77.
- 434) *M. urens* (Bull.). Winter I. p. 515.  
Auf faulenden Buchenblättern. Um München: Isarthal bei  
Grosshesselohe 10. 69 u. 74. Auch Strauss führt ihn unter  
Nr. 1313 dort vorkommend auf.
- 435) *M. terginus* Fries. Winter I. p. 510.  
Um München: Hirschgarten. (Strauss' Verzeichnis, Nach-  
trag Nr. 1314.)
- Ausserdem enthält das Strauss'sche Verzeichnis noch:  
Nr. 311. *M. alliaceus* Jacq. (Winter I. p. 506.)

LV. **Arrhenia Fries.** Winter I. p. 517.

Fruchtkörper häutig, sehr zart; das Hymenium überzieht dünne  
Adern, welche vom Centrum nach dem Rande des Fruchtkörpers  
verlaufen.

- 436) *A. cupularis* (Wahlbg.). Winter I. p. 518.  
Auf faulendem Holze. Um Stain: beim Hochschlosse unter  
Gesträuch 8. 80. Strauss führt diesen Pilz unter Nr. 309  
auf und fügt bei: „In montibus australibus bavaricis prope  
Mittenwald super lignum cariosum abietinum detexit Dr.  
Kummer“.

LVI. **Cantharellus (Adanson) Jussieu.** Winter I. p. 518.

Fruchtkörper fleischig oder häutig, faulend; Lamellen dick, flei-  
schig-wachsartig, faltenförmig, herablaufend, meist verästelt, mit  
stumpfer Schneide.

- 437) *C. Crucibulum* Fries. Winter I. c.  
An abgefallenen, faulen Buchenästen. Waldung bei Am-  
bach am Würmsee 6. 68.
- 438) *C. lobatus* (Pers.). Winter I. p. 519.  
In Stümpfen an Ilypen. Um München: Fasanerie bei  
Moosach 4. 79 (Dr. A. Peter).

- 439) *C. cinereus* Pers. Winter I. p. 521.  
In Wäldern. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 82, Nadelwald bei Pasing 9. 82; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77; um Stain: Irsinger Wald 8. 80.
- 440) *C. infundibiliformis* (Scop.). Winter I. c.  
In Wäldern. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 82; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77.
- 441) *C. tubaeformis* Bull. Winter I. p. 522.  
In Wäldern auf Erde. Um München: Schwarzhölzl bei Dachau 10. 69, bei Grosshesselohe 9. 80; um Rottenbuch: Fichtenwald am Solder 8. 77.
- 442) (?) *C. albidus* Fries. Winter I. c.  
Um Benediktbeuern: bei Bichl in der Nähe des Steges über den Steinbach unter Fichten 9. 85.  
Eine kleine Varietät (vielleicht eigene Art?). Hut  $\frac{1}{2}$  bis 1 cm breit, genabelt, später trichterförmig, etwas bereift, am Rande fein gestreift, weiss; Stiel voll, 1—3 cm lang, 1 bis  $1\frac{1}{2}$  mm dick, fast gleichdick, hin und her gebogen, kahl, am Grunde fein zottig, mit einem haftenbleibenden Erdklümpchen, weiss; Lamellen herablaufend, dichotom, divergierend, weiss; Sporen fast kugelig, ca. 2—3 Mikrom. Durchmesser, hyalin.  
Der ganze Pilz hat etwas Starres und Zähes, besonders im getrockneten Zustande.
- 443) *C. umbonatus* (Gmelin). Winter I. c.  
Zwischen Moosen. Um München: am südlichen Rande des Schwarzhölzls bei Dachau in grossen Moospolstern 10. 69.
- †444) *C. aurantiacus* (Wulf.). Winter I. p. 523. (Giftiger Eierschwamm.)  
In Wäldern. Um München: Schwarzhölzl bei Dachau 10. 69 u. 70, Waldung zwischen Pasing und Planegg 11. 84 (Leg. Baron v. Lassberg). Scheint um München selten zu sein.
- \*445) *C. cibarius* Fries. Winter I. c. (Rehling, Eierschwamm, Pfifferling, Gelbmännel.)  
Wälder. Um München häufig, z. B.: bei Grosshesselohe, Mentschwaige, bei Pasing, im Allacher Forst 8. u. 9. 68, 82 u. 84 etc.; um Fürstenfeldbruck: Maisacher Wald 8. 83; um Benediktbeuern: Waldung am Vogelherd 9. 85. Auch um Rottenbuch und Stain häufig beobachtet. Auffallender Weise scheint dieser Pilz im Jahre 1885 in Südbayern überall selten gewesen zu sein.

Strauss' Verzeichnis enthält noch:

Nr. 306. *C. muscigenus* Fr. (Winter I. p. 520.)

Nr. 307. *C. bryophilus* Fr. (Winter I. p. 519.)

Nr. 308. *C. muscorum* Fr. (Winter I. c.)

LVII. **Russula Pers.** Winter I. p. 524. (Täubling.)

Hut fleischig, faulend, ohne Velum. Lamellen steif, saftlos, zerbrechlich.

- 446) *R. chamaeleontina* Fries. Winter I. c.  
Gemischter Wald. Um München: Waldungen bei Grosshesselohe und bei Pasing 9. 84.
- 447) *R. vitellina* (Pers.). Winter I. c.  
Nadelwald. Um München: bei Grosshesselohe 8. 84, bei Sendling 9. 82 u. 84.
- 448) *R. lutea* (Huds.). Winter I. p. 525.  
Buchenwald. Um München: Grosshesselohe 9. 82 u. 84, 10. 85.
- 449) *R. nauseosa* (Pers.). Winter I. c.  
Nadelwälder. Um München: bei Grosshesselohe 9. 69 und 82, bei Sendling und Pasing 9. 81, bei der Menter-schwaige 9. 69, bei Trudering 8. 84.
- \*450) *R. alutacea* (Pers.). Winter I. p. 526.  
Wälder. Um München: Waldung bei Pasing 9. 82, bei Trudering 8. 84, bei Planegg und Sendling 9. 84 etc.
- 451) *R. puellaris* Fries. Winter I. c.  
Wälder. Um München: Waldung bei Trudering 8. 84.
- 452) *R. nitida* (Pers.). Winter I. c.  
Wälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 69, bei Pasing 9. 81.
- \*453) *R. aurata* (With.). Winter I. p. 527.  
Wälder. Um München: bei Geiselgasteig 7. 69, bei Grosshesselohe 9. 81 u. 82, bei Solln 8. u. 9. 84, bei Maria Einsiedel 9. 69, bei Pasing 9. 82; um Fürstenfeldbruck: Maisacher Wald 8. 83; bei Stain: Irsinger u. Lindacher Wald 8. 81.
- 454) *R. decolorans* Fries. Winter I. c.  
Nadelwald. Um München: Waldung bei Trudering 8. 84.  
Bisher nur einmal gefunden.
- 455) *R. integra* (L.). Winter I. p. 528.  
Wälder. Um München: bei Grosshesselohe 9. 80, bei Pasing 9. 81; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77.
- 456) *R. fragilis* (Pers.). Winter I. p. 529.  
Wälder. Um München: bei Pasing 9. 81, bei Grosshesselohe 9. 69 u. 82.
- 457) *R. aeruginea* Fries. Winter I. c.  
Gemischter Wald. Um München: Waldung bei Pasing 9. 82, bei Solln 8. 84.

- 458) (?) *R. ochroleuca* (Pers.). Winter I. c.  
Feuchte Wälder. Um München: Waldung bei der Menter-  
schwaige 9. 69.
- †459) *R. emetica* Fries. Winter I. p. 530.  
Wälder. Um München: bei der Menter-  
schwaige 9. 69, Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 69, 81, 82, 84 u. 85, bei  
Sendling 9. 84, zwischen Pasing und Planegg 8. 84, bei  
Trudering 8. 84; um Rottenbuch: Buchenwälder in der Ammer-  
leiten und hinter Schweinberg 8. 77; um Benediktbeuern:  
Waldung am Vogelherd bei Bichl 8. 85; um Stain: Buchen-  
wald bei Baumburg 8. 80 u. 82.
- †460) *R. Clusii* Fries. Winter I. c.  
Wälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe  
9. 84 u. 10. 85.
- †461) *R. foetens* (Pers.). Winter I. p. 531.  
Wälder. Um München: bei Grosshesselohe 9. 69, 81 und  
82, 8. 84, bei Pasing 8. 82, bei Sendling und Trudering  
8. 84; um Fürstenfeldbruck: Maisacher Wald 8. 83; um  
Rottenbuch 8. 77; um Benediktbeuern: am Vogelherd bei  
Bichl 8. u. 9. 85; um Stain: Irsinger Wald 8. 82.
- \*462) *R. cyanoxantha* Schaeffer. Winter I. p. 532. (Blauer Täubling.)  
Wälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe  
9. 82 u. 84, bei Pasing 9. 81 u. 84, bei Sendling 9. 83,  
bei Trudering 8. 84; um Fürstenfeldbruck: Maisacher Wald  
8. 83; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77; um Benedikt-  
beuern: Vogelherd und Anzenthal bei Bichl 9. 85; um Stain:  
Lindacher Wald 8. 82.
- \*463) *R. olivacea* (Schaeffer). Winter I. p. 533.  
Nadelwälder. Um München: Grosshesselohe 9. 84, bei  
Pasing 9. 81, 82 u. 84, Waldung bei Trudering 8. 84;  
um Fürstenfeldbruck: Maisacher Wald 8. 83; um Benedikt-  
beuern: Waldung am Vogelherd 8. 85.
- 464) *R. xerampelina* (Schaeffer). Winter I. c.  
Nadelwälder. Um München: bei Sendling 9. 81 u. 84,  
bei Pasing 9. 82, bei Trudering 8. 84; um Stain: am rechten  
Traunufer gegen Altenmarkt 8. 80.
- 465) *R. Linnaei* Fries. Winter I. p. 534.  
Wälder. Um München: Waldungen bei Sendling und  
bei Pasing 8. u. 9. 84, bei Grosshesselohe und im Schloss-  
garten zu Nymphenburg 10. 85.
- \*466) *R. rubra* (DC.). Winter I. c.  
Laubwälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesse-  
lohe 9. 69, 81 u. 82, bei Pasing 9. 81, bei Sendling 9. 84,

- bei Trudering 8. 84; um Stain: Buchenwald bei Baumburg 8. 80.
- 467) *R. lepida* Fries. Winter I. c.  
Buchenwälder. Um München: bei Grosshesselohe 9. 69, bei der Menterschwaige 9. 84.
- \*468) *R. virescens* (Schaeffer). Winter I. p. 535. (Herrentäubling.)  
Laubwälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 69 u. 74, bei Solln 9. 74, bei Pasing 9. 81 u. 84; um Fürstenfeldbruck: Maisacher Wald 8. 83; um Rottenbuch: im Grüble 8. 77; um Stain: Buchenwald bei Baumburg 8. 80.
- 469) *R. rosacea* Fries. Winter I. p. 536.  
Nadelwälder. Um München: bei Sendling und Pasing 9. 84.
- 470) *R. furcata* (Lam.). Winter I. p. 537.  
Nadelwald. Um München: Waldung bei Gauting 7. 69 und 74, bei Sendling 9. 84, bei Trudering 8. 84.
- 471) *R. elephantina* Fries. Winter I. c.  
Wälder. Um München: Waldung bei Sendling 8. 84. Es ist mir noch zweifelhaft, ob die von mir erst im bezeichneten Jahre gefundenen Exemplare wirklich zu *R. elephantina* Fries gehören, oder ob sie nicht vielmehr zu *R. delicata* (Vaill.) zu zählen sind. Winter's Beschreibung von letzterem passt viel besser auf vorliegenden Pilz, als jene von *R. elephantina*. Strauss gibt bei Sendling nur letztere an.
- †472) *R. adusta* (Pers.). Winter I. p. 538.  
Wälder. Um München: bei Grosshesselohe 9. 69, 74 u. 84, Waldungen bei Pasing und Sendling 8. 84; um Rottenbuch: Fichtenwäldchen beim Ölbergsee 9. 77; um Benediktbeuern: Waldung am Vogelherd bei Bichl 9. 85.
- †473) *R. nigricans* (Bull.). Winter I. c.  
Wälder. Um München: Nadelwald bei Sendling 9. 69, 82 u. 84, bei Grosshesselohe 9. 81 u. 82, bei Pasing 9. 82; um Rottenbuch: im Grüble 9. 77.
- 474) *R. cinereoviolacea* m.  
Hut fleischig, flach gewölbt, bald ausgebreitet und gegabelt, später trichterförmig, ca. 4—6 cm breit, am gestreiften Rande etwas filzig, gegen die Mitte mit flockigen Körnchen besetzt, grauviolett, oft in der Mitte verblasst und gelblich; Fleisch gelblichgrau, fest; Stiel ca. 3—4 cm hoch,  $\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{1}{2}$  cm dick, voll, kompakt, weiss, zart mehlig bereift, oft nach unten verjüngt; Lamellen angeheftet, ziemlich dick, fast gedrängt, oft gegabelt, weiss, im getrockneten Zustande rötlich gelb. Sporen fast kugelig, feinstachelig, meist mit einem grossen Öltropfen und einem kurzen deutlichen Stielchen, ungetähr 6—9 Mikrom. im Durchmesser, blass, rötlich gelb.

Nadelwälder. Um München: Waldung zwischen Pasing und Planegg 8. 84, bei Sendling 9. 84.

Diese Art ist durch die Farbe und Bekleidung des Hutes so ausgezeichnet, dass sie nicht leicht mit einer anderen verwechselt werden kann. Leider fand ich nur zweimal je zwei Exemplare (sie scheint um München selten zu sein) — so dass ich über die verschiedenen Abänderungen, unter denen sie vielleicht auftritt, nichts weiteres weiss. Am nächsten scheint sie der *Russula azurea* Bresadola Winter I. p. 539 zu stehen, unterscheidet sich jedoch von ihr durch die Farbe des Hutes, die Bekleidung des Stieles und durch die Verfärbung der Lamellen.

Strauss führt 23 Arten auf, darunter noch folgende, die ich bisher noch nicht beobachtete:

Nr. 287. *R. depallens* (Pers.). Winter I. p. 536.

Nr. 293. *R. Sardonica* Fr. Winter I. c.

Nr. 296. *R. fallax* Fr. Winter I. p. 530.

**LVIII. *Laotarius* Fries.** Winter I. p. 540.

Hut fleischig, faulend; Lamellen milchend, oft verästelt.

- 475) *L. subdulcis* (Bull.). Winter I. p. 541. (Stüssling.)  
Wälder. Um München: Nadelwald bei Sendling 9. 69, 81, 83 u. 84, bei Pasing 9. 81, 82 u. 84 etc.; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77; um Stain: Irsinger Wald 8. 81.
- 476) *L. ichoratus* (Batsch). Winter I. p. 543.  
Wälder. Um München: bei Pasing 9. 81, Sendlinger Wald 9. 84.
- \*477) *L. volemus* Fries. Winter I. c. (Brätling.)  
Wälder. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 82 und 84, bei Pasing 9. 82 u. 8. 84, bei Solln 8. 84; um Fürstenfeldbruck Maisacher Wald 8. 83; um Rottenbuch 8. 77; um Benediktbeuern: Waldung im Anzenthale 8. 85; um Stain: Irsinger und Lindacher Waldung 8. 82.
- 478) *L. fuliginosus* Fries. Winter I. p. 544.  
Wälder. Um München: Waldung bei Grosshesselohe und bei Harlaching 9. 69 u. 84; bei Solln 8. 84, Sendlinger Wald 9. 84, zwischen Pasing und Planegg 8. 84, bei Trudering 8. 84.
- 479) *L. helvus* Fries. Winter I. p. 545.  
Nadelwälder. Um Benediktbeuern: Waldung im Anzenthale 8. 85.
- †480) *L. rufus* (Scop.). Winter I. p. 545. (Rotbrauner Milchschwamm.)  
Nadelwälder. Um Stain: Irsinger Wald 8. 80.

- 481) (?) *L. glyciosmus* Fries. Winter I. c.  
Gemischter Wald oberhalb Obersendling 10. 85. (Nur einmal gefunden.)
- 482) *L. quietus* Fries. Winter I. p. 547.  
Laubwälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 69 u. 8. 74.
- 483) *L. pallidus* (Pers.). Winter I. c.  
Buchenwälder. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 81 u. 84, Schlossgarten bei Nymphenburg 10. 85; um Rottenbuch: unter der Pfistermühle 8. 77.
- \*484) *L. deliciosus* (L.). Winter I. p. 548. (Echter Reizker.)  
Wälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 69, 81 u. 11. 84, Nadelwald bei Pasing 9. 81, 82 u. 84, Sendlinger Wald 9. 84, Schlossgarten zu Nymphenburg 10. 85 etc.; um Fürstenfeldbruck: Maisacher Wald 8. 83; um Rottenbuch: Wälder und Waldränder überall häufig 8. 77; um Benediktbeuern: Waldung im Anzenthale etc. 8. 85; um Stain: Irsinger Wald und bei Lindach 8. 81.
- †485) *L. vellereus* Fries. Winter I. c. (Wollschwamm.)  
Wälder. Um München: bei Grosshesselohe 9. 81, 82 und 84, bei Pasing 9. 81 u. 82 etc.; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77; um Benediktbeuern: Vogelherd bei Bichl 8. 85; um Stain: Irsinger Wald 8. 82.
- †486) *L. piperatus* (Scop.). Winter I. c. (Pfefferschwamm.)  
Wälder. Um München: bei Pasing 9. 82; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77.
- †487) *L. pergamenus* (Swartz). Winter I. p. 549.  
Wälder. Um München: bei Grosshesselohe 9. 81, 82 u. 84, bei Pasing 9. 81 u. 82, 8. 84, Sendlinger Wald 8. 84, Angerlohe 7. 82; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77; um Benediktbeuern: Waldung unter Strassberg 8. 85; um Stain: Irsinger Wald 8. 82.
- 488) *L. violascens* (Otto). Winter I. p. 550.  
Um München: Waldung bei der Menterschwaige 8. 69, bei Grosshesselohe 9. 84, Sendlinger Wald 9. 84; um Rottenbuch: Buchenwald an der Strasse nach Schönberg 8. 77.
- 489) *L. chrysotheus* Fries. Winter I. c.  
Wälder. Um München: Waldung bei Planegg 9. 84.
- 490) *L. acris* (Bolton). Winter I. c.  
Laubwälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 81 u. 84; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77.
- †491) *L. pyrogalus* (Bull.). Winter I. c.  
Gebüsch, Wiesen, Wälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 69 u. 84, bei Pasing 9. 82.

- 492) *L. flexuosus* Fries. Winter I. p. 551.  
Nadelwälder. Um München: Nadelwald bei Pasing 9. 82, bei Grosshesselohe 9. 84.
- †493) *L. uvidus* Fries. Winter I. p. 552.  
Feuchte Wälder. Um München: Menter-schwaige 9. 69, bei Grosshesselohe 10. 84 u. 85, Sendlinger Wald 9. 84, bei Pasing 9. 81 u. 82; um Rottenbuch: Waldrand hinterm Schweinberg und in der Ammerleiten 8. 77; um Benedikt-beuern: bei Heilbrunn 9. 85.
- 494) *L. luridus* (Pers.) Winter I. c.  
Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 84.
- 495) *L. hyginus* Fries. Winter I. p. 553.  
Grasige Wälder. Um München: Nadelwald bei Pasing 9. 82 u. 84, Sendlinger Wald 9. 84.
- †496) *L. blennius* Fries. Winter I. c.  
Laub- und Nadelwälder. Um München: Buchenwald bei Harlaching 9. 69, 82 u. 84, bei Grosshesselohe 9. 81 u. 82, 6. u. 9. 84, Sendlinger Wald 9. 84; Schlossgarten zu Nymphenburg 10. 85; um Rottenbuch: Buchenbestände in der Ammerleiten 8. 77.
- 497) *L. musteus* Fries. Winter I. p. 553.  
Nadelwälder. Um München: gemischter Wald oberhalb Obersendling 10. 84; um Benediktbeuern: Waldung unter Strassberg 8. 85.
- †498) *L. insulsus* Fries. Winter I. p. 554.  
Wälder. Um München: bei Pasing 9. 82, bei Grosshesselohe 9. 84 u. 85.
- 499) *L. pubescens* Fries. Winter I. c.  
Laubwälder. Um München: Waldung oberhalb Obersendling 11. 84.
- †500) *L. turpis* (Weinm.) Winter I. p. 555.  
Haine und Wälder. Um München: bei Pasing 9. 69, 81 und 82, Sendlinger Wald 9. 84; um Fürstenfeldbruck: Miascher Wald 8. 83.
- †501) *L. torminosus* (Schaeffer). Winter I. p. 556. (Birkenreizker.)  
Wälder und Heiden. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 69, 81, 82, 84 u. 85; bei Harlaching und Menter-schwaige 9. 69 u. 84; bei Pasing 9. 81 u. 82, Schlossgarten zu Nymphenburg 10. 85; um Rottenbuch: unter der Pfistermühle 8. 77; um Benediktbeuern: bei Heilbrunn 9. 85.
- †502) *L. scrobiculatus* (Scop.). Winter I. c. (Erdschieber.)  
Wälder. Um München: Isarthal bei Pullach 8. 69, bei Grosshesselohe 9. 69, 74, 81–85, bei Sendling 9. 81 u. 82, bei Pasing 9. 81, 82 u. 84; um Rottenbuch: Ammerleiten,

Solder, am Moos etc. 8. 77; um Benediktbeuern: am Vogelherd bei Bichl 8. u. 9. 85.

Unter den 19 Arten des Strauss'schen Verzeichnisses finden sich noch folgende 3, die ich bisher noch nicht gefunden habe:

Nr. 266. *L. cilicioides* Fries, *crinitus* Schaeffer. Wint. I. p. 536.

Nr. 275. *L. argematus* Fries. Winter I. p. 551.

Nr. 279. *L. aurantiacus* Fr. Winter I. p. 547.

LIX. **Hygrophorus.** Winter I. p. 557.

Fruchtkörper fleischig, faulend; Hut klebrig oder feucht; Lamellen saftig, aber nicht milchend, mit wachsartigem Hymenium.

503) *H. nitratus* (Pers.). Winter I. c.

An grasigen Orten etc. Um München: Hohlweg bei Maria Einsiedel 8. 68 u. 69, im Walde bei Pasing 8. 74.

504) *H. psittacinus* (Schaeffer). Winter I. p. 558.

Weiden, Triften. Um München: Grasplätze unter dem Aumeister 9. 69, Forstgraben bei Perlach 8. 68; um Rottenbuch: Grasplätze unter dem Bräukeller 9. 77.

†505) *H. conicus* (Scop.). Winter I. p. 559.

Wiesen und Triften. Um München: z. B. bei Pasing 9. 82, Isarauen und Isaranlagen 9. 83 etc.; um Rottenbuch auf Grasplätzen an verschiedenen Stellen 8. u. 9. 77; um Benediktbeuern: grasige Stellen im Bergwalde im Anzenthale 8. 85, Weideplätze am Steinbache 9. 85; um Stain an vielen Stellen beobachtet 8. u. 9. 81 u. 82.

†506) *H. puniceus* Fries. Winter I. c.

Moosige Wiesen. Um München: am schattigen Waldrande beim Perlacher Forsthause 9. 69 u. 74, bei Pasing 9. 82 u. 84; um Rottenbuch: Waldrand im Gröble und unter der Pfistermühle 9. 77.

507) *H. coccineus* (Schaeffer). Winter I. p. 560.

Auf Wiesen und grasigen Stellen. Um München: Forstgraben beim Perlacher Forsthause 9. 68 u. 81, bei Pasing 9. 82; um Rottenbuch: unter dem Bräukeller und am Waldrande über der Ammerbrücke 9. 77.

508) *H. ceraceus* (Wulf). Winter I. p. 561.

Moosige Wiesen und Weiden. Um München: im Schwarzhölzl bei Dachau 10. 69, bei Pasing 9. 81, 82 u. 84; um Rottenbuch: unter der Pfistermühle und bei Schweinberg 9. 77; am grasigen Wegrande ober dem Parapluie am Wege zum Herzogstand bei Kochl 8. 85.

- 509) *H. subradiatus* (Schum.). Winter I. p. 562.  
Auf Heideplätzen. Um München: Waldung oberhalb Obersending an grasigen Stellen 10. 84.
- 510) *H. niveus* (Scop.). Winter I. p. 563.  
Grasige Orte, Triften. Um München: bei Pasing 9. 82.
- 511) *H. nemoreus* (Lasch). Winter I. p. 564.  
Schattige Wälder. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 84.
- \*512) *H. pratensis* (Pers.). Winter I. c. (Wiesenschwamm).  
Auf Wiesen. Um München: Forstgraben beim Perlacher Forthause 8. u. 9. 68; bei Pasing auf Wiesen in der Nähe des Waldes 9. 82.
- 513) *H. caprinus* (Scop.). Winter I. p. 565.  
Nadelwälder der Gebirge. Um Rottenbuch: am Waldrande im Grüble 8. 77.
- 514) *H. agathosmus* Fries. Winter I. p. 566.  
Nadelwälder. Um München: bei Sendling 9. 68 u. 69, bei Pasing 9. 82; um Rottenbuch: Fichtenwäldchen am Solder 9. 77.
- 515) *H. fusco-albus* (Lasch). Winter I. c.  
Nadelwälder. Um München: Sendlinger Wald 9. 84.
- 516) *H. olivaceo-albus* Fries. Winter I. p. 567.  
Nadelwälder. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 82 u. 84.
- 517) *H. subpurpurascens* m.  
Hut fleischig, halbkugelförmig gewölbt, klebrig, weiss (getrocknet ledergelb oder bräunlich), ca. 3—8 cm breit, Stiel voll, 4—8 cm lang, bis  $1\frac{1}{4}$  cm dick, nach abwärts verjüngt, wurzelnd, klebrig, an der Spitze weissmehlig oder fein schuppig, weiss (getrocknet bräunlich oder ledergelb, oft auch weisslich blass); Lamellen herablaufend, ziemlich entfernt stehend, nicht sehr breit, weiss, beim Trocknen braun- oder dunkelpurpurfarbig. Sporen rundlich elliptisch, ca. 6—8 Mikrom. lang, 5—6 Mikrom. dick, meist mit einem seitlichen Spitzchen und einem grossen Öltropfen, hyalin.  
Gemischter Wald (Buchen, Hainbuchen, Eichen u. Fichten). Um München: Waldung oberhalb Obersending 9. 84 und 9. u. 10. 85.

Dieser Pilz, den ich fast jedes Jahr an der bezeichneten Fundstelle in Menge beobachtete, ist in meinem Verzeichnisse der Basidiomyceten unter Nr. 390 (?) *H. pennarius* Fries aufgeführt. Die Beschreibung Winter's passt jedoch ganz und gar nicht auf diesen Pilz, der jedenfalls dem *H. ebur-*

neus sehr nahe steht, aber von demselben schon durch die Sporen verschieden ist. Auffallend bleibt die Verfärbung der Lamellen, ja meistens des ganzen Pilzes, die keine spontane Erscheinung ist, da ich sie schon seit 1868 jedes Jahr beobachtete. Beim Trocknen der Pilze bemerkte ich einen höchst widerlichen Geruch, der an den frischen Exemplaren nicht auffallend war.

- 518) *H. pennarius* Fries. Winter I. p. 570.  
In gemischten, besonders Buchenwäldern. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 85, Schlossgarten zu Nymphenburg 10. 85.
- 519) *H. cossus* (Sow.erb.). Winter I. c.  
Wälder. Um München: Waldung oberhalb Obersending 9. 84; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77.
- \*520) *H. eburneus* (Bull.). Winter I. c. (Elfenbeinschwamm.)  
Wälder. Um München: Grosshesselohe 9. 82 u. 83, bei Pasing 9. 82 u. 84, bei Perlach 9. 81; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77.
- \*521) *H. chrysodon* (Batsch). Winter I. p. 571.  
Laubwälder. Um München: bei Grosshesselohe 10. 69, 9. 82 u. 10. 85, Schlossgarten zu Nymphenburg 10. 85; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77.

Das Strauss'sche Verzeichnis enthält 18 Arten, von denen auch Martius in der Flora erlang. 9 Spezies aufzählt, darunter folgende, die ich in Südbayern bisher noch nicht gefunden habe:

- Nr. 254. *H. discoideus* Pers. Winter I. p. 570.  
Nr. 257. *H. leporinus* Fries. Winter I. p. 564.  
Nr. 259. *H. virgineus* Wulf. Winter I. p. 563.  
Nr. 1305. *H. melizeus* Fries. Winter I. p. 570.  
Nr. 1306. *H. fornicatus* Fries. Winter I. p. 563.

LX. **Paxillus Fries.** Winter I. p. 571.

Fruchtkörper fleischig, faulend; Lamellen häutig, spaltbar, vom Hute leicht zu trennen.

- 522) *P. griseo-tomentosus* (Secret.). Winter I. p. 572.  
An einem alten Buchenstocke. Um Benediktbeuern: am Vogelherd bei Bichl 8. 85.
- 523) *P. atrotomentosus* (Batsch). Winter I. c.  
Nadelwälder. Um München: bei Pasing 9. 82, bei Sendling 9. 83, beim Perlacher Forsthouse 9. 81 u. 82; um Rottenbuch: am Rande der Ammerleiten hinter Schweinberg 8. 77;

um Benediktbeuern: Hochbühl bei Bichl 9. 85; um Stain: Irsinger Wald 8. 80 u. 81.

\*524) *P. involutus* (Batsch). Winter I. p. 573.

Wälder. Um München: Grasplätze in den Isaranlagen 8. 68, 69, 81—84; um Fürstenfeldbruck: Waldrand beim Weiherhaus 8. 83.

LXI. **Gomphidius Fries.** Winter I. p. 574.

Fruchtkörper fleischig, faulend, mit klebrig flockigem Velum.

Lamellen zähgallertartig, spaltbar, herablaufend.

525) *G. glutinosus* (Schaeffer). Winter I. p. 575. (Schleimschwamm.)

Nadelwälder. Um München: Waldung bei Harlaching 9. 84, bei Grosshesselohe 9. 82 u. 84, bei Sendling 9. 84, bei Pasing 9. 82, bei Trudering 8. 84, Schlossgarten zu Nymphenburg 10. 85 etc.; um Rottenbuch: Ölbergsee und Ammerleiten 9. 77.

526) *G. viscidus* (Linné). Winter I. c.

Nadelwälder. Um München: beim Perlacher Forsthaue 9. 82, bei Trudering 8. 84, bei Harlaching 9. 84; bei Grosshesselohe 9. 84 etc.; um Benediktbeuern: Waldung unter dem Vogelherd bei Bichl 9. 85.

LXII. **Cortinarium Fries.** Winter I. p. 576.

Fruchtkörper fleischig, faulend, mit spinnwebartigem Velum; Lamellen trocken, dauerhaft, sich verfärbend.

527) *C. acutus* (Pers.). Winter I. p. 577.

Nadelwälder. Um München: bei Holzapfelskreutz 9. 69, bei Grosshesselohe 9. 69 u. 74.

528) *C. castaneus* (Bull.). Winter I. p. 581.

Auf feuchter Erde. Um München: Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 5. 85.

529) *C. armeniacus* (Schaeffer). Winter I. p. 583.

Nadelwälder. Um München: Waldung bei Pasing 9. 84.

530) *C. subferrugineus* (Batsch). Winter I. c.

Wälder. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 84 und 10. 85.

531) *C. incisus* (Pers.). Winter I. p. 585.

Wälder. Um München: bei Pasing 9. 82.

532) *C. flabellus* Fries. Winter I. p. 586.

Um Rottenbuch: an Fichtenstöcken in dem gemischten Walde unter dem Frauenbrunnlein 9. 77.

533) *C. flexipes* (Pers.). Winter I. c.

Nadelwälder. Um Rottenbuch: unter der Pfistermühle 8. 77.

- 534) *C. brunneus* (Pers.). Winter I. p. 587.  
Nadelwälder. Um München: bei Pasing 9. 82, bei Trudering 8. 84, bei Sendling 9. 84; um Rottenbuch: am Solder 9. 77.
- 535) *C. armillatus* Fries. Winter I. p. 589.  
Wälder. Um München: bei Grosshesselohe 9. 69, 82 u. 84, bei Pasing 9. 82; um Stain: Nadelwald hinter dem Hochschlosse 9. 81.
- 536) *C. torvus* Fries. Winter I. p. 590.  
Wälder, besonders Buchenwälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 10. 85.  
Sporen elliptisch, oder rundlich elliptisch, meist mit einem schiefen Spitzchen, ca. 7—11 Mikrom. lang, 5—6 Mikrom. breit, gelbbraun.
- 537) *C. bulbosus* (Sow.). Winter I. p. 591.  
Wälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 81.
- 538) *C. bivelus* Fries. Winter I. c.  
Moosige Wälder. Um München: bei Pasing 9. 82, bei Grosshesselohe 9. 69 u. 74.
- 539) *C. depexus* Fries. Winter I. p. 592.  
Wälder. Um München: bei Grosshesselohe und Planegg 9. 82; um Rottenbuch: Fichtenwald am Ölbergsee, gemischter Waldbestand beim Frauenbrunnlein 9. 77.
- 540) (?) *C. subnotatus* Fries. Winter I. c.  
Buchenwälder. Um München: Waldung oberhalb Obersending 10. 84 u. 85.  
Sporen kugelig oder fast kugelig, 3—4 Mikrom. Durchmesser, gelbbraun.
- 541) *C. orellanus* Fries. Winter I. p. 593.  
Wälder. Um Benediktbeuern: Waldung am Fusse des Vogelherdes bei Bichl 9. 85.  
Sporen kugelig, oder fast kugelig, ca. 5—6 Mikrom. Durchmesser, bräunlichgelb.
- 542) *C. cinnamomeus* (L.). Winter I. p. 594.  
Wälder. Um München: bei Pasing 9. 82, bei Grosshesselohe 9. 82, 11. 84 u. 10. 85.  
Sporen elliptisch, ca. 6—7 Mikrom. lang, 3—4 Mikrom. breit.  
— Var. *semisanguineus* Rabenh. Kryptog. Flora p. 494.  
Um Stain: Lindacher Wald 8. 82.  
— Var. *rubicundus* Rabenh. I. c.  
Um München: bei Pasing 9. 82; um Stain: Irsinger Wald 8. 82.

- *Var. croceus* Fries. Winter I. c.  
Um München: bei Grosshesselohe und Pasing 9. 82, 84 und 10. 85, bei Sendling 9. 84; um Stain: Irsinger Wald 8. 82.  
Sporen elliptisch, ca. 5—6 Mikrom. lang,  $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$  Mikrom. breit, bräunlichgelb.
- 543) *C. sanguineus* (Wulf.). Winter I. p. 595.  
Wälder. Um München: gemischter Wald bei Grosshesselohe 9. 82 u. 84, 9. u. 10. 85; um Rottenbuch: Ammerleiten hinter Schweinberg 8. 77.
- 544) *C. cinnabarinus* Fries. Winter I. c.  
Buchenwald. Um München: bei Grosshesselohe 10. 84.  
Sporen länglich elliptisch, ca. 9—12 Mikrom. lang, 4 bis 6 Mikrom. dick, gelbbraun.
- 545) *C. sublanatus* (Sow.). Winter I. p. 598.  
Wälder. Um München: bei Grosshesselohe 9. 81, bei Pasing 9. 82 u. 84; um Rottenbuch: Ammerleiten unter Buchen; um Benediktbeuern: am Wege zum Herzogstand über dem Parapluie 8. 85.
- 546) *C. traganus* Fries. Winter I. p. 600. (Lilasschwamm.)  
Nadelwälder. Um München: bei Grosshesselohe 9. 81, bei Pasing 9. 82 u. 84, bei Sendling 9. 84, bei Trudering 8. 84.
- 547) *C. malachus* Fries. Winter I. p. 601.  
Nadelwälder. Um Rottenbuch: Waldung unterm Frauenbrünnlein 8. 77.
- 548) *C. albo-violaceus* (L.). Winter I. c.  
Wälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 69, 74, 83 u. 84, bei Pasing 9. 82 u. 84.
- 549) *C. violaceus* (L.). Winter I. p. 602. (Bläuling.)  
Wälder. Um München: Waldung bei Zorneding 9. 82' zwischen Pasing und Planegg 10. 82; um Fürstenfeldbruck: Maisacher Wald 9. 83; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77.
- 550) *C. vibratilis* Fries. Winter I. p. 603.  
Wälder. Um Rottenbuch: bei Schweinberg 8. 77.
- 551) *C. collinitus* (Pers.). Winter I. p. 605.  
Wälder. Um München: Waldung bei Sendling, bei Grosshesselohe und bei der Menterschwaige 9. 84; um Rottenbuch: Fichtenwald am Solder 9. 77.
- 552) *C. alutipes* (Lasch). Winter I. p. 606.  
Wälder. Um München: Waldungen bei Grosshesselohe und bei der Menterschwaige 9. 84.
- 553) *C. vespertinus* Fries. Winter I. p. 607.  
Eichenwälder. Um München: Waldung bei Pasing unter Eichen 9. 84.

- 554) *C. decoloratus* Fries. Winter I. p. 609.  
Wälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 82, gemischter Wald bei Pasing 9. 82 u. 84.
- 555) *C. rufo-olivaceus* (Pers.). Winter I. p. 610.  
Wälder. Um München: bei Pasing 9. 82; um Rottenbuch: beim Frauenbrunnlein 9. 77; um Benediktbeuern: Waldung am linken Ufer des Steinbaches im Anzenthale bei Bichl 8. 85.  
Der Hut der bei Pasing gefundenen Pilze war 6 cm und darüber breit, rotbraun, in der Mitte dunkler, ausgebreitet, etwas konkav, klebrig; Stiel 6—8 cm hoch, 1 cm dick, bläulichgelb, braunfaserig, unten knollig, rötlichbraun; das Fleisch des Hutes bläulichgelb, das des Stieles sattgelb; Lamellen ausgerandet, fast 1 cm breit, an der Schneide ausgefressen wogig, gedrängt, bräunlichgelb.  
Der im Anzenthale gesammelte Pilz hatte schwach ausgerandete (fast gerundete) Lamellen, einen grünlichgelben 6 cm hohen, 1½ cm dicken Stiel mit schwach gerandetem Knollen; der Hut war rotbraun, glänzend, kahl (bei feuchtem Wetter klebrig?).  
Es ist wahrscheinlich, dass der zuletzt bezeichnete Pilz doch zu *C. prasinus* (Schaeffer) zu ziehen sei.
- 556) *C. fulmineus* Fries. Winter I. p. 611.  
Laubwälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 81, 82 u. 84, 10. 85.
- 557) *C. fulgens* (Alb. et Schw.). Winter I. c.  
Nadelwälder. Um München: Waldung bei Trudering 8. 84, bei Pasing 9. 84, Schlossgarten zu Nymphenburg 10. 85.
- 558) *C. turbinatus* (Bull.). Winter I. p. 612.  
Buchenwälder. Um München: bei Grosshesselohe 9. 69 und 74.
- 559) *C. caerulescens* (Schaeffer). Winter I. p. 613.  
Bergwälder. Um München: am Rande des Buchenwaldes in der Isarleiten ober Maria Einsiedel 9. 81, Waldung bei Grosshesselohe 10. 85.
- 560) *C. purpurascens* Fries. Winter I. c.  
Bergwälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 69 u. 84.
- 561) *C. subpurpurascens* (Batsch). Winter I. p. 613.  
Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 85. Sporen elliptisch, ca. 7—8 Mikr. lang, 4—6 Mikr. breit, gelbbraun.
- 562) *C. glaucopus* (Schaeffer). Wint. I. p. 614.  
Nadelwälder der Ebene. Um München: Schlossgarten

- bei Nymphenburg unter Fichten 10. 85. Sporen elliptisch, ca. 7—9 Mikr. lang, 5—6 Mikr. breit.
- 563) (?) *C. anfractus* Fries. Winter I. p. 616.  
Laub- und Nadelwälder. Um Rottenbuch: Waldung unterm Frauenbrünnlein 9. 77.
- 564) *C. infractus* (Pers.). Winter I. c.  
Buchenwälder. Um München: bei Pasing 9. 82, bei Grosshesselohe 10. 85.  
Der ganze Pilz dunkel olivenfarbig; Sporen rundlich eiförmig, oft fast kugelig, ca. 5—8 Mikr. lang, 4—7 Mikr. dick, rotbraun.
- 565) *C. latus* Pers. Winter I. p. 617.  
Um München: bei Lohhof im Lohe 10. 85 (leg. Schnabl). Sporen rundlich elliptisch, oft etwas ungleichseitig, papillös, mit einem meist schiefen Spitzchen, ca. 9—12 Mikr. lang, 6—8 Mikr. dick.
- 566) *C. percomis* Fries. Winter I. c.  
In silva prope Hesselohe semel lectus, solitarius. Strauss' Verzeichniss Nr. 217.
- 567) *C. affinis* m.  
Hut flach ausgebreitet, bis 16 cm breit, klebrig, bräunlich-gelb, oft mit den Resten des weissen Velum universale; Stiel unten mit verkehrt eiförmigen (kreiselförmigen) Knollen, weiss, angedrückt faserig, oben mit rostbrauner, ringförmiger Cortina, 8—12 cm und darüber hoch,  $2\frac{1}{2}$ , am Grunde 4 cm dick; Lamellen sehr breit ( $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$  cm), feingesägt, ziemlich gedrängt, breit ausgerandet, blass thonfarbig, dann thonfarbig zimmtbraun; Sporen elliptisch, oft etwas ungleichseitig, meistens mit einem Spitzchen, papillös, 12—16 Mikr. lang, 6—8 Mikr. breit, gelbbraun. Das Fleisch des Hutes und Stieles ist weiss.  
Gemischter Wald. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 84.  
Leider konnte ich die Entwicklung des Pilzes durch verschiedene Stadien nicht beobachten. Ich fand an der angegebenen Fundstelle ungefähr 6—8 fast gleichgrosse, vollständig entwickelte Exemplare beisammen stehend. Ob die Sporen wirklich papillös sind, ist mir noch etwas zweifelhaft; sie können auch, da sie schon überreif zu sein scheinen, bereits mit Keimungsgebilden angefüllt sein und dadurch das papillöse Aussehen erhalten.  
Es scheint mir sehr unwahrscheinlich, dass dieser durch ansehnliche Grösse und sonstige Merkmale ausgezeichnete

Pilz noch nicht beschrieben, oder in Deutschland gefunden sein sollte; ich konnte ihn jedoch bei keiner von Winter beschriebenen Art unterbringen, obwohl er mit mehreren eine gewisse Verwandtschaft zeigt.

Strauss führt 33 Arten aus der Gattung *Cortinarius* auf, darunter folgende, die ich bisher in Südbayern noch nicht gefunden habe:

- Nr. 216. *C. varius* Schaeffer, *violaceus* Schrank. (Wint. I. p. 619.)  
 Nr. 223. *C. oricalceus* Batsch. (Winter I. p. 614.)  
 Nr. 225. *C. multiformis* Fries. (Winter I. p. 610.)  
 Nr. 227. *C. nitidus* Schaeffer. (Winter I. p. 604.)  
 Nr. 230. *C. ochroleucus* Schaeffer. (Winter I. p. 597.)  
 Nr. 231. *C. incurvus* Pers.  
 Nr. 232. *C. anomalus* Fries. (Winter I. p. 596.)  
 Nr. 239. *C. triformis* Fries. (Winter I. p. 586.)  
 Nr. 240. *C. helvelloides* Fries, *carneus* Schaeffer. (Winter I. p. 587.)  
 Nr. 244. *C. damascenus* Fries. (Winter I. p. 583.)  
 Nr. 245. *C. isabellinus* Fries. (Winter I. p. 581.)  
 Nr. 1301. *C. suillus* Pers.  
 Nr. 1304. *C. jubarinus* Fries. (Winter I. p. 580.)

**LXIII. *Bolbitius* Fries.** Winter I. p. 621.

Fruchtkörper feucht, verwelkend. Lamellen häutig, weich, nicht zerfliessend, aber eine braune Flüssigkeit ausscheidend.

- 568) (?) *B. titubans* Bull. Winter I. c.  
 Um München: obere Isaranlagen auf fettem Grasboden 10. 69.  
 569) (?) *B. luteolus* (Lasch). Winter I. c.  
 Um München: beim Aumeister 9. 68, in den oberen Isaranlagen 9. 69.

**LXIV. *Coprinus* Persoon.** Winter I. p. 623.

Fruchtkörper sehr vergänglich, oft zerfliessend, mit mehr oder weniger deutlichem, flockigem, oder kleiigem Velum universale. Lamellen häutig, spaltbar, endlich in eine schwarze, tintenartige Flüssigkeit zerfliessend.

- 570) *C. plicatilis* (Curtis). Winter I. p. 624.  
 Auf Wiesen. Um München: bei Giesing 10. 68, obere Isaranlagen 7. u. 8. 68 u. 84; um Rottenbuch: am Ölberg 9. 78; um Benediktbeuern: Wiesen bei Bichl 9. 85.  
 571) *C. ephemerus* (Bull.). Winter I. p. 625.  
 Auf Mist und gedüngtem Boden. Um München: obere

- Isaranlagen 10. 68; um Benediktbeuern: auf Mist an der Strasse nach Heilbrunn 9. 85.
- 572) *C. radiatus* (Bolton) Pers. Winter I. p. 626.  
Auf Mist. Um München: obere Isaranlagen 10. 68 u. 74; um Rottenbuch: auf Viehweiden häufig und verbreitet 9. 78.
- 573) *C. nyctemerus* (Vaill.). Winter I. c.  
Auf fettem Boden. Um München: obere Isaranlagen 8. 68. (Nur einmal gefunden.)
- 574) *C. truncorum* (Schaeffer). Winter I. p. 628.  
An Baumstämmen, rasenweise. Um München: in einem Garten in der Buttermelcherstrasse 9. 69.
- 575) *C. micaceus* (Bull.). Winter I. p. 629.  
In Rasen am Grunde alter Baumstämme. Um München: im Englischen Garten 8. 68 u. 75, Anlagen am Maximiliansplatz 7. 85.
- 576) *C. tergiversans* Fries. Winter I. c.  
Rasenweise auf fruchtbarem Boden. Um München: Strassgraben ober Maria Einsiedel 10. 68, an der Staubstrasse beim Pettenkofer Brunnhause 9. u. 10. 85; um Benediktbeuern: an der Landstrasse 9. 85.
- 577) *C. tomentosus* (Bull.). Winter I. p. 630.  
Auf gedüngtem Boden, in Gärten etc. Um München: in einem Garten 6. 85, auf der Erde in Palmenkübeln im bot. Garten 7. 85.
- 578) *C. fimetarius* (L.). Winter I. c. (Mistschwamm.)  
Auf Mist. Um München: auf einem Düngerhaufen in Grailing bei Planegg 7. 74.
- 579) *C. muralis* m.  
Hut häutig, im Centrum dünnfleischig, cylindrisch, dann glockenförmig,  $2\frac{1}{2}$ —3 cm (und darüber) hoch, mit flockigen, weissen Schuppen bedeckt, gestreift, anfangs weiss, dann grau werdend, zerfliessend; Stiel bis 12 cm lang, 4—5 mm dick, gleichdick, hohl, flockig schuppig, dann kahl, rein weiss, etwas glänzend, am Grunde mehrere dichtrasig verbunden; Lamellen frei, schmal, erst weiss, dann graubräunlich, endlich schwärzlich und zerfliessend. Sporen kugelig oder fast kugelig, ca. 6 Mikrom. Durchmesser, bräunlich.  
In dichten Rasen an der Mauer eines Kellers in der Neuhäuserstrasse in München 10. 85.  
Der Pilz besitzt einen sehr scharfen, ammoniakalischen Geruch.

Herr Wiedemann, der freundliche Besitzer des bezeichneten Kellers, schickte mir schon im vorigen Jahre Exemplare dieses Pilzes; dieselben waren aber, als ich sie erhielt, bis auf die Stiele zerflossen; andere dort gewachsene waren zerstört worden. Im Oktober des heurigen Jahres erhielt ich nun einen ganzen Rasen noch unverletzter Pilze und hatte auch Gelegenheit, den Keller selbst in Augenschein zu nehmen. Ich fand die Wand, an welcher dieser Pilz vegetiert hatte, auf einen Umkreis von fast  $\frac{1}{2}$  m geschwärzt; ob vom Mycel des Pilzes, oder aus einem anderen Grunde (Herr Wiedemann hatte im vorigen Jahre die Stelle behufs Vertilgung des Pilzes mit verschiedenen Flüssigkeiten eingerieben), konnte ich nicht entscheiden. Die bezeichnete Stelle ist fast einen Meter vom Boden entfernt; vor der Wand steht eine Stellage mit Obst. Ich untersuchte nun eine andere (die nördliche) Wand derselben Kellerabteilung und bemerkte in der Höhe von  $1\frac{1}{2}$  m eine junge Brut des fraglichen Pilzes. Das Räschen war fest an die glatte Wand angedrückt und bestand aus 5—6 ganz kleinen Fruchtkörpern, deren grösster einen Stiel von  $\frac{1}{2}$  cm Länge hatte; die Hüte waren noch halbkugelförmig, weiss und wie die Stiele faserig zottig. Vorsichtig löste ich das Räschen mit dem Messer ab, und nun zeigte sich an der Wand eine kleine rötlich gefärbte Stelle, etwas breiter als die Basis des Räschens; in unmittelbarer Nähe dieser Stelle bemerkte ich jetzt einen fast ebensogrossen rötlichen Flecken. Ob hier bereits das Räschen entfernt war, oder sich erst entwickelte, konnte ich nicht erfahren. Der Keller ist erst vor zwei Jahren angelegt worden (das Haus hatte vordem gar keinen Keller) und die Wände sind daher verhältnismässig neu; er dient als Magazin für verschiedene Glaswaaren, und nur die Abteilung mit dem Pilze ist Aufbewahrungsort für Obst. An der nördlichen Wand einer anstossenden Abteilung blüht viel Salpeter aus.

- 580) *C. exstinctorius* (Bull.). Winter I. p. 631.  
Auf feuchtem Boden. München: in einem Keller 10. 68.
- 581) *C. fuscescens* (Schaeffer). Winter I. p. 631.  
An alten Stämmen. Um München: am Grunde alter Stämme von *Populus nigra* an der Staubstrasse in der Nähe des Pettenkofer Brunnhauses 11. 84 u. 10. 85.
- 582) *C. atramentarius* (Bull.). Winter I. p. 632. (Tintenschwamm).  
Auf fettem, gedüngtem Boden. Um München: bei Thalkirchen 10. 68, obere Isaranlagen 9. 84 u. 11. 85.

\*583) *C. comatus* (Flor. dan.). Winter I. p. 633. (Walziger Schopfschwamm.)

Auf gedüngtem Boden. Um München: Strassenrand bei Thalkirchen 9. 69, Felder bei Stadelheim 9. 81, im Engl. Garten 9. 81; um Rottenbuch: bei der Ammerbrücke 9. 78; um Stain: bei Lindach 9. 82.

584) *C. Mayri* m.

Hut 6–8 cm breit, anfangs glockenförmig, später mehr ausgebreitet, endlich am Rande etwas zurückgerollt, weiss, gestreift, fast gefurcht, gegen den Rand von gelbbraunlichen Schüppchen flockig, im Centrum sparrig schuppig; Schuppen an der Spitze bräunlich, im unteren Teile weiss; Stiel weiss, gestreift, 6–8 cm hoch, 5–6 mm dick, unten mit einem rundlichen, ringförmig gerandeten Knollen, bis zum Knollen hohl; Lamellen frei, breit, lanzettlich, weiss, später wie der ganze Pilz zerfliessend. Sporen elliptisch, beiderseits stumpf, meist etwas ungleichseitig, gelbbraun, ca. 6–7 Mikr. lang, 3–4 Mikr. dick.

Der Pilz wächst an Baumstämmen und faulem Holze, erscheint nie rasenweise, sondern immer einzeln und gehört zur Gruppe der *Coprini* mit vergänglichem Ringe.

Der fragliche *Coprinus* wurde von Herrn Dr. H. Mayr vielfach aus einem gelbbraunlichen, grobfädigen Mycel, das am Grunde eines Eschenstammes im Englischen Garten zu München gesammelt worden war, im Feuchtraume gezogen. Im August des heurigen Jahres fand ich einen sehr schön entwickelten Fruchtkörper dieses Pilzes an der Wurzel eines alten Buchenstockes am Vogelherd bei Bichl nächst Benediktbeuern. Es scheint demnach, dass dieser Pilz ausschliesslich in Zersetzung begriffenes Holz bewohnt. Von dem oben bezeichneten Mycel konnte ich äusserlich an dem Substrat nichts wahrnehmen. An dem Stocke, auf dessen Wurzel der Pilz vegetierte, wucherten noch viele andere Pilze, so z. B. *Polyporus giganteus* in einem prachtvollen, mächtigen Rasen, *Polyp. versicolor*, *Trametes gibbosa* etc.

Strauss führt noch folgende bayer. Arten auf:

Nr. 200. *C. ovatus* Schaeffer. Winter I. p. 633.

Nr. 201. *C. clavatus* Bull. *Agar. cylindricus* Schaeffer, *Ag. sistrum* Schrank. Winter I. p. 632.

Nr. 202. *C. sterquilinus* Mich. *vaporariorum* Schrank. Winter I. c.

LXV. **Agaricus Linné.** Winter I. p. 633. (Blätterschwamm.)  
Fruchtkörper fleischig, oder häutig, faulend; Velum, wenn vorhanden, nicht spinnwebartig. Lamellen häutig, spaltbar, nicht milchend und nicht zerfließend.

Sectio A. **Coprinarii.** Winter I. p. 635.

Sporen schwarz.

Subgenus I. **Psathyrella.** Winter I. c.

Hut häutig, gestreift, Rand nicht vorragend; Lamellen graubraunschwärzlich.

585) *A. disseminatus* Pers. Winter I. c.

An alten Stämmen und Stöcken. Um München: z. B. im Englischen Garten, bei Thalkirchen 8. 68, an einem alten Stamme von *Salix alba* beim Pettenkofer Brunnhause 9. 84; um Rottenbuch: auf Grasboden in einem Garten 8. 78; um Benediktbeuern: an einem alten Stocke von *Pirus Malus* 8. 85; um Stain: an alten Pappelbäumen beim Schlosse 8. 82.

586) (?) *A. pronus* Fries. Winter I. p. 636.

Sporen breit elliptisch, ca. 12 Mikrom. lang, 6—7 Mikrom. breit, braunschwarz. An schattigen Grasplätzen. Um München: obere Isaranlagen 7. 68.

587) *A. gracilis* Fries. Winter I. p. 637.

In feuchten Hecken, Gärten, Wäldern. Um München: Waldung bei Sendling an grasigen Wegrändern 9. 84.

588) *A. subatratus* Fries. Winter I. c.

Auf Grasplätzen. Um München: obere Isaranlagen 7. 68.

Subgenus II. **Panaeolus.** Winter I. p. 638.

Hut schwachfleischig, ungestreift; Rand anfangs vorragend.

589) *A. fimicola* Fries. Winter I. c.

Auf Wiesen und auf Mist. Um München: bei Grailing nächst Planegg 7. 68; um Stain: Wiesen in der Nähe der Johannis-Allee 8. 80.

590) *A. acuminatus* Fries. Winter I. c.

Wegränder. Um München: Menterschwaige 8. 68, obere Isaranlagen 9. 74.

591) *A. papilionaceus* Bull. Winter I. p. 639.

Auf fettem Boden. Um München: im Engl. Garten 6. 68.

592) *A. campanulatus* Linné. Winter I. c.

Auf fettem Boden. Um München: bei Harlaching 9. 69 und 74; um Rottenbuch: im Grüttele 8. 78.

593) *A. retirurgis* Fries. Winter I. c.

Sporen 12 und mehr Mikrom. lang, 6—9 Mikrom. breit,

schwarz. Auf Pferdemit. Um Benediktbeuern: bei der Ludlmühle und am Vogelherd bei Biehl 9. 85. (Die Stiele sind bis 12 cm hoch, 2 mm dick, bereift, fleischfarbig purpurn, am Grunde meist angedrückt weisszottig).

Strauss führt unter Nr. 195 noch auf: *A. remotus* Fries (helvus Schaeffer). Winter I. l. c.

Sectio B. **Pratelli.** Winter I. p. 641.

Sporen schwarz- oder braunpurpurn, selten braun.

Subgenus III. *Psathyra.* Winter I. c.

Hut glockenförmig, mit geradem Rande; Stiel schwach knorpelig, zerbrechlich.

594) *A. fibrillosus* Pers. Winter I. p. 642.

Unter Gebüsch an einem Waldrande. Um Rottenbuch: an der Strasse nach Schönberg 8. 78. (Nur einmal einige Exemplare gefunden.)

595) *A. spadiceo-griseus* Schaeffer. Winter I. p. 643.

An und in der Nähe alter Stämme. Um München: obere Isaranlagen 5. 68 u. 10. 80.

596) *A. corrugis* Pers. Winter I. p. 644.

Unter Gesträuch. Um München: obere Isaranlagen 6. 68 und 74.

Strauss führt noch an:

Nr. 188. *A. gyroflexus* Fries, *palescens* Schaeffer. (Winter I. p. 643.)

Nr. 190. *A. obtusatus* Fr. pro var. *spadicei* a Schaeffero praesumptus. (Winter I. p. 642.)

Subgenus IV. *Psilocybe.* Winter I. p. 644.

Velum undeutlich oder fehlend. Stiel schwach knorpelig, zäh, oft röhrig. Hut fleischig, kahl, mit anfangs umgebogenem Rande.

597) *A. foenicicius* Pers. Winter I. c.

Auf fetten Wiesen und in Gärten. Um München: bei Thalkirchen 8. 74, bei Sendling 9. 83.

598) *A. cernuus* Fl. dan. Winter I. p. 645.

Auf Erde, faulendem Holze, Blättern etc. in Wäldern, meist rasenweise. Um München: Isaranlagen 9. 74, im Engl. Garten 9. 84, im Schlossgarten zu Nymphenburg 10. 85 an Lindenstämmen, bei den Überfällen ebenfalls an einer grossen Linde 11. 85.

- 599) *A. polycephalus* Paul. Winter I. c.  
Sporen elliptisch, ca. 6–8 Mikrom. lang, 3–4 Mikrom. breit, braun. Rasenweise an bemoosten Lindenstämmen im Schlossgarten zu Nymphenburg 10. 85.
- 600) (?) *A. bullaceus* Bull. Winter I. p. 647.  
Hut glockenförmig, halbkugelig, stumpf, 1–2 cm breit, ledergelb, feucht etwas klebrig. Stiel röhrig, knorpelig, 2–6 cm lang, 2–3 mm dick, wurzelnd, gelblich, faserig schuppig, an der Spitze gestreift und weiss bereift; Lamellen sehr breit angewachsen, fast mit einem Zähnchen herablaufend, purpurbraun, mit weisslicher Schneide. Sporen fast eiförmig, an dem einen Ende abgestumpft, an dem anderen mit einem Spitzchen, ca. 6–10 Mikrom. lang, 5 bis 7 Mikrom. breit, purpurbraun.  
Auf fruchtbarem Boden. Um München: in einem Garten auf Erde 8. 84.  
Strauss führt ausser *Ag. spadiceus* Schaeffer, zu dem obiger *A. polycephalus* als Subspecies gehört, unter Nr. 187 noch *Ag. atrorufus* Schaeffer (Winter I. p. 649) auf.
- Subgenus V. *Hypholoma*. Winter I. p. 649.  
Velum am Hutrande hängend; Hut und Stiel in einander übergehend; Lamellen angewachsen oder buchtig.
- 601) *A. velutinus* Pers. Winter I. p. 650.  
An Baumstämmen, auch auf Erde an Wegen. Um München: Hirschau 9. 69. (Nur einmal in zwei guten Exemplaren gefunden.)
- 602) *A. lacrimabundus* Fries. Winter I. c.  
Sporen elliptisch, beiderseits etwas zugespitzt, rauh, ca. 7–8 Mikrom. lang, 5 Mikrom. breit, purpurbraun. Am Grunde eines Apfelbaumes an der Landstrasse von Benediktbeuern nach Bichl 9. 85.
- 603) *A. fascicularis* (Huds.) Bolton. Winter I. p. 651. (Schwefelkopf.)  
Rasenweise an alten Stöcken und in der Nähe derselben auch auf Erde. Um München: Kapuziner-Waldchen und bei Hartmannshofen 5. 85, Bavaria-Park 9. 85; in allen Waldungen häufig; ebenso um Fürstenfeldbruck, Rottenbuch, Benediktbeuern und Stain.
- 604) *A. elaeodes* Paul. Winter I. c.  
An Stämmen und auf dem Boden, rasenweise. Um München: an alten Stöcken bei Thalkirchen 9. 83, Waldung bei Grosshesselohe an alten Stämmen von *Fagus silvatica* L. 9. 84.

- 605) *A. sublateritius* Fries. Winter I. p. 652.  
Rasenweise an Buchenstämmen und in der Nähe derselben. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 83 und 10. 85, bei Pasing 9. 82 u. 84.

Strauss führt unter Nr. 1300 noch *A. appendiculatus* Bull. (Winter I. p. 649) auf.

Subgenus VI. *Stropharia*. Winter I. p. 652.

Velum ringförmig; Hut und Stiel in einander übergehend; Lamellen angeheftet.

- 606) *A. semiglobatus* Batsch. Winter I. p. 652.  
Auf Mist von Pferden und Kühen. Um München: an vielen Stellen beobachtet, z. B. bei Stadelheim 10. 69, bei Thalkirchen 9. 74, Waldung bei Sendling 8. 84 etc.; um Rottenbuch: auf Viehweiden sehr häufig 8. 78; um Benediktbeuern: Waldung am Steinbach nächst Bichl 8. 85; um Stain: auf einer Pferdeweide 8. 82.

- 607) *A. stercorarius* Fries. Winter I. p. 654.  
Auf altem Pferdemist. Um Benediktbeuern: am Vogelherd bei Bichl 8. 85, bei Heilbrunn 9. 85. (Sporen 16 bis 18 Mikrom. lang, 12—14 Mikrom. breit.)

- 608) *A. merdarius* Fries. Winter I. c.  
Auf altem Pferdemist. Um Benediktbeuern: am Vogelherd bei Bichl 8. 85. (Sporen breit elliptisch, beiderseits zugespitzt, ca. 12—14 Mikrom. lang, 5 - 6 Mikrom. breit.)

- 609) *A. melanospermus* Bull. Winter I. p. 655.  
Auf Wiesen und Äckern. Um München: bei Giesing, Thalkirchen, Sendling 9. u. 10. 68, bei Pasing 9. 84; um Rottenbuch: grasige Stellen am Ölberg 9. 77; um Benediktbeuern: auf Wiesen bei Bichl 9. 85.

- †610) *A. aeruginosus* Curt. Winter I. p. 656.  
In Wäldern und auf Grasplätzen. Um München: Nadelwald beim Perlacher Forsthause 8. 68 u. 9. 83, Nadelwald ober der Mengerschwaige 9. 84, Buchenwald bei Grosshesselohe 11. 84 u. 10. 85, unter Gesträuch in einem Garten in Sendling 10. 83, Nadelwald bei Pasing 9. 81 etc.

Das Strauss'sche Verzeichnis enthält noch:

Nr. 176. *A. calceatus* Fries. Winter I. p. 653.

Nr. 1298. *A. Batarrae* Fries. Winter I. p. 652.

Subgenus VII. *Psalliota*. Winter I. p. 656.

Velum ringförmig; Hut vom Stiel gesondert.

- \*611) *A. campestris* Linné. Winter I. p. 658. (Champignon.)

- Auf Triften, Wiesen und in Gärten. Um München: bei Pasing 9. 83, bei Holzapfelskreut 9. 84.
- Var. I. *silvicola* Vittad. Um München: Nadelwälder bei Perlach und Pasing 9. 82; um Fürstenfeldbruck: Maisacher Wald 9. 83.
  - Var. II. *praticola* Vittad. Um Benediktbeuern: auf Weiden am Vogelherd 9. 85.
  - Var. III. *vaporaria* Krombh. Um München: in einem Garten 6. 84; um Rottenbuch: Abhang hinterm Bräukeller 8. 78.
- \*612) *A. silvaticus* Schaeffer. Winter I. c. (Wald-Champignon.)  
In Wäldern. Um München: Waldung beim Perlacher Forsthaue 9. 82, bei Sendling 9. 81 u. 84, bei Pasing 9. 68; um Rottenbuch: am Waldrande am Moos 9. 78.
- \*613) *A. pratensis* Schaeffer. Winter I. p. 659. (Wiesen-Champignon.)  
Auf Wiesen. Um München: bei Sendling 9. 68, am Waldrande bei Grosshesselohe 10. 85.

Ausserdem führt Strauss unter Nr. 172 noch an:  
*Ag. arvensis* Schaeffer (vulgo Ehegärtl) Winter I. p. 659.

Sectio C. **Dermini.** Wint. I. p. 660.

Sporen ockergelb, gelbbraun oder braun.

Subgenus IX. *Crepidotus*. Winter I. c.

Stiel excentrisch oder fehlend.

- 614) *A. applanatus* Pers. Winter I. p. 661.  
An faulem Holze. Um Trostberg: bei den Badehütten 8. 82.
- 615) *A. mollis* Schaeffer. Winter I. c.  
An faulenden Baumstämmen. Um München: an Buchenstämmen und abgefallenen Ästen unter der Menterschwaige 9. 69, Isarthal bei Grosshesselohe 8. 68 u. 9. 82; um Benediktbeuern: Waldung bei Untersteinbach 8. 85, Waldung vor Kinsee 9. 85. An Stöcken von *Carpinus Betulus* L. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 85. An einem Brückengeländer in den oberen Isaranlagen 9. 83.
- 616) *A. pezizoides* Nees. Winter I. p. 660. In *trunco putrido lectus* Monachii a Dr. Kummer. Strauss' Verzeichnis Nr. 171.

Ferner enthält das eben citierte Verzeichnis noch folgende in Bayern gesammelte Arten:

Nr. 168. *A. variabilis* Pers. und

Nr. 169. *A. depluens* Batsch. (Beide Spezies führt Winter p. 705 beim Subgenus *Claudopus* der Sectio *Hyporhodii* auf.)

Nr. 170. *A. violaceofulvus* Batsch. (Mart. Flor. erlang. p. 421).

Subgenus X. *Tubaria*. Winter I. p. 662.

Stiel central, knorpelig, hohl. Lamellen herablaufend.

- 617) *A. furfuraceus* Pers. Winter I. p. 663.  
Auf Erde und an Holzstückchen. Um München: Isaranlagen und Isarauen 10. 69, 9. 83 u. 5. 85.
- 618) *A. trigonophyllus* Lasch. Winter I. c.  
In München: an Wegen in den oberen Isaranlagen 9. 69.
- 619) *A. muscorum* Hoffm. Winter I. p. 662.  
Sporen sehr ungleichgross, elliptisch bis eiförmig, ca. 5 bis 9 Mikrom. lang, 3—5 Mikrom. dick, blassgelb. Um Benediktbeuern: an der Landstrasse bei Bichl am moosigen Grunde eines Apfelbaumes 9. 85.
- 620) *A. pellucidus* Bull. Winter I. c.  
Sporen länglichrund, beidendig stumpf, ca. 6—10 Mikrom. lang, 4—7 Mikrom. dick, rostbraun. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 85.
- 621) *A. cupularis* Bull. Winter I. p. 663.  
Sporen rundlich elliptisch, ca. 5—6 Mikrom. lang, 3 bis 4 Mikrom. dick, gelb. Auf Erde. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 85.

Aus dem Strauss'schen Verzeichnis ist hier noch zu bemerken:

Nr. 165. *A. stagninus* Fries. (Winter I. p. 663.)

Subgenus XI. *Galera*. Winter I. p. 664.

Hut mit dem knorpeligen Stiele zusammenhängend; der gerade Hutrand anfangs dem Stiele angedrückt; Lamellen nicht herablaufend.

- 622) *A. mniophilus* Lasch. Winter I. p. 665.  
Zwischen Moosen, besonders *Mnium*. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 84.
- 623) *A. Hypnorum* Schrank. Winter I. c.  
Zwischen Moosen. Um München: im Engl. Garten beim See 9. 68, bei Perlach und im Schwarzhölzl 10. 69, bei Grosshesselohe 9. 82 u. 85; um Stain: Waldung bei Weissaham 8. 81.
- 624) *A. Bryorum* Pers. Winter I. c.  
Um München: Schwarzhölzl 10. 69; um Rottenbuch: Waldwiese in der Ammerleiten, im Fichtenwäldchen am Solder 9. 77.
- 625) *A. vittaeformis* Fries. Winter I. p. 666.  
Zwischen Moosen. Um München: Waldung bei Grosshesselohe auf einer Waldblösse 9. 84.

- 626) *A. antipus* Lasch. Winter I. p. 667.  
Sporen länglich, an beiden Enden stumpf, ca. 8—12 Mikrom. lang, 4—6 Mikrom. dick, bräunlichgelb. Um Benediktbeuern: auf Wiesen bei Bichl 9. 85.
- 627) *A. tener* Schaeffer. Winter I. p. 668.  
Auf Grasplätzen und Mist. Um München: an grasigen Wegrändern oberhalb Obersendling 9. 84; um Holzapfelskretz 9. 84; um Benediktbeuern: am Vogelherd bei Bichl 9. 85.  
Strauss gibt noch an:  
Nr. 161. *A. rubiginosus* Pers. (Winter I. p. 666.)  
Nr. 1297. *A. lateritius* Fries. (Winter I. p. 668.)
- Subgenus XIII. *Naucoria*. Winter I. p. 669.  
Hutrand anfangs umgebogen; Stiel knorpelig. Velum fehlt oder kleinschuppig, vergänglich. Lamellen nicht herablaufend.
- 628) *A. carpophilus* Fries. Winter I. p. 670.  
Lamellen angeheftet, fast herablaufend, an der weissen Schneide feingesägt. Sporen rundlich elliptisch, ca. 5 bis 8 Mikrom. lang, 4—6 Mikrom. dick, blassgelb. Auf Blättern und Früchten der Buchen. Um München: Waldung oberhalb Obersendling 10. u. 11. 84.
- 629) *A. arvalis* Fries. Winter I. p. 673.  
Sporen elliptisch, an beiden Enden stumpf, ca. 5—8 Mikrom. lang, 3—5 Mikrom. dick, gelb. Auf Äckern. Um München: Äcker am Rande des Sendlinger Waldes 9. 84.
- 630) *A. pediades* Fries. Winter I. c.  
Auf Äckern und Wiesen. Um München: bei Thalkirchen und Grosshesselohe 5. 69, bei Pasing 8. 74; um Benediktbeuern: auf Wiesen bei Bichl 9. 85.
- 631) *A. escharioides* Fries, *pulverulentus* Schaeffer. Winter I. p. 670.  
Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 85.  
Strauss führt noch an:  
Nr. 159. *A. graminicola* Nees. In culmis graminum a Neesio in Franconia lectus. (Winter I. p. 670.)
- Subgenus XIV. *Flammula*. Winter I. p. 678.  
Stiel faserigfleischig; Velum faserig oder fehlend. Lamellen angewachsen oder herablaufend.
- 632) *A. flavidus* Schaeffer. Winter I. p. 680.  
An abgefallenen Föhrenästen. Um München: Schwarzhölzl bei Dachau 10. 69, Waldung zwischen Pasing und Planegg 9. 84.

- 633) *A. fusus* Batsch. Winter I. p. 681.  
Auf Erde in Wäldern. Um München: Waldung bei Sendling 9. 69, bei Pasing 9. 82.

Strauss führt noch an:

- Nr. 154. *A. inopus* Fries. Epier. p. 117.

Subgenus XV. *Hebeloma*. Winter I. p. 683.

Hut kahl, klebrig; Stiel fleischig; Lamellen etwas buchtig.

- †634) *A. crustuliniformis* Bull. Winter I. p. 685.

In Wäldern gemein. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 68, 11. 84 u. 10. 85, bei Pasing 9. 82 u. 84 etc.; um Fürstenfeldbruck: Maisacher Wald 9. 83; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77; um Benediktbeuern: Waldung im Anzenthale 8. 85; um Stain: Irsinger Wald 8. 80, 81 u. 82.

- 635) *A. testaceus* Batsch. Winter I. p. 686.

Sporen breitelliptisch, ca. 7—10 Mikrom. lang, 5—6 Mikrom. dick, blassgelblich. Wälder. Um München: Schlossgarten zu Nymphenburg 10. 85.

- †636) *A. fastibilis* Fries. Winter I. p. 687. (Ekelschwamm.)

Wälder. Um München: Waldung bei Harlaching 9. 69, bei Pasing und Planegg 9. 81, 82 u. 84; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77.

- 637) *A. sinuosus* Fries. Winter I. p. 687.

Sporen eiförmig, mit einem Spitzchen am breiteren Ende, ca. 8—10 Mikrom. lang, 5—7 Mikrom. dick, gelbbraunlich. Laubwälder. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 85.

- 638) *A. medianus* Britzelmayr (Dermini et Melanospori im 27. Jahresberichte des naturhistorischen Vereines in Augsburg). Sporen rundlich elliptisch, ca. 6—10 Mikrom. lang, 5—6 Mikrom. breit, blassgelb. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 85.

Strauss führt noch an:

- Nr. 146. *A. elatus* Batsch. Winter I. p. 685.

- Nr. 147. *A. truncatus* Schaeffer. (Winter I. p. 684.)

Subgenus XVI. *Inocybe*. Winter I. p. 687.

Hut faserig oder seidenhaarig. Stiel und Lamellen wie beim vorigen Subgenus.

- 639) *A. geophyllus* Sowerby. Winter I. p. 688.

Wälder. Um München: Waldung bei Pasing 5. 69 und 9. 81 u. 82, oberhalb Obersending 11. 84, bei der Menter-schwaige 9. 84.

- †640) *A. rimosus* Bull. Winter I. p. 691.  
Wälder. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 81, bei Sendling 9. 84, bei Pasing und Planegg 9. 82, obere Isaranlagen 9. 68, 83 u. 84; um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 8. 83; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77; um Benediktbeuern: am Vogelherd bei Bichl 8. 85. Sporen elliptisch, 10 Mikrom. lang, 6 Mikrom. dick, ohne vorgezogene, abgerundete Ecken.
- 641) *A. fastigiatus* Schaeffer. Winter I. p. 695.  
Grasplätze in Wäldern. Um München: Waldung bei Sendling 9. 84. Sporen elliptisch, an beiden Enden stumpf, ca. 6—9 Mikrom. lang, 4—5 Mikrom. dick, bräunlichgelb.
- 642) *A. fibrosus* Sowerby. Winter I. p. 691.  
Wälder. Um Rottenbuch: Fichtenwald am Solder 9. 77.
- 643) *A. obscurus* Pers. Winter I. p. 692.  
Um Rottenbuch: in einem gemischten Waldbestand in der Ammerleiten 9. 77. Hier zahlreich, sonst nirgend beobachtet.
- 644) *A. scaber* Müller. Winter I. p. 693.  
Wälder. Um Rottenbuch: gemischter Waldbestand in der Ammerleiten 9. 77.
- 645) *A. pyriodorus* (Pers.). Winter I. c.  
Nadelwald. Um München: bei Sendling 9. 84.
- 646) *A. lanuginosus* Bull. Winter I. p. 694.  
Unter Gebüsch und in Wäldern. Um München: Isarauen gegen Harlaching 9. 69, 83 u. 84; um Rottenbuch: beim Frauenbrünnlein 9. 77.
- Subgenus XVII. *Pholiota*. Winter I. p. 695.  
Stiel mit Ring.
- 647) *A. unicolor* Flor. dan. Winter I. p. 696.  
Sporen elliptisch, an beiden Enden stumpf, ca. 6 bis 10 Mikrom. lang, 3—5 Mikrom. breit. An faulenden Holzsplittern. Um Benediktbeuern: Nadelwald unterm Vogelherd bei Bichl 9. 85.
- 648) *A. mustelinus* Fries. Winter I. p. 696.  
Sporen elliptisch, meist an dem einen Ende zugespitzt, an dem anderen stumpf, ca. 5—7 Mikrom. lang, 3—4 Mikrom. dick, gelb. Auf Erde am Grunde der Stämme. Um München: gemischter Wald oberhalb Obersendling 11. 84, bei Grosshesselohe 9. 85.
- 649) *A. marginatus* Batsch. Winter I. c.  
An alten Kiefernstöcken und solchen von Laubbäumen. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 81 u. 11. 84, bei Sendling 9. 83; um Stain: Irsinger Wald 8. 80.

- \*650) *A. mutabilis* Schaeffer. Winter I. p. 677. (Stockschwamm.)  
An faulen Stöcken. Um München: bei Bayerbrunn 5. 69, Waldung bei Pasing 9. 82, bei Grosshesselohe 9. 83 u. 6. 84, bei Sendling 11. 84, bei Trudering 8. 84; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77; um Stain: Irsinger Wald 8. 80.
- 651) *A. tuberculosus* Schaeffer. Winter I. p. 698.  
Um München: am Grunde eines Birkenstammes in den Isaranlagen 10. 80; um Benediktbeuern: an abgefallenen Buchenästen in der Waldung bei Kinsee 9. 85.
- 652) *A. lucifer* Lasch. Winter I. p. 698.  
An Stämmen, Zweigen, Stengeln und anderen Pflanzenteilen. Um München: bei Maria Einsiedel an faulem Holze 9. 81, in einem Garten in München in der Nähe des Brunnens auf feuchter Erde 6. 84. Letztere Exemplare zeigen ein auffallend starkes, wurzelartiges Mycelgeflecht. Um Rottenbuch: an einem Gartenzaune 8. 77.
- 653) *A. adiposus* Fries. Winter I. c.  
An alten, noch lebenden Fagus-Stämmen etc. Um München: obere Isaranlagen an *Betula alba* L. 10. 80; an Buchenstämmen in der Waldung bei Grafrath 9. 84 (Dr. H. Mayr).
- 654) *A. squarrosus* Müller. Winter I. p. 699.  
An alten Baumstämmen. Um München: Waldung beim Perlacher Forsthouse 9. 82, bei Grosshesselohe 10. 82, bei Pasing 9. 82, bei Planegg 9. 84.
- 655) *A. Mülleri* Fries. Winter I. c.  
An Buchenstämmen. Waldung bei Grafrath 9. 84 (leg. et comm. Dr. H. Mayr).
- 656) (?) *A. verruculosus* Lasch. Winter I. p. 700.  
Sporen elliptisch und rundlich elliptisch, ca. 5—8 Mikrom. lang, 3—4 Mikr. dick, blassgelb; Ring faserig. Am Grunde alter Stämme von *Tilia parvifolia*. Um München: am Kanale bei Nymphenburg 10. 85.
- 657) *A. aurivellus* Batsch. Winter I. c.  
An Stämmen der Laubhölzer. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 68 u. 69; bei Grafrath an der Amper 10. 84 (leg. et comm. Dr. H. Mayr).
- 658) *A. filamentosus* Schaeffer. Winter I. c.  
Nadelwälder an faulem Holze. Waldung bei Grafrath 10. 84 (Dr. H. Mayr).
- 659) *A. heteroclitus* Fries. Winter I. p. 701.  
Sporen elliptisch, 6—9 Mikrom. lang, 3—5 Mikrom. dick, blassgelb. An einem alten Stocke von *Carpinus Betulus*. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 85. (Der Pilz riecht nach Meerrettig.)

- 660) *A. radicosus* Bull. Winter I. p. 702.  
Rasenweise und einzeln an alten Stöcken und in der Nähe derselben. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 82 (dort seit dem Jahre 1868 oft beobachtet), bei Solln 11. 84, bei Sendling und Pasing 9. 83.
- 661) *A. praecox* Pers. Winter I. p. 703.  
An grasigen Stellen. Um München: Isarauen in der Nähe der Überfälle 5. 74, bei Planegg 5. 69.
- 662) *A. blattarius* Fries. Winter I. c.  
Auf bebautem Boden. Um München: obere Isaranlagen 10. 69, in einem Garten in Sendling 10. 83.
- 663) *A. togularis* Bull. Winter I. p. 704.  
An grasigen Orten etc. Um München: Waldung oberhalb der Menterschwaige 9. 74.
- 664) (?) *A. aureus* Pers. Winter I. c.  
Auf fettem Grasboden? Um München: Wirtsgarten beim Perlacher Forsthaue 9. 82 (auf faulem Fichtenholze und auf Erde).

Sectio D. **Hyporhodii**. Winter I. p. 705.

Sporen rosa oder rostrot.

Subgenus XIX. *Eccilia*. Winter I. p. 706.

Stiel central, knorpelig, mit dem Hute zusammenhängend;  
Hut genabelt; Lamellen herablaufend.

- 665) *A. rhodocylix* Lasch. Winter I. c.  
Sporen unregelmässig rundlich, elliptisch, auch eiförmig, ca. 5—7 Mikrom. lang, 4—5 Mikrom. dick, oft etwas ungleichseitig, mit einem schiefen Spitzchen, schwach rötlich. Um München: Waldung bei der Menterschwaige 9. 84.
- 666) *A. griseo-rubellus* Lasch. Winter I. p. 707.  
Sporen länglich, auch rundlich, unregelmässig 5—7 eckig, ca. 10—12 Mikrom. lang, 7—9 Mikrom. dick, schwach rötlich. Unter schattigem Gebüsch. Um München: obere Isaranlagen auf abgefallenen Blättern 68, am Rande des Föhrenwäldchens bei Trudering unter Gesträuch 8. 84; um Rottenbuch: unter Haselgesträuch am Waldrande hinter Schweinberg 8. 78.

Strauss führt nur an:

Nr. 137. *Ag. politus* Fries. (Winter I. p. 707.)

Subgenus XX. *Nolanea*. Winter I. c.

Hut glockenförmig, mit geradem, anfangs dem Stiele angedrücktem Rande. Lamellen nicht herablaufend.

- 667) *A. vinaceus* Fries. Winter I. p. 709.

Sporen unregelmässig kugelig, oft etwas länglich und eckig, ca. 6—9 Mikrom. lang, 6—8 Mikrom. breit, fast farblos.

In Wäldern zwischen Moos. Um Benediktbeuern: an einem alten Stocke im gemischten Walde vor Kinsee bei Bichl 9. 85.

- 668) *A. clandestinus* Fries. Winter I. p. 710.

Hut häutig, gewölbt, mit einem kleinen Buckel in der Mitte, fein gestreift, um braun, ca. 3—5 cm breit; Stiel röhrig, ca. 6—8 cm hoch, 3—4 mm dick, faserig gestreift, um braun, unten weiss-schimmelig; Lamellen breit angeheftet, später sich ablösend, ziemlich entfernt stehend, rötlich graubraun. Sporen unregelmässig 5—6 eckig, oft mit einem vorgezogenen Spitzchen, ca. 7—9 Mikrom. im Durchmesser, bräunlich rötlich.

An trockenen, sonnigen Grasplätzen. Um München: am grasigen Waldrande bei Holzapfelskreut 9. 84, an einem grasigen Wegrande bei der Menterschwaige 9. 84.

- 669) *A. mammosus* L. Winter I. c.

An trockenen, sonnigen, grasigen Orten. Um Benediktbeuern: auf Weiden am Vogelherd bei Bichl 9. 85. (Sporen unregelmässig kugelig sechseckig, mit einem vorgezogenen Spitzchen, 6—10 Mikrom. Durchmesser, gelbrötlich.) Bezüglich der Grösse der Sporen differieren die Angaben Britzelmayr's und Winter's bedeutend.

- 670) *A. pascuus* Pers. Winter I. p. 611.

Auf Wiesen und Weiden. Um München: im Forstgraben beim Perlacher Forst 9. 69; um Rottenbuch: auf Grasplätzen in der Ammerleiten 8. 77; um Stain: Grasplätze an der Traun bei St. Georgen 8. 82.

- Subgenus XXI. *Leptonia*. Winter I. p. 711.

Hut dünn, mit anfangs umgebogenem Rande; Stiel knorpelig; Lamellen sich bald ablösend.

- 671) *A. asprellus* Fries. Winter I. p. 712.

Auf Grasplätzen. Um München: bei Pasing auf Waldwiesen 9. 81.

- 672) *A. chloropolius* Fries. Winter I. c.

Sporen länglich, unregelmässig eckig, 9—14 Mikrom. lang, 6—9 Mikrom. breit, mit einem hervorgezogenen Spitzchen. Stiel bläulich grünlich, am Grunde weiss-schimmelig.

An grasigen Orten, auf Weiden. Um Benediktbeuern: auf Weiden am rechten Ufer des Steinbaches, am Vogelherd und beim Oberjäger bei Bichl 9. 85.

- 673) *A. euchlorus* (Lasch). Winter I. c.

Auf Weiden. Um München: Forstgraben des Perlacher

Forstes 9. 68. Stiel am Grunde spangrün zottig. (Nur einmal, aber in mehreren schönen Exemplaren gefunden.)

674) *A. lampropus* Fries. Winter I. p. 715.

Sporen länglich unregelmässig 5—7 eckig, mit einem oder zwei vorgezogenen Ecken und einem grossen Öltropfen, ca. 9—14 Mikrom. lang, 6—8 Mikrom. breit, rötlichgelb.

Auf Weiden. Um Benediktbeuern: bei Bichl am rechten Ufer des Steinbaches, am Vogelherd, beim Oberjäger 9. 85.

Strauss führt bei diesem Subgenus nur auf:

Nr. 134. *A. lazulinus* Fries. (Winter I. p. 713.)

Subgenus XXII. *Clitopilus*. Winter I. p. 716.

Stiel fleischig oder faserig, mit dem Hute zusammenhängend. Hut mit anfangs ungerolltem Rande. Lamellen herablaufend.

675) *A. vilis* Fries. Winter I. p. 717.

Sporen kugelig, oft etwas eckig, 5—6 Mikrom. im Durchmesser, mit einem Öltropfen, rötlich. Der Stiel ist steif, graubraun gefärbt, nach oben etwas verdünnt, 6—8 cm lang, 2—3 mm dick.

Um Benediktbeuern: im gemischten Walde vor Kinsee bei Bichl 9. 85.

\*676) *A. prunulus* Scop. Winter I. p. 719. (Musseron.)

In Wäldern. Um München: Waldung bei der Menter-schwaige 9. 68 u. 84, bei Grosshesselohe 9. 81 u. 84, bei Sendling 9. 84, bei Pasing 9. 82 u. 84 etc; um Rottenbuch: Buchenbestände in der Ammerleiten 8. 77; um Benediktbeuern: bei Bichl auf Wiesen in der Nähe des Waldes an der Penzberger-Strasse, am Vogelherd 9. 85.

Strauss führt noch an:

Nr. 133. *A. popinalis* Fries. Winter I. p. 718.

Subgenus XXIII. *Entoloma*. Winter I. c.

Lamellen buchtig, sonst wie voriges Subgenus.

677) *A. costatus* Fries. Winter I. p. 720.

Auf Sumpfwiesen. Um Rottenbuch: unter der Pfistermühle 8. 77.

678) *A. rhodopolis* Fries. Winter I. p. 721.

An feuchten Waldstellen. Um München: Waldung bei Pasing 9. 84; um Rottenbuch: Ammerleiten unter der Pfistermühle 8. 77.

679) *A. clypeatus* L. Winter I. c.

Um München: Nadelwald bei Sendling 8. 84. (Sporen

länglich, unregelmässig 4—5- oder 6eckig, mit etwas vorgezogenen Ecken, ca. 7—10 Mikrom. lang, 5—6 Mikrom. breit, bräunlichrot.)

- 680) *A. prunuloides* Fries. Winter I. p. 724.

Auf Grasplätzen. Um München: beim Aumeister 9. 69; um Rottenbuch: am grasigen Abhang neben dem Fussweg nach Schweinberg 9. 77.

- 681) (?) *A. sinuatus* Fries. Winter I. p. 725.

In Laubwäldern. Um München: Waldung bei Pasing 9. 81.

- 682) (?) *A. madidus* Fries. Winter I. p. 723.

Hut ausgebreitet, schwarzviolett, ca. 2—3 cm breit, kahl; Stiel faserig gestreift, nach oben verjüngt, violett, wenig heller als der Hut, am Grunde weisslich, ca. 5—6 cm lang, 4—5 mm dick; Lamellen buchtig angeheftet, breit, fast gedrängt, weisslich fleischrot. Sporen unregelmässig rundlicheckig, meist mit einer kleinen, vorgezogenen Spitze, ca. 6 bis 8 Mikrom. im Durchmesser, rötlich. Zwischen Moosen und abgefallenen Blättern. Um München: Buchenwald bei der Menterschwaige 9. 84.

Von einem starken und unangenehmen Geruche habe ich nichts bemerkt. Ob der fragliche Pilz wirklich bei dieser Art (vielleicht als Varietät) untergebracht werden kann, ist mir noch nicht klar, da ich ihn bisher nur einmal gefunden habe.

Das Strauss'sche Verzeichnis enthält noch unter:  
Nr. 1295. *A. sericellus* Fries. (Winter I. p. 722.)

- Subgenus XXIV. *Pluteus*. Winter I. p. 725.

Hut vom Stiel gesondert; Lamellen abgerundet, frei; Hutrand gerade; Velum fehlt.

- 683) *A. leoninus* Schaeffer. Winter I. p. 726.

An alten Buchenstößen. Um München: Waldung bei Grosshesseloh 9. 81.

- 684) (?) *A. nanus* Pers. Winter I. c.

Hut ausgebreitet, schwach fleischig, gelb, bereift, am Rande gestreift,  $2\frac{1}{2}$ —3 cm breit; Stiel am Grunde knollig und weiss, nach aufwärts verdünnt und gelblich, faserigstreifig,  $2\frac{1}{2}$  cm lang, 2—3 mm dick; Sporen rundlich elliptisch oder rundlich, ca. 5—6 Mikrom. im Durchmesser.

An faulen Buchenstößen. Um München: Waldung bei Grosshesseloh 10. 85. (Wahrscheinlich eine Varietät der genannten Spezies.)

- 685) *A. cervinus* Schaeffer. Winter I. p. 728.

An faulem Holze und Baumstrünken. Um München: Waldung bei Perlach 9. 82, bei Grosshesselohe 11. 84 und 9. 85, bei Maria Eich 9. 84, bei Maria Einsiedel an einem kranken Haselnussstamme 10. 84; bei Sendling und Holzapfelskret, bei Planegg 9. 84, beim Aumeister auf faulendem Eichenholz an einer Brücke 9. 68.

- 686) *A. rigens* Persoon. Winter I. c.  
 Varietät des Vorhergehenden. An alten Stöcken. Um München: Waldung bei Sendling 9. 84.

- 687) *A. roseo-cinereus* m.

Hut häutig, nur im Centrum etwas fleischig, glockenförmig, mit erst dem Stiele anliegendem, dann geknicktem, gestreiftem Rande, seidig faserig, rötlichschwarz, 4—6 cm breit; Stiel glänzend weiss, faserig gestreiftgefurcht, zusammengedrückt, nach oben etwas verjüngt und zart bereift, hohl, 6 cm hoch, 3—4 mm dick; Lamellen gedrängt, frei, bauchig, sehr breit (1 cm), blassfleischrot. Sporen rundlich, auch rundlich eiförmig, mit einem Spitzchen, ca. 5—7 Mikrom. im Durchmesser, blassrötlich. Der ganze Pilz ist etwas wässrig und zeigt fast Neigung zum Zerfliessen.

An den Wurzeln eines alten Buchenstockes, an dem auch *Polyp. giganteus*, *Trametes gibbosa*, *Coprinus Mayri* vegetierten. Um Benediktbeuern: am Vogelherd bei Bichl 8. 85.

Strauss gibt noch als bayerische Arten an:

Nr. 128. *A. chrysophaeus* Schaeffer. Winter I. p. 725.

Nr. 1294. *A. hispidulus* Fries. Winter I. p. 727.

Subgenus XXVI. *Volvaria*. Winter I. p. 729.

Mit deutlichem, häutigem Velum universale.

- 688) *A. parvulus* Weinm. Winter I. c.

Gärten, Anlagen, Wiesen. Um München: obere Isaranlagen 9. u. 11. 69, 9. 74; um Rottenbuch: auf Grasplätzen unter der Pfistermühle und in einem Garten 8. 77; um Benediktbeuern: auf Wiesen bei Bichl 9. 85.

Das Strauss'sche Verzeichnis enthält noch als bayer. Arten:

Nr. 123. *A. bombycinus* Schaeffer.

Nr. 124. *A. volvaceus* Bull. (Winter I. p. 730.)

Sectio E. **Leucospori**. Winter I. p. 730.

Sporen weiss oder weisslich.

Subgenus XXVII. *Pleurotus*. Winter I. c.

Stiel excentrisch oder fehlend.

- 689) *A. septicus* Fries. Winter I. p. 732.

- Var. *sessilis* m. Der Stiel ist an den vorliegenden Exemplaren sehr kurz, fast fehlend; im übrigen stimmt die citierte Beschreibung vollkommen. Sporen länglich elliptisch, oft etwas gekrümmt, ca. 6—8 Mikrom. lang,  $2\frac{1}{2}$ —3 Mikrom. breit, hyalin. An faulen, abgefallenen Ästen von *Carpinus Betulus* L. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 11. 84.
- 690) *A. tremulus* Schaeffer. Winter I. p. 733.  
Sporen rundlich eiförmig, auch unregelmässig kugelig, meist mit einem Spitzchen, ca. 4—7 Mikrom. Durchmesser, hyalin. Auf *Dicranum scoparium*. Um München: Waldung ober der Menterschwaige 9. 84.
- 691) *A. pulmonarius* Fries. Winter I. p. 734.  
An Stämmen verschiedener Laubbäume. Um Stain: an Stämmen von *Populus nigra* beim Schlosse 9. 80. (Sporen cylindrisch, 8—10 Mikrom. lang, 2—3 Mikrom. dick, hyalin. An den oben bezeichneten Exemplaren sind sie schon mit Keimungsgebilden erfüllt.)
- 692) *A. petaloides* Bull. Winter I. p. 735.  
An alten Buchenstöcken. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 8. 68. Nur einmal gefunden.
- 693) *A. salignus* Pers. Winter I. c.  
An Weidenstämmen. Um München: im botan. Garten im Jahre 1868 an einem abgestorbenen Weidenstamme in grosser Menge.
- \*694) *A. ostreatus* Jacq. Winter I. c.  
An alten Laubholzstrünken. Um München: bei Grosshesselohe 9. 68, bei Pasing 9. 82; um Benediktbeuern: an einem faulen Eichenstocke im Anzenthale bei Bichl 8. 85.
- 695) *A. ulmarius* Bull. Winter I. p. 739.  
An alten Laubholzstämmen. Um Rottenbuch: in der Nähe des Frauenbrunnleins an Ulmen in grossen Rasen von 40 bis 50 Exemplaren 8. 77.
- Strauss führt noch an:  
*A. applicatus* Batsch (Winter I. p. 731), *atrocaeruleus* Fries. (Winter I. p. 732), *nidulans* Pers. (Winter I. c.), *pinsitus* Fries. (Winter I. p. 733), *acerosus* Fries. (Winter I. c.), *lig-natilis* Fries. (Winter I. p. 737), *fimbriatus* Bolt. (Winter I. p. 738), *dryinus* Pers. (Winter I. p. 739).
- Subgenus XXVIII. *Omphalia*. Winter I. p. 740.  
Stiel central. Hut genabelt; Lamellen herablaufend; Velum undeutlich oder faserig.
- 696) *A. integrellus* Pers. Winter I. c.

- Auf feuchter Walderde gesellig. Um München: Waldung bei Pullach 8. 68; um Rottenbuch: unter der Pfistermühle 8. 77.
- 697) *A. gracillimus* Weinm. Winter I. c.  
An abgestorbenen Blattresten der Wurzelstöcke von *Symphytum officinale* L. Um München: obere Isaranlagen 9. 68, 9. u. 10. 78 u. 9. 83 etc.
- 698) *A. fibula* Bull. Winter I. p. 741.  
Auf Erde zwischen Moos. Um München: Schwarzhölzl bei Dachau 7. 68.
- 699) *A. setipes* Fries. Winter I. c.  
Zwischen Moos in Wäldern. Um München: obere Isaranlagen 8. 68; Waldung bei Grosshesselohe 8. 68 u. 9. 80.
- 700) *A. campanella* Batsch. Winter I. p. 742.  
An alten Stöcken. Um München: Isarthal bei Grosshesselohe an alten Buchenstöcken 8. 68.  
— *Varietas d. myriadea* Kalchbr. Winter I. c.  
An Föhren- und Fichtenstöcken. Um München: bei Schleissheim im Föhrenwalde vor dem Wirtshause zum Bergerl 6. 74; bei Maria Brunn an Fichtenstöcken 5. 70.
- 701) *A. umbelliferus* L. Winter I. p. 744.  
Auf nackter Erde. Um München von Herrn Pfarrer Ohmüller gesammelt und mir ohne nähere Angabe des Fundortes und der Sammelzeit mitgeteilt.
- 702) *A. muralis* Sowerb. Winter I. c.  
Sporen elliptisch, an einem Ende etwas zugespitzt, ca. 4—5 Mikrom. lang,  $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$  Mikrom. dick, hyalin.  
An einem sehr alten, faulen Stocke von *Populus nigra*. Um München: Staubstrasse beim Pettenkofer Brunnhause 10. 84.
- 703) *A. scyphiformis* Fries. Winter I. p. 745.  
Auf nackter Erde. Um München: unter Gesträuch in der Nähe grosser Eschenbäume beim Aumeister 8. 68.
- 704) *A. glaucophyllus* Lasch. Winter I. c.  
Auf Erde unter Gebüsch. Um München: Isarthal bei der Grosshesseloher Eisenbahnbrücke (unter Weiden) 10. 69 u. 74.
- 705) *A. pyxidatus* Bull. Winter I. p. 747.  
An alten Pappelstöcken. Um München: obere Isaranlagen am Ufer des Stadtbaches 8. 69.
- 706) *A. chrysophyllus* Fries. Winter I. c.  
An faulen Nadelholzstöcken. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 69, bei Perlach 9. 68, bei Pasing 9. 74.
- Strauss führt noch an:  
Nr. 106. *A. umbilicatus* Schaeffer. (Winter I. p. 748.)  
Nr. 110. *A. pictus* Fries. (Winter I. p. 742.)

Subgenus XXIX. *Mycena*. Winter I. p. 749.

Hut glockenförmig, mit geradem, anfangs dem Stiele angedrücktem Rande; Lamellen nicht herablaufend.

- 707) *A. capillaris* Schum. Winter I. c.  
An faulenden Blättern und Nadeln. Um München: Nadelwald bei Sendling 8. 68 u. 9. 81.
- 708) *A. hiemalis* Osbeck. Winter I. c.  
An Baumrinden. Um München: Staubstrasse beim Pettenkofer Brunnhause zwischen Moos an Pappelstämmen 11. 84, an der Rinde alter Pappelbäume in den oberen Isaranlagen 10. 80 (Sporen rundlich verkehrt eiförmig, ca. 6—8 Mikrom. lang, 4—5 Mikrom. dick, hyalin, meist mit einem Öltröpfchen.)
- 709) *A. corticolus* Pers. Winter I. c.  
An Baumrinden. Um München: obere Isaranlagen 7. 68, Bavaria-Park 6. 76.
- 710) *A. echinipes* Lasch. Winter I. p. 750.  
Auf mit Erde überdeckten, bemoosten Stöcken. Um München: obere Isaranlagen 7. 68. (Sporen sehr klein, elliptisch, ca. 3 Mikrom. lang,  $1\frac{1}{2}$ —2 Mikrom. breit, hyalin. An den alten Exemplaren untersucht.)
- 711) *A. citrinellus* Pers. Winter I. p. 751.  
Nadelwälder. Um München: Perlacher Wald und bei Sendling 9. 68 u. 69, zwischen Pasing und Planegg 9. 82; um Rottenbuch: Fichtenwäldchen beim Ölbergsee 8. 77; um Stain: Waldung bei Weissham 8. 82.
- 712) *A. vulgaris* Pers. Winter I. p. 752.  
Nadelwälder. Um München: Waldung bei Perlach 9. 68, Sendlinger Wald 8. 69 u. 9. 84, Waldung bei Planegg 9. 82; um Rottenbuch: am Solder 8. 77; um Stain: bei Weissham 8. 82.
- 713) *A. epipterigius* Scopoli. Winter I. c.  
Wälder, zwischen Moos und faulenden Blättern. Um München: Waldung bei Perlach 9. 68, bei Sendling 9. 68, 81 u. 82; bei Grosshesselohe 8. 69, 81 u. 82 und 10. 84; um Rottenbuch: Nadelwald am Solder und gemischter Waldbestand in der Ammerleiten 9. 77; um Stain: bei Weissham und Lindach 8. 82.
- 714) *A. galopus* Pers. Winter I. p. 753.  
Auf feuchtem Waldboden. Um München: Waldung bei Perlach 8. 68 u. 9. 81, bei Sendling und Grosshesselohe 9. 84, bei Pasing 9. 81 u. 82; um Rottenbuch: Wald unter der Pfistermühle 8. 77; um Benediktbeuern: Waldung vor Kinsee 9. 85; um Stain: Nadelwald bei Weissham 8. 82.

- 715) *A. filopes* Bull. Winter I. p. 757.  
Wälder. Um München: Nadelwald beim Perlacher Forst-  
hause 9. 68, bei Sendling 9. 68 u. 84; um Rottenbuch:  
waldiger Abhang am Moos 8. 77.
- 716) *A. aetites* Fries. Winter I. c.  
Zwischen Moosen. Um München: auf einer Blösse in der  
Waldung bei Grosshesselohe 9. 84, zwischen Hypnen und  
Blättern im gemischten Walde oberhalb Obersendling 11. 84.
- 717) *A. metatus* Fries. Winter I. p. 758.  
Um München von Herrn Pfarrer Ohmüller gesammelt und  
mir ohne nähere Angabe des Fundortes und der Zeit des  
Sammelns mitgeteilt.
- 718) *A. polygrammus* Bull. Winter I. p. 761.  
An alten Stöcken. Um München: Waldungen bei Har-  
laching 9. 68, Menterschwaige 9. 84, Grosshesselohe 9. 68,  
82 u. 84, bei Sendling 9. 81 u. 82; um Rottenbuch: Ammer-  
leiten 9. 77.
- 719) *A. galericulatus* Scopoli. Winter I. c.  
An alten Stöcken. Um München: Wälder bei Harlaching,  
Grosshesselohe und Planegg 9. 81 u. 84; im Hirschgarten  
7. 85, Schlossgarten zu Nymphenburg 10. 85, Angerlohe  
6. 85 etc.
- 720) *A. rugosus* Fries. Winter I. p. 762.  
Sporen elliptisch, ca. 5—8 Mikrom. lang, 3—5 Mikrom.  
breit, hyalin. An alten Buchenstöcken. Um München:  
Waldung bei Grosshesselohe 10. 85.
- 721) *A. rhaeborhizus* Lasch. Winter I. p. 762.  
An Laubholzstämmen. Um München: am Grunde von  
*Populus nigra* in den oberen Isaranlagen 10. 80, an der  
Staubstrasse beim Pettenkofer Brunnhause 10. 84.
- 722) *A. excisus* Lasch. Winter I. c.  
An alten Stämmen. Um München: im Engl. Garten in  
der Nähe des chinesischen Turmes 8. 74.
- 723) *A. cohaerens* Pers. Winter I. p. 763.  
Laubwälder. Um München: Nymphenburger Schlossgarten.  
Von Pfarrer Ohmüller gesammelt und mir mitgeteilt.
- 724) *A. lacteus* Pers. Winter I. c.  
Nadelwälder. Um München: bei Sendling 9. 81, 82 u. 84,  
Schlossgarten zu Nymphenburg unter Fichten 10. 85; um  
Rottenbuch: am Solder und beim Ölbergsee 9. 77.
- 725) *A. luteo-albus* Bolton. Winter I. p. 764.  
Nadelwälder. Um München: bei Perlach und Sendling 9. 68.

- 726) (?) *A. Zephrus* Fries. Winter I. p. 765.  
Um Rottenbuch: Buchenwald in der Ammerleiten 8. 77.  
Der Pilz war dem folgenden sehr ähnlich, nur waren die Lamellen angewachsen, aderig verbunden, nicht ausgeschnitten. Ich fand nur zwei Exemplare.
- 727) *A. purus* Pers. Winter I. c.  
In Wäldern gemein. Um München in allen Waldungen beobachtet, z. B.: bei Trudering 8. 84, bei Grosshesselohe und Sendling 9., 10. u. 11. 84 u. 85; auch um Fürstenfeldbruck, Rottenbuch, Benediktbeuern und Stain häufig gesehen.
- 728) *A. rosellus* Fries. Winter I. p. 766.  
Nadelwälder. Um München: bei Grosshesselohe, Sendling und Pasing 9. 68, 82 u. 84, Schlossgarten zu Nymphenburg 10. 85; um Rottenbuch: Fichtenwald am Solder 9. 77; um Stain: bei Weissam 8. 82.
- 729) *A. rubro-marginatus* Fries. Winter I. c.  
Wälder. Um München: Buchenwald bei Harlaching auf faulenden Buchenblättern 7. 68, bei Planegg 7. 69, bei Perlach 9. 68 u. 81; um Rottenbuch: beim Ölbergsee und am Solder 8. u. 9. 77.
- 730) *A. elegans* Pers. Winter I. p. 767.  
Wälder. Um München: bei Perlach, Sendling und Planegg 9. 68, 82 u. 84, bei Grosshesselohe 8. 68 u. 69.  
Strauss führt noch an.  
Nr. 80. *A. strobilinus* Pers. (Winter I. p. 766.)  
Nr. 85. *A. gypseus* Fries. (Winter I. p. 763.)  
Nr. 88. *A. inclinatus* Fries. (Winter I. p. 761.)  
Nr. 89. *A. Tintinabulum* Fries. (Winter I. p. 760.)  
Nr. 90. *A. atro-albus* Bolt. (Winter I. l. c.)  
Nr. 91. *A. dissiliens* Fries. (Winter I. p. 759.)  
Nr. 92. *A. alcalinus* Fries. (Winter I. l. c.)  
Nr. 96. *A. supinus* Fries. (Winter I. p. 755.)  
Nr. 97. *A. acicula* Schaeffer. (Winter I. p. 754.)  
Nr. 103. *A. Mucor* Batsch. (Winter I. p. 750.)

Subgenus XXX. *Collybia*. Winter I. p. 769.

Hut flach gewölbt, mit anfangs eingerolltem Rande; Lamellen nicht herablaufend; Stiel aussen knorpelig.

- 731) *A. lucidus* Fries. Winter I. p. 771.  
Sporen elliptisch, an beiden Enden stumpf, circa 6 bis 8 Mikrom. lang, 3—4 Mikrom. breit, hyalin.  
Zwischen Ästchen und Holzsplittern der Kiefer. Um München: Föhrenwald bei Hartmannshofen 5. 85.

- 732) *A. aquosus* Bull. Winter I. p. 773.  
Zwischen feuchtem Moose. Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe und Waldung bei Sendling 9. 84.
- 733) *A. dryophilus* Bull. Winter I. c.  
Sporen eiförmig, oder auch elliptisch, an einem, oft an beiden Enden zugespitzt, ca. 5—7 Mikrom. lang, 3—4 Mikrom. breit, hyalin. In Wäldern. Um München: Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 5. 85, bei Sendling und Grosshesselohe 9. 85.
- 734) *A. tenacellus* Pers. Winter I. p. 774.  
Wälder. Um München: im Walde unter der Menter-schwaige auf faulenden Blättern und Fichtenzapfen 5. 68 und 69, im Föhrenwald bei Hartmannshofen 4. u. 5. 85.
- \*735) *A. esculentus* Wulf. Winter I. c.  
Auf grasigen Stellen in Fichtenwäldern. Um München: bei Mariabrunn 5. 68.
- 736) *A. tuberosus* Bull. Winter I. p. 776.  
Auf faulenden Blätterpilzen. Um München: bei der Menter-schwaige (Ohmüller), im Walde bei Grosshesselohe 10. 68; um Rottenbuch: im Grüble 9. 77.
- 737) *A. confluens* Pers. Winter I. p. 777.  
Wälder. Um München: Isarthal bei Pullach 69; um Rottenbuch: unter der Pfistermühle 8. 77.
- 738) *A. velutipes* Curt. Winter I. p. 779.  
An alten Baumstrünken das ganze Jahr häufig. Um München an vielen Stellen beobachtet, z. B.: an *Populus nigra* in der Nähe des Pettenkofer Brunnhauses, an alten Weidenstöcken in der Staubstrasse 10. u. 11. 84, an *Aesculus Hippocastanum* in den Anlagen am Maximiliansplatze 9. bis 12. 85 etc.
- 739) *A. asemus* Fries. Winter I. p. 780.  
Wälder. Um München: Waldung bei Sendling 9. 81, beim Perlacher Forsthause 9. 82; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77.
- 740) *A. butyraceus* Bull. Winter I. c.  
Wälder. Um München: bei Harlaching 9. 69, bei Sendling und Planegg 9. 68, 82—85, bei Grosshesselohe 11. 84 und 10. 85, bei Trudering 8. 84; um Rottenbuch: Pfistermühle 8. 77.
- 741) *A. maculatus* Alb. et Schw. Winter I. p. 781.  
Nadelwälder. Um München: Grünwalder Forst 9. 68. (Nur einmal, aber in gut entwickelten Exemplaren gefunden.)
- \*742) *A. fusipes* Bull. Winter I. p. 782.  
An Baumstrünken, rasenweise. Um München: Waldung bei Harlaching 9. 68, bei Pasing 9. 84.

743) *A. oedematopus* Schaeffer. Winter I. c.  
Subspecies des vorigen. Um München: im botanischen Garten 9. 81.

744) *A. platyphyllus* Fries. Winter I. p. 782.  
An alten Buchenstücken. Um München: Waldung zwischen Pullach und Bayerbrunn 5. 69 u. 6. 74; bei Ambach und bei St. Heinrich am Würmsee 6. 68; um Rottenbuch 8. u. 9. 77.

745) *A. elevatus* Weinm. Winter I. p. 783.  
Hut fleischighäutig, ausgebreitet, mit einem kleinen Buckel, faserig zerschlitzt, etwas glänzend, braungrau, ca. 8—10 cm breit; Stiel ca. 12 cm. lang, 1½ cm dick, zusammengedrückt, faserig gestreift, weiss, glänzend, mit scheinbar abgeissener Wurzel und einem Rhizomorpha ähnlichen Wurzelgeflecht; Lamellen buchtig angewachsen, bauchig, entfernt, sehr breit (fast 2 cm), weisslich; Sporen fast kugelig, mit einem Spitzchen, ca. 6—8 Mikrom. im Durchmesser.

An einem sehr morschen Fichtenstocke. Um Benediktbeuern: Waldung im Anzenthale unter Strassberg 8. 85.

746) *A. longipes* Bull. Winter I. p. 783.  
Wälder. Um München: bei Harlaching 9. 69, bei Planegg 8. 74. Scheint um München selten zu sein.

747) *A. radicans* Relhan. Winter I. p. 784.  
Wälder. Um München: in den Waldungen bei Perlach, Harlaching, Grosshesselohe 8., 9. u. 10. 84 u. 85, bei Sendling und Pasing 9. 84 etc.; ebenso um Rottenbuch, Benediktbeuern, Fürstenfeldbruck und Stain beobachtet.

Strauss führt noch an:

Nr. 66. *A. pullus* Schaeffer. (Winter I. p. 780.)

Nr. 69. *A. conigenus* Pers. (Winter I. p. 776.)

Nr. 72. *A. collinus* Scop. (Reinschwamm um Nürnberg.) (Winter I. p. 775.)

Nr. 74. *A. succineus* Fries, *melleus* Schaeffer. (Winter I. c.)

Nr. 76. *A. stolonifer* Jungh. (Winter I. p. 774.)

Nr. 78. *A. muscigenus* Schum., *longipes* Schrank. (Winter I. p. 772.)

Nr. 79. *A. caulincinalis* Bull., *stipitarius* Fries, *scabellus* Alb. et Schw. (Winter I. p. 778.) Unica vice in pascuis siccioribus prope Atzelsberg (Erlangae) a Martio lectus.

Subgenus XXXI. *Clitocybe*. Winter I. p. 784.

Stiel in den Hut sich erweiternd, faserig berindet, central; Lamellen herablaufend oder angewachsen.

748) *A. laccatus* Scopoli. Winter I. p. 785.

- Wälder und Gebütsche. Um München: in den Waldungen bei Perlach, Grosshesselohe, Sendling, Pasing, Planegg etc. 8. u. 9. 69, 81—85 häufig beobachtet; auch um Fürstenfeldbruck, Rottenbuch, Benediktbeuern und Stain.
- 749) *A. fragrans* Sowerby. Winter I. p. 787.  
An moosigen Grasplätzen. Um München: Waldwiesen bei Sendling 9. 69, bei Pasing 9. 81 u. 82, im Schwarzhölzl 10. 69, im gemischten Walde bei Grosshesselohe 10. und 11. 84.
- 750) *A. suaveolens* Schum. Winter I. p. 789.  
Zwischen Moos in Wäldern und Gebütschen. Um München: bei Pasing 9. 82.
- 751) *A. expallens* Pers. Winter I. p. 790.  
Wälder und Triften. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 82 u. 11. 84; um Rottenbuch: Nadelwald unter der Pfistermühle 8. 77.
- \*752) *A. cyathiformis* Bull. Winter I. p. 791.  
Sporen sehr ungleichgross und verschieden gestaltet: unregelmässig kugelig, ca. 6—8 Mikrom. Durchmesser, oder rundlich elliptisch, ca. 6—10 Mikrom. lang, 5—7 Mikrom. breit, hyalin. (Untersucht an Exemplaren, die im vorigen und im heurigen Jahre gesammelt worden waren.)  
Wälder und Triften. Um München: bei Harlaching, Grosshesselohe, Sendling, Pasing, Planegg 9. 69, 81—85, im botan. Garten in einem aus dem Riesengebirge stammenden Hieraciensatze 10. 81 (Dr. A. Peter); um Rottenbuch: im Grüble 9. 77.
- 753) *A. Hoffmanni* Rabenh. Winter I. p. 792.  
Wälder. Um München: Nadelwald bei Sendling 9. 68 und 69.
- 754) *A. flaccidus* Sowerby. Winter I. p. 793.  
Sporen rundlich elliptisch, ca. 4—5 Mikrom. lang, 3 bis 4 Mikrom. breit, hyalin.  
Laub- und Nadelwälder. Um München: Waldungen bei Grosshesselohe, Sendling, Planegg und Pasing 9. 68, 81—85, bei Trudering 8. 84; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77; um Benediktbeuern: Waldung am Vogelherd bei Bichl 8. u. 9. 85.
- 755) *A. gilvus* Pers. Winter I. p. 794.  
Nadelwälder. Um München: bei Trudering 8. 84.
- 756) *A. infundibuliformis* Schaeffer. Winter I. p. 795.  
Bergwälder. Um Rottenbuch: Waldung in der Ammerleiten 9. 77.
- 757) *A. coffeatus* Fries. Winter I. p. 795.

- Bergwälder. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 68 u. 10 85; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77.
- 758) *A. molybdinus* Bull. Winter I. c.  
Um München: Mengerschwaige. (Strauss' Verzeichnis Nr. 1288 p. 100.)
- 759) *A. dealbatus* Sowerby. Winter I. p. 799.  
Sporen klein, rundlich elliptisch, ca. 3—4 Mikrom. lang, 2—3 Mikrom. breit, hyalin. Winter gibt die Sporen zu 4 Mikrom. Länge und 1½ Mikrom. Breite an. Ich sah sie an meinen Exemplaren, die im übrigen genau mit der citierten Beschreibung übereinstimmen, immer rundlich oder rundlich elliptisch.  
Auf Wiesen und Äckern. Um Benediktbeuern: auf Wiesen bei Bichl 9. 85.
- 760) *A. candicans* Pers. Winter I. c.  
Zwischen faulenden Blättern an feuchten Waldstellen. Um München: Isaranlagen, im Engl. Garten, bei Planegg etc. An der erst angeführten Fundstelle fast jedes Jahr beobachtet.
- 761) *A. cerussatus* Fries. Winter I. p. 800.  
In Wäldern, besonders Nadelwäldern. Um München: Nadelwald zwischen Pasing und Planegg 9. 84. (Sporen rundlich, 3—5 Mikrom. Durchmesser. Stiel etwas mehlig faserig.)
- 762) *A. phyllophilus* Pers. Winter I. c.  
Zwischen faulenden Blättern. Um Rottenbuch: beim Frauenbrunnlein 9. 77.
- \*763) *A. odoratus* Bull. Winter I. p. 801.  
Wälder und Heiden. Um München: Nadelwald beim Perlacher Forsthaus 9. 69 u. 82, bei Pasing 9. 81 u. 82, Sendlinger Pfarrwald 9. 83 u. 84, Waldung bei Trudering 8. 84, bei der Mengerschwaige 9. 84; um Rottenbuch: gemischter Waldbestand in der Ammerleiten 9. 77.
- 764) *A. subalutaceus* Batsch. Winter I. c.  
Varietas *lignicola* m. (Wahrscheinlich eine eigene Art.)  
Sporen rundlich oder rundlich elliptisch, ca. 4—5 Mikrom. Durchmesser.)  
Um München: an einem alten Stocke von *Populus nigra* an der Staubstrasse beim Pettenkofer Brunnhaus 10. 84.
- \*765) *A. opiparus* Fries. Winter I. p. 803.  
Wälder. Nadelwälder bei Pasing und Sendling 9. 68, 81 u. 82.
- 766) *A. curtipes* Fries. Winter I. p. 804.  
Sporen elliptisch, beidendig stumpf, ca. 8—10 Mikrom. lang, 5—7 Mikrom. breit, hyalin.  
Um München: Grasplätze in den Isaranlagen 10. 83.

- 767) *A. comitalis* Pers. Winter I. p. 805.  
 Feuchte Orte der Gebirge. Um Rottenbuch: an einem sehr schattigen Moosplatze hinter Schweinberg 8. 77. Auch in der Waldung bei Sendling fand ich 9. 84 mehrere Exemplare, die mir eher zu *A. comitalis* als zu *A. clavipes* zu gehören scheinen.
- 768) *A. clavipes* Pers. Winter I. c.  
 Laub- und Nadelwälder. Um München: Waldungen bei Perlach, Sendling und Pasing 9. 81, 82 u. 84, bei Trudering 8. 84.
- \*769) *A. nebularis* Batsch. Winter I. p. 806.  
 Wälder. Um München: Waldungen bei Perlach, Grosshesselohe, Sendling, Pasing, Allach etc. 9. 81, 82 u. 84; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77.

Strauss führt noch an:

- Nr. 43. *A. luscinus* Fries. (Winter I. p. 804.)  
 Nr. 44. *A. nimbatus* Batsch. (Winter I. p. 805.)  
 Nr. 45. *A. hirneolus* Fries. (Winter I. p. 804.)  
 Nr. 51. *A. aggregatus* Schaeffer. (Winter I. p. 797.)  
 Nr. 54. *A. geotropus* Bull. (Winter I. p. 793.)  
 Nr. 55. *A. inversus* Scop.  
 Nr. 59. *A. metachrous* Fries. (Winter I. c.)  
 Nr. 1289. *A. catinus* Bull. (Winter I. p. 792.)

Subgenus XXXII. *Tricholoma*. Winter I. p. 809.

Stiel central, fleischig; Lamellen buchtig.

- 770) *A. humilis* Bull. Winter I. p. 809.  
 Auf fettem Boden, in Gärten, auf Wiesen und Äckern. Um München: auf Feldern bei Feldmoching 10. 69, in den oberen Isaranlagen 10. 83; um Benediktbeuern: auf Äckern bei Bichl 9. 85. (Sporen elliptisch, beidendig stumpf, ca. 6—9 Mikrom. lang, 4—5 Mikrom. breit, hyalin.)
- 771) *A. melaleucus* Pers. Winter I. c.  
 Sporen rundlich elliptisch, ca. 6—8 Mikrom. lang, 5 bis 7 Mikrom. breit, hyalin. Um München: in einem Wirtsgarten 10. 80.
- 772) *A. polioleucus* Fries. Winter I. c. Subspecies des vorigen.  
 Sporen elliptisch oder rundlich elliptisch, ca. 6—8 Mikrom. lang, 4—5 Mikrom. breit, oft an dem einen Ende etwas verschmälert und mit einem kleinen Spitzchen, hyalin. Auf Grasplätzen. Um München: auf einer Waldwiese bei Pasing 9. 84.

- 773) *A. nudus* Bull. Winter I. p. 810.  
Nadelwälder. Um München: Waldungen bei Perlach, Grosshesselohe, Sendling, Pasing 9. 68, 81—83, bei Planegg 9. 84.
- 774) *A. personatus* Fries. Winter I. c.  
Um Benediktbeuern. Waldung auf dem Vogelherd bei Bichl 8. u. 9. 85.
- 775) *A. acerbus* Bull. Winter I. p. 811.  
Sporen kugelig, sehr ungleichgross, ca. 3—5 Mikrom. Durchmesser. Laubwälder. Um München: Buchenwälder bei der Mentschwaige und Grosshesselohe 9. 69, 74 u. 80.
- 776) *A. albus* Schaeffer. Winter I. p. 812.  
Laub- und gemischte Wälder. Um München: bei Maria Eich nächst Planegg 9. 68 u. 74, bei Grosshesselohe 10. 85.
- \*777) *A. albellus* Fries. Winter I. p. 814.  
Laubwälder? Um München: Isarthal bei Grosshesselohe unter Buchen 9. 74; um Benediktbeuern: unter Fichten in Rasen am Steinbachufer bei Bichl 8. 85. (Sporen rund, ca. 4—5 Mikrom. Durchmesser, oder rundlich elliptisch, 5 bis 6 Mikrom. lang, 4 Mikrom. breit, hyalin.)
- 778) *A. carneus* Bull. Winter I. p. 815.  
Grasplätze, Triften, Waldwege. Um München: Waldweg bei Sendling 9. 68.
- 779) *A. cerinus* Pers. Winter I. p. 816.  
Nadelwälder. Um München: bei Perlach 10. 69, bei Harlaching 10. 68, im Schwarzhölzl bei Dachau 10. 69, bei Pasing 9. 82.
- 780) *A. chrysenterus* Bull. Winter I. c.  
Buchenwälder. Um Rottenbuch: beim Frauenbrünnlein 9. 77. (Nur einmal gefunden.)
- 781) *A. sulphureus* Bull. Winter I. p. 817.  
Wälder. Um München: bei Sendling und Pasing 9. 81, 82 u. 84; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77.
- 782) *A. virgatus* Fries. Winter I. c.  
Sporen kugelig, ca. 6—8 Mikrom. Durchmesser, oder rundlich elliptisch, oft an beiden Enden etwas zugespitzt, ca. 6—8 Mikrom. lang, 5—6 Mikrom. breit, hyalin. Wälder. Um München: gemischter Wald bei Grosshesselohe 9. 85.
- 783) *A. sudus* Fries. Winter I. p. 818.  
Sporen rundlich, ca. 3—5 Mikrom. Durchmesser. Auf grasigen Waldplätzen. Um München: Waldung bei Grosshesselohe und Schlossgarten zu Nymphenburg 10. 85.
- 784) *A. saponaceus* Fries. Winter I. p. 820.  
Wälder. Um München: Waldungen bei Perlach, Mentschwaige, Grosshesselohe, Sendling, Pasing, Planegg, Allach,

- Trudering 9. 68, 81—85; um Rottenbuch: in den Wäldern der Ammerleiten, am Solder etc. häufig beobachtet 9. 77 und 78; um Benediktbeuern: Waldung auf dem Vogelherd 9. 85; um Stain 8. u. 9. 81 u. 82.
- 785) *A. atrovirens* Pers. Winter I. c. Subspecies des vorigen.  
Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 85.
- 786) *A. terreus* Schaeffer. Winter I. p. 821.  
Wälder. Um München: bei Perlach 9. 68 u. 82, Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 69 u. 10. 84, Schlossgarten zu Nymphenburg 10. 85; in den Nadelwäldern bei Pasing und Sendling 9. 81 u. 82; bei Harlaching in Fichten-Culturen 9. 84; um Rottenbuch: Fichtenwald am Solder 9. 77. (Sporen rundlich elliptisch, ca. 4—5 Mikrom. lang, 3—4 Mikrom. breit, hyalin.)
- 787) *A. vaccinus* Pers. Winter I. p. 822.  
Nadelwälder. Um München: Perlach 9. 68 u. 82, Grosshesselohe 9. 81, 82 u. 85, bei Pasing 9. 84; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77.
- 788) *A. imbricatus* Fries. Winter I. c.  
Nadelwälder: Um München: Nadelwald bei Perlach 9. 68, bei Grosshesselohe 10. 69, bei Pasing 10. 84. (Leg. Baron v. Lassberg.)
- 789) *A. impolitus* Lasch. Winter I. p. 823.  
Sporen meist kugelig, oft auch rundlich elliptisch, ca. 3—5 Mikrom. Durchmesser.  
Laubwälder und Gebüshe. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 85.
- 790) *A. guttatus* Schaeffer. Winter I. p. 824.  
Sporen rundlich oder rundlich elliptisch, ca. 3—5 Mikrom. lang,  $2\frac{1}{2}$ —4 Mikrom. dick, hyalin.  
Um München: Schlossgarten zu Nymphenburg 10. 85.
- \*791) *A. rutilans* Schaeffer. Winter I. p. 825.  
Wälder. Um München: bei Perlach, Grosshesselohe, Pasing und Sendling 9. 68, 81—84, bei Planegg 8. 84, im Hirschgarten 9. 84; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77; um Stain: Irsinger Wald 8. 81.
- 792) *A. ustalis* Fries. Winter I. p. 826.  
Laub- und Nadelwälder. Um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77. (Nur einmal gefunden.)
- \*793) *A. Russula* Schaeffer. Winter I. p. 825.  
Sporen rundlich oder rundlich elliptisch, ca. 5—6 Mikrom. lang, 3—4 Mikrom. breit.  
Wälder. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 84 und 85, bei Sendling 9. 82.

- 794) *A. albo-brunneus* Pers. Winter I. p. 826.  
Nadelwälder. Um München: bei Harlaching 9. 69, bei Grosshesselohe 9. 69, 84 u. 85; um Rottenbuch: Ammerleiten und Waldrand im Grüble 9. 77.
- 795) *A. flavo-brunneus* Fries. Winter I. c.  
Laubwälder und Gebüsch. Um Rottenbuch: am Waldrande im Grüble 9. 77. Auch um München von Pfarrer Ohmüller bei Grosshesselohe? gesammelt.
- 796) *A. sejunctus* Sowerby. Winter I. p. 828.  
Gemischte Wälder. Um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 77.
- 797) *A. equestris* Linné. Winter I. p. 829.  
Nadelwälder. Um München: bei Grosshesselohe 9. 68 u. 81; um Rottenbuch: Fichtenwäldchen am Ölberg 8. 77.
- Im Strauss'schen Verzeichnisse sind noch aufgeführt:
- Nr. 26. *A. variegatus* Scop. (Winter I. p. 825.)  
Nr. 27. *A. luridus* Schaeffer. (Winter I. p. 824.)  
Nr. 33. *A. miculatus* Fries. (Winter I. p. 820.)  
Nr. 34. *A. cuneifolius* Fries. (Winter I. p. 819.)  
Nr. 37. *A. tigrinus* Schaeffer. (Winter I. p. 813.)  
Nr. 38. *A. Pes caprae* Fries, *multiformis* Schaeffer. (Wint. I. c.)  
Nr. 39. *A. glauco-nitens* Fries Epicr. p. 54.  
Nr. 1287. *A. hordus* Fries. (Winter I. p. 818.)

Subgenus XXXIII. *Armillaria*. Winter I. p. 829.

Stiel central, mit Ring, mit dem Hute zusammenhängend.

- 798) *A. mucidus* Schrad. Winter I. c.  
An faulenden Buchenstöcken und abgefallenen Ästen. Um München: bei Maria Einsiedel 8. 69, bei der Menterschwaige und bei Ebenhausen 9. 69, bei Harlaching 9. 74; um Stain: Irsinger Wald 8. 81.
- \*799) *A. melleus* Flora. dan. Winter I. p. 831.  
In Wäldern an Baumstämmen, alten Stöcken, auch auf der Erde. Um München: Isaranlagen, Isarauen, Waldungen bei Perlach, Grosshesselohe, Harlaching, Menterschwaige, bei Pasing, Planegg, im Allacher Forst und im Angerlohe 9. 68, 74, 81—85 häufig beobachtet; am Nymphenburger Kanal an Linden (Dr. A. Peter). Auch um Rottenbuch, Benediktbeuern und Stain. Meist in dichten Rasen. (Ein gefährlicher Parasit.)
- 800) *A. imperialis* Fries. Winter I. p. 832.  
Sporen länglich, beidendig stumpf, oder an dem einen Ende, auch an beiden Enden verschmälert, sogar oft zugespitzt, ca. 8—14 Mikrom. lang, 5—8 Mikrom. breit.

- Trockene Nadelwälder. Um Miesbach 8. 85. (Comm. Baron v. Lassberg.)
- 801) *A. aurantius* Schaeffer. Winter I. c.  
Nadelwälder. Um München: bei Grosshesselohe 9. 69 und 81; bei Pasing 9. 81 u. 82.
- \*802) *A. robustus* Alb. et Schw. Winter I. p. 833.  
Nadelwälder. Um Rottenbuch: am schattigen Waldrande im Grüble, im Fichtenwäldchen am Solder 8. u. 9. 77 u. 78. (Einzel und rasenweise.)
- 803) *A. bulbiger* Alb. et Schw. Winter I. c.  
Nadelwälder. Um München: Sendlinger Wald 8. u. 9. 69, 9. 81, 83 u. 84, bei Planegg 9. 84. (Sporen rundlich eiförmig, rundlich elliptisch, auch oft etwas ungleichseitig, 6—7 Mikrom. lang, ca. 5 Mikrom. breit.)
- 804) (?) *A. constrictus* Fries *Epicris*. p. 22. *A. agrestis* Schrank.  
Um München: an grasigen Stellen am Isardamm ober der Braunauer Brücke 9. 69, im Isarthale unter Geisalgasteig 7. 69, in den Isaranlagen 9. 74.  
Höchst wahrscheinlich ist das derselbe Pilz, den Britzelmayr im 25. Jahresberichte des naturhistorischen Vereines in Augsburg vom Jahre 1879 unter Nr. 13 ohne Namen und im 26. Jahresberichte desselben Vereines p. 145 unter dem Namen *A. polystictus* Berk. aufführt und im 25. Jahresberichte Tafel I Fig. 3 abgebildet hat.
- Subgenus XXXIV. *Lepiota*. Winter I. p. 834.  
Stiel central, vom Hute gesondert; Velum universale mit der Oberhaut des Hutes zusammenhängend.
- 805) *A. seminudus* Lasch. Winter I. p. 835.  
In Moospolstern der Wälder. Um München: Waldungen bei Perlach 9. 68 u. 69, bei Sendling 9. 68, 81 u. 83, bei Pasing 9. 82.
- 806) *A. amianthinus* Scopoli. Winter I. p. 836.  
Wälder. Um München: bei Sendling u. Pasing 9. 82 u. 84.
- \*807) *A. granulosus* Batsch. Winter I. p. 837.  
Sonnige Stellen in Wäldern und an Waldrändern. Um München: in den Waldungen bei Perlach, Menterschwaige, Grosshesselohe, Sendling, Pasing etc. 8. u. 10. 69, 9. 81—84 häufig beobachtet; um Rottenbuch: Nadelwälder beim Ölbergsee und in der Ammerleiten 9. 77.
- 808) *A. carcharios* Pers. Winter I. c.  
Nadelwälder. Um München: Waldung bei Sendling 9. 84.
- 809) *A. cristatus* Alb. et Schw. Winter I. p. 839.  
Auf Triften, in Gärten und Anlagen etc. Um München:

- im Engl. Garten 8. u. 9. 68 u. 69, in den Isaranlagen 9. 69, 81—83, Waldungen bei Sendling und Pasing 9. 84 etc.
- 810) *A. clypeolarius* Bull. Winter I. c.  
In Wäldern. Von Pfarrer Ohmüller einige Male in den Wäldern um München gefunden.
- 811) *A. acutesquamosus* Weinm. Winter I. p. 840.  
Sporen länglich oder länglich eiförmig, meist mit einem schiefen Spitzchen, ca. 6—10 Mikrom. lang, 2—3 $\frac{1}{2}$  Mikrom. breit, hyalin.  
Auf Grasplätzen. Um München: Waldung beim Perlacher Forsthause 9. 82, in einem Garten in der Maistrasse 9. 85; um Rottenbuch: beim Frauenbrünnlein und am Abhange hinter dem Bräukeller 8. u. 9. 77.
- 812) *A. excoriatus* Schaeffer. Winter I. p. 841.  
Sporen rundlich elliptisch, oft etwas länglich, ca. 10 bis 16 Mikrom. lang, 7—12 Mikrom. breit.  
Auf Äckern und Triften. Um München: bei Perlach 9. 68, am Waldrande bei Harlaching 9. 74, auf einem Acker oberhalb Obersendling 9. 69 u. 74.
- \*813) *A. procerus* Scop. Parasolschwamm. Winter I. p. 842.  
In lichten Wäldern, auf Triften und Brachäckern. Um München: bei Perlach, Grosshesselohe, Bayerbrunn, Sendling, Pasing und Planegg 8. u. 9. 74, 81—85; um Benediktbeuern: Vogelherd bei Bichl 9. 85.  
Strauss führt unter Nr. 14 noch auf: *A. mesomorphus* Bull. inter gramina legit Nees in Frankonia. (Wint. I. p. 835.)
- Subgenus XXXV. *Amanita*. Winter I. p. 842.  
Stiel central, vom Hute gesondert; Velum universale von der Oberhaut des Hutes verschieden, zusammenhängend, anfangs den ganzen Fruchtkörper einschliessend.
- †814) *A. vaginatus* Bull. Winter I. c.  
Wälder. Um München: Perlacher Wald 9. 68, bei Grosshesselohe 9. 68, 81, 82 u. 85, bei Pasing und Planegg 7. 69 und 9. 82, bei Sendling 9. 81 u. 84 etc., überhaupt in allen Laub- und Nadelwäldern um München nicht selten; um Rottenbuch, z. B. in der Ammerleiten 8. 77; um Stain: Irsinger und Lindacher Waldung 8. 80.
- †815) *A. rubescens* Fries. Winter I. p. 846.  
Wälder. Um München: in allen Waldungen häufig, z. B. bei Grosshesselohe, Sendling, Pasing 9. 84 u. 85, bei Allach, Schleissheim und Perlach etc.; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 77; um Benediktbeuern: am Vogelherd bei Bichl 8. 85; um Stain: Irsinger und Lindacher Wald 8. 80 u. 82.

- †816) *A. excelsus* Fries. Winter I. p. 847.  
Um Rottenbuch: Abhang hinter dem Bräukeller 8. u. 9. 77.
- †817) *A. pantherinus* DC. Winter I. c.  
Wälder und grasige Abhänge. Um München: bei Grosshesselohe 8. 69 u. 10. 85, bei Gauting 8. 69, bei Pasing und Planegg 8. 81; um Rottenbuch: Abhang hinter dem Bräukeller 9. 77; um Benediktbeuern: am Vogelherd bei Bichl 8. 85; um Stain: Lindacher Wald und bei Baumburg 8. 80.
- †818) *A. solitarius* Bull. Winter I. c.  
Sporen rundlich oder rundlich elliptisch, oft etwas unregelmässig, ca. 5—7 Mikrom. Durchmesser, oder 6—8 Mikrom. lang, 5—6 Mikrom. breit.  
Um München: Waldung bei Planegg 8. 84.
- †819) *A. muscarius* Linné. Winter I. p. 848.  
Lichte Wälder, Heiden, Waldwege. In den Wäldern um München nicht selten; auch die Varietät: *A. puella* Pers. in dem Nadelwalde bei Pasing.
- †820) *A. porphyrius* (Alb. et Schw.). Varietas: *tenuior* Fries. (Wint. I. p. 849.)  
Sporen kugelig, 6—8 Mikrom. Durchmesser.  
Nadelwälder. Um München: Waldung bei Trudering 8. 84.
- †821) *A. Mappa* Fries. Winter I. p. 850.  
Wälder und Gebüsch. Um München: Waldung bei Sendling 9. 84. (Sporen kugelig, ca. 6—10 Mikrom. Durchmesser.)
- †822) *A. phalloides* Fries. Winter I. c.  
Wälder. Um München: bei Grosshesselohe, Pullach, Pasing etc. 9. 69, 81 u. 82.  
Strauss führt unter Nr. 8 noch auf:  
*A. asper* Fries. (Winter I. p. 844.)

VI. Ordnung: **Gasteromycetes.** Winter I. p. 864.

Fruchtkörper bis zur Sporenreife oder noch länger geschlossen, meist von einer Hülle (Peridie) umgeben. Sporen im Inneren des Fruchtkörpers.

I. Familie: **Phalloidei.** Winter I. p. 866.

Fruchtkörper anfangs rundlich eiförmig, aus dem Receptaculum (Träger) und der von diesem getragenen oder umschlossenen Gleba und der Peridie bestehend.

LXVI. **Phallus** Michell. Winter I. p. 868.

Fruchtkörper zuerst eiförmig, geschlossen; Receptaculum cylindrisch, stielförmig, die Gleba an seiner Spitze tragend.

823) *Ph. impudicus* Linné. Winter I. p. 869.

Wälder. Um München: bei Harlaching 7. 68, bei Gaunting 7. 69 u. 74, bei Nannhofen 7. 82. (Dr. A. Peter.)

Strauss führt unter Nr. 944 noch auf: *Ph. caninus* Huds. *Mutus caninus* (Huds) Fries (Winter I. c.); Schaeffer t. 330. A Schaeffero non visus, ex relationibus aliorum receptus. An Bavariae indigena?

II. Familie: **Hymenogastrei.** Winter I. p. 870.

Fruchtkörper fleischig, mehr oder weniger unterirdisch, knollenförmig, rundlich oder unregelmässig, nicht gestielt.

LXVII. **Gantiera.** Winter I. p. 873.

Fruchtkörper rundlich, ohne Peridie, daher die Glebakammern nach aussen offen.

824) *G. graveolens* Vittad. Winter I. c.

Wälder, besonders Fichtenwälder. Um Miesbach 9. 85. (Comm. Baron v. Lassberg.)

LXVIII. **Hymenogaster Vittad.** Winter I. p. 874.

Mit Peridie, die nicht oder schwer von der Gleba trennbar ist. Glebakammern klein; Sporen ei-, spindel- oder citronenförmig, intensiv gefärbt.

Strauss führt unter Nr. 945 an: *H. albus* Bull. in silvula Spickel juxta Augustam Vindelicorum frequens. (Winter I. p. 874 unter *H. Klotschii* Tul.?)

J. C. Munkert führt denselben in seinem Beitrag zur Augsburger Pilzflora (1869) nicht auf, obwohl er obige Bemerkung Straussens kannte.

LXIX. **Rhizopogon Fries.** Winter I. p. 880.

Fruchtkörper rundlich elliptisch, birnförmig, mit Mycelsträngen teils auf der ganzen Oberfläche, teils besonders am unteren Teile. Gleba aus kleinen, unregelmässigen, sehr dicht stehenden Kammern bestehend.

825) *Rh. rubescens* Tul. Wint. I. p. 881.

In sandigen Wäldern und Heiden. Um München: Isaraunen bei Harlaching 5. 84, bei Grosshesselohe 5. 85.

III. Familie: **Sclerodermei.** Winter I. p. 886.

Fruchtkörper mit dicker, lederartiger, unregelmässig zerreisender Peridie.

LXX. **Scleroderma Pers.** Winter I. p. 888.

Fruchtkörper rundlich knollenförmig, mitunter am Grunde etwas stielförmig zusammengezogen.

826) *Sc. vulgare* Fries. Winter I. c.

Auf Erde in feuchten Wäldern, auf Triften etc. Um Stain: Waldrand beim Hochschlosse 8. 80.

827) *Sc. Bovista* Fries. Winter I. p. 889.

Um München von Pfarrer Zehenter gesammelt und mir ohne nähere Angabe des Fundortes mitgeteilt (1869).

828) *Sc. verrucosum* Bull. Winter I. c.

Wälder. Um München: Waldrand ober Maria Einsiedel 8. 74, bei Grosshesselohe 9. 84.

**LXXI. Polysaccum DC.** Winter I. c.

Fruchtkörper rundlich oder birnförmig, oft mit kräftigem Stiel, mit derber Peridie. Gleba bei der Reife mit einer Anzahl Peridien, die als runde Körperchen das Sporenpulver einschliessen.

— *P. crassipes* DC. in *arenae fodinis Eckersdorfiensibus prope Baruthum in fissuris rupium, arena humida expletis*. Strauss' Verzeichnis p. 81 Nr. 968.

IV. Familie: **Tulostomei.** Winter I. p. 892.

Fruchtkörper im reifen Zustande aus kugeligem, langgestielter Peridie bestehend.

**LXXII. Tulostoma Pers.** Winter I. c.

Charakter der Familie.

829) *T. mammosum* Micheli. Winter I. c.

Grasige, sandige Orte. Um München: Schlossgarten zu Nymphenburg 1869 (Ohmüller), Bahndamm bei Sendling 4. 84 (Schnabl).

V. Familie: **Lycoperdinei.** Winter I. p. 893.

Fruchtkörper verschieden gestaltet, oberirdisch, mit doppelter Peridie, die bei der Sporenreife entweder unregelmässig zerreisst, oder sich regelmässig öffnet.

**LXXIII. Lycoperdon Tournefort.** Winter I. p. 896.

Fruchtkörper rundlich, birn- oder kopfförmig, meist mehr oder weniger deutlich gestielt, warzig, körnig, stachelig etc.

\*830) *L. caelatum* Bull. Winter I. p. 897.

Feuchte Wiesen, Abhänge. Um München: bei Gaunting 8. 74, bei Allach 6. 81, Sendlinger Wald 9. 83; um Rottenbuch: Ammerleiten hinter dem Bräukeller 9. 77; um Benediktbeuern: am Vogelherd bei Bichl 9. 85.

\*831) *L. Bovista* Linné. Winter I. p. 899.

Grasplätze in Gärten, auf Triften, Weiden etc. Um Gar- misch wurde im August 1884 ein Exemplar von 52 cm Längen-

- durchmesser gesammelt und dem kgl. Staatsherbar übergeben, wo sich dasselbe noch befindet.
- 832) (?) *L. ericaeum* Bonorden. Winter I. p. 903.  
Fruchtkörper ohne Columella, mit dickem, am Grunde etwas grubigem Stiele, mit zusammengesetzten, an der Spitze mitsammen verbundenen, klebrigen Stacheln bedeckt, ca. 10 bis 12 cm. lang, 5—7 cm dick, grau. Sporen glatt, rund, hellolivbraun (wie auch das Capillitium), ca.  $2\frac{1}{2}$ —3 Mikrom. Durchmesser. Der Pilz besitzt einen sehr widerlichen Geruch.  
Um München: im gemischten Walde bei Grosshesselohe 10. 85. (Wahrscheinlich nur eine grössere Varietät des Folgenden.)
- 833) *L. foetidum* Bonorden. Winter I. p. 903.  
Wälder. Um München: Waldung bei Sendling 9. 84.
- 834) *L. aestivale* Bonorden. Winter I. c.  
An sonnigen Grasplätzen. Um Benediktbeuern: am Vogelherd bei Bichl und auf Wiesen 9. 85.
- \*835) *L. gemmatum* Batsch. Winter I. p. 904.  
In Wäldern, auf Triften und Weiden. Um München: bei Grosshesselohe, Sendling, Pasing etc. 8. u. 9. 68, 81--85; um Benediktbeuern: am Hochbühl und am Vogelherd bei Bichl 8. u. 9. 85.
- \*Varietas 1: *excipuliforme* Scop. Winter I. c.  
Wälder, Waldwiesen, Triften. Um München: gemischter Wald oberhalb Obersendling 11. 84.
- \*Varietas 2: *perlatum* Pers. Winter I. c.  
In Laubwäldern. Um München: Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 9. 68, Buchenwald bei Grosshesselohe 10. 85.
- \*Varietas 3: *echinatum* Pers. Winter I. c.  
Wälder. Um München: Buchenwald vor Ebenhausen 9. 68 und 74, bei Gauting 9. 74.
- \*Varietas 4: *furfuraceum* Fries. Winter I. c.  
Um München: Waldung bei der Menterschwaige 9. 69 u. 81.
- 836) *L. pyriforme* Schaeffer. Winter I. p. 905.  
Auf Sandboden und an alten Strüngen. Um München: Heidewiesen bei Allach 6. 82, Waldung bei Perlach 9. 68, bei Pasing 9. 82 etc.
- 837) *L. granulatum* Wallr. Winter I. c.  
Auf schattigen Heideplätzen. Um München: bei Grosshesselohe 12. 68, bei Perlach 9. 82 etc.; um Benediktbeuern: im Anzenthale bei Bichl 9. 85.
- 838) *L. hirsutum* Pers. Winter I. c.  
Nadelwälder. Um München: bei Grosshesselohe 10. 69, Waldung bei Pasing 9. 84 etc.

- 839) *L. constellatum* Fries. Winter I. p. 906.  
Schattige Wälder. Um München: bei der Menterschwaige  
9. 69 u. 82, bei Pasing 9. 84 etc.  
Strauss führt noch an:  
Nr. 964. *L. pusillum* Fries. (Winter I. p. 898.)
- LXXIV. **Bovista Persoon.** Winter I. p. 906.  
Fruchtkörper rundlich, ohne basale sterile Gewebmasse.
- 840) *B. plumbea* Pers. Winter I. p. 907.  
Auf Triften etc. Um München: bei der Menterschwaige  
4. 68 u. 9. 82, bei Sendling 9. 69 u. 82, bei Lochham an  
der Würm 4. 85, bei Planegg 7. 69 u. 8. 84; um Benedikt-  
beuern: auf Wiesenwegen bei Bichl 9. 85.
- 841) *B. nigrescens* Pers. Winter I. c.  
Moorwiesen. Um München: Schwarzhölzl bei Dachau 10. 69.
- 842) *B. nuciformis* Wallr. Winter I. c.  
Waldwiesen und grasige Abhänge. Um München: bei  
Sendling 10. 68.
- LXXV. **Geaster Michell.** Winter I. p. 908.  
Äussere Peridie mit vier oder mehr Lappen sternförmig auf-  
reissend, oft nach unten umgebogen.
- 843) *G. calyculatus* Fuck. Winter I. p. 911.  
Nadelwälder. Um München: bei Holzapfelskrent 9. 82,  
bei Pasing 9. 84.
- 844) *G. fornicatus* (Huds.). Winter I. p. 912.  
Nadelwälder. Um München: bei Maria Einsiedel 8. 74,  
bei Pasing, Sendling, Grosshesselohe 9. 82—84; um Bene-  
diktbeuern: Nadelwald am Vogelherd bei Bichl 9. 85; um  
Stain: beim Hochschlosse 8. 80.
- 845) *G. fimbriatus* Fries. Winter I. p. 913.  
Nadel- und gemischte Wälder. Um München: zwischen  
Pasing und Planegg 9. u. 10. 82, bei Sendling 9. 83, Per-  
lacher Wald 9. 82; um Benediktbeuern: Waldung am Ufer  
des Steinbaches bei Bichl 8. 85; um Stain: beim Hoch-  
schlosse 8. 80.
- 846) *G. rufescens* Pers. Winter I. p. 914.  
Nadelwälder. Um München: bei Dachau 9. 74, Waldung  
zwischen Pasing und Planegg 10. 82.
- 847) *G. hygrometricus* Pers. Winter I. c.  
An steinigen Abhängen, besonders der Urgebirge, in  
trockenen, sandigen Wäldern. Um Regensburg: an Sand-  
steinfelsen (Dr. A. Peter). In Oberbayern habe ich ihn  
bisher nicht gefunden.

Das Strauss'sche Verzeichnis enthält noch:

Nr. 955. *G. limbatus* Fries, *coronatus* Pers. Schmidl ic. t. 46. (Winter I. p. 913.)

Nr. 957. *G. mammosus* Chevallier. (Winter I. p. 914.)

VI. Familie. **Nidulariei.** Winter I. p. 915.

Fruchtkörper bei der Reife schüssel- oder becherförmig, mehrere linsenförmige Sporangien enthaltend.

LXXVI. **Crucibulum Tul.** Winter I. p. 919.

Fruchtkörper kurz cylindrisch, dann tiegelförmig, mit Epiphragma, an der Mündung ohne Saum.

848) *Cr. vulgare* Tul. Winter I. c.

An faulen Ästchen, Stöcken etc. Um München: bei Harlaching und Menterschwaige 1. 69 u. 3. 84, bei Pasing 9. 83, bei Grosshesselohe 9. 84.

LXXVII. **Cyathus Haller.** Winter I. c.

Fruchtkörper becher- oder schüsselförmig, mit Epiphragma, an der Mündung gesäumt; Peridie dreischichtig.

849) *C. striatus* (Huds.). Winter I. p. 920.

Auf Erde, an alten Baumstücken etc. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 68 u. 84, bei Harlaching 9. 69, Isarauen 9. 74, bei Pasing und Gauting 4. u. 9. 84; um Benediktbeuern: in einem Garten in Bichl 9. 85; um Stain: beim Hochschlosse 8. 80.

850) *C. vernicosus* (Bull.). Winter I. c.

Um München: in einem Garten an der Hessesstrasse 9. 85 (Comm. Baron v. Öfele).

Ausserdem enthält das Strauss'sche Verzeichnis noch:

Nr. 949. *C. bicolor* Pers. Tulasne Ann. Sc. nat. 1844. *Peziza ollaris* Schaeffer t. 181.

Nr. 951. *C. scutellaris* Flor. dan. (? Winter I. p. 920.)

LXXVIII. **Sphaerobolus Tode.** Winter I. p. 921.

Fruchtkörper anfangs kugelig oder walzig, später sternförmig geöffnet, mit einer einzigen, kugelförmigen Peridiole im Innern.

— *Sph. stellatus* Tode. *Lycoperdon Carpobolus* Linné. (Wint. I. p. 921.)

Fruchtkörper senfkerngross. Auf Holz, Stengeln, faulenden Blättern, Sägspänen etc. Strauss' Verzeichnis pag. 79 unter Nr. 952.

## Register.

|                             | Seite |                               | Seite |
|-----------------------------|-------|-------------------------------|-------|
| <b>A</b> ecidium . . . . .  | 39    | <b>D</b> acrymyces . . . . .  | 40    |
| Agaricus . . . . .          | 103   | Daedalea . . . . .            | 61    |
| Coprinarii . . . . .        | 103   | Ditiola . . . . .             | 40    |
| Pratelli . . . . .          | 104   | <b>E</b> ndophyllum . . . . . | 38    |
| Dermini . . . . .           | 107   | Endomophthora . . . . .       | 13    |
| Hyporhodii . . . . .        | 113   | Exidia . . . . .              | 42    |
| Leucospori . . . . .        | 117   | Exobasidium . . . . .         | 47    |
| Pleurotus . . . . .         | 117   | <b>F</b> istulina . . . . .   | 76    |
| Omphalia . . . . .          | 118   | <b>G</b> autiera . . . . .    | 134   |
| Mycena . . . . .            | 120   | Geaster . . . . .             | 137   |
| Collybia . . . . .          | 122   | Gomphidius . . . . .          | 94    |
| Clitocybe . . . . .         | 124   | Grandinia . . . . .           | 55    |
| Tricholoma . . . . .        | 127   | Guepinia . . . . .            | 41    |
| Armillaria . . . . .        | 130   | Gymnosporangium . . . . .     | 32    |
| Lepiota . . . . .           | 131   | <b>H</b> ydnum . . . . .      | 57    |
| Amanita . . . . .           | 132   | Hygrophorus . . . . .         | 91    |
| Arrhenia . . . . .          | 83    | Hymenogaster . . . . .        | 134   |
| Auricularia . . . . .       | 42    | <b>I</b> rpex . . . . .       | 56    |
| <b>B</b> olbitius . . . . . | 99    | <b>K</b> neiffia . . . . .    | 55    |
| Boletus . . . . .           | 76    | <b>L</b> actarius . . . . .   | 88    |
| Bovista . . . . .           | 137   | Lentinus . . . . .            | 81    |
| <b>C</b> aeoma . . . . .    | 38    | Lenzites . . . . .            | 79    |
| Calocera . . . . .          | 41    | Lycoperdon . . . . .          | 135   |
| Cantharellus . . . . .      | 83    | <b>M</b> arasmius . . . . .   | 81    |
| Chrysomyxa . . . . .        | 37    | Melampsora . . . . .          | 33    |
| Clavaria . . . . .          | 44    | Merulius . . . . .            | 60    |
| Coleosporium . . . . .      | 35    | <b>O</b> dontia . . . . .     | 55    |
| Coprinus . . . . .          | 99    | <b>P</b> anus . . . . .       | 80    |
| Corticium . . . . .         | 47    | Paxillus . . . . .            | 93    |
| Cortinarius . . . . .       | 94    | Phallus . . . . .             | 133   |
| Craterellus . . . . .       | 54    | Phlebia . . . . .             | 55    |
| Cronartium . . . . .        | 33    | Phragmidium . . . . .         | 30    |
| Crucibulum . . . . .        | 138   | Pistillaria . . . . .         | 43    |
| Cyathus . . . . .           | 138   | Polyporus . . . . .           | 62    |
| Cyphella . . . . .          | 47    | Resupinati . . . . .          | 62    |

|                                 | Seite |                              | Seite |
|---------------------------------|-------|------------------------------|-------|
| Apus . . . . .                  | 65    | Stereum . . . . .            | 50    |
| Merisma . . . . .               | 72    | <b>T</b> helephora . . . . . | 52    |
| Pleuropus . . . . .             | 73    | Tilletia . . . . .           | 14    |
| Mesopus . . . . .               | 74    | Trametes . . . . .           | 62    |
| Polysaccum . . . . .            | 135   | Tremella . . . . .           | 43    |
| Poroidea . . . . .              | 40    | Tremellodon . . . . .        | 43    |
| Porothelium . . . . .           | 60    | Triphragmium . . . . .       | 30    |
| Puccinia . . . . .              | 18    | Trogia . . . . .             | 80    |
| <b>R</b> adulum . . . . .       | 56    | Tulostoma . . . . .          | 135   |
| Rhizopogon . . . . .            | 134   | Typhula . . . . .            | 44    |
| Russula . . . . .               | 85    | <b>U</b> redo . . . . .      | 38    |
| <b>S</b> chizophyllum . . . . . | 80    | Urocystis . . . . .          | 15    |
| Scleroderma . . . . .           | 134   | Uromyces . . . . .           | 15    |
| Solenia . . . . .               | 59    | Ustilago . . . . .           | 13    |
| Sparassis . . . . .             | 46    | <b>X</b> erotus . . . . .    | 80    |
| Sphaerobolus . . . . .          | 138   |                              |       |

### Corrigenda.

- Seite 32 Zeilen 14 u. 15 v. unt. statt u nach den Zahlen lies Mikrometer.
- » 32 Zeile 14 v. unt. statt Endesspor lies Endospor.
  - » 77 statt \*394 lies †394.
    - » \*395 » †395.
    - » \*400 » †400.
  - » 91 » †506 » \*506.
  - » 121 Zeile 16 v. unt. statt rhaeborhizus lies raeborhizus.